

# Mitteilungsblatt Bad Ditzenbach



Ortsteile Auendorf  
Bad Ditzenbach, Gosbach  
Donnerstag, 18. Dezember 2008  
29. Jahrgang · Nummer 51

Heiligabend      Mittwoch, 24. Dezember 2008

*Spielen durchs Dorf in allen drei Ortsteilen  
mit der Musikkapelle Bad Ditzenbach,  
dem Musikverein Gosbach  
und dem Posaunenchor Auendorf*



1. Weihnachtsfeiertag      Donnerstag, 25. Dezember 2008

*Weihnachtsgottesdienst in der St. Magnuskirche  
in Gosbach  
mit dem Sängerbund Gosbach*

2. Weihnachtsfeiertag      Freitag, 26. Dezember 2008

*Gottesdienst in der St. Laurentius Kirche  
in Bad Ditzenbach  
mit der Musikkapelle Bad Ditzenbach*

*Weihnachtskonzert in der St. Magnuskirche in Gosbach  
mit dem Musikverein Gosbach um 19.00 Uhr*

Sonntag, 28. Dezember 2008

*Gottesdienst in der St. Laurentiuskirche  
in Bad Ditzenbach  
mit dem Sängerbund Gosbach um 10.30 Uhr*





### Weihnachts- und Neujahrsgruß des Bürgermeisters

*Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,*

*in wenigen Tagen geht das Jahr 2008 zu Ende und wir können uns auf Weihnachten und den Jahreswechsel freuen. Es war wieder ein ereignisreiches Jahr - mit Höhen und Tiefen, mit Freud und Leid. Jeder von uns wird dazu natürlich seine eigene und persönliche Betrachtung haben.*

*Was das kommunale Geschehen in unserer Gemeinde betrifft, so dürfen wir wieder zufrieden sein.*

*Wir konnten auch im zurückliegenden Jahr unsere Aufgaben im wesentlichen gut erfüllen.*

*Die Schwerpunkte unserer Kommunalpolitik liegen nach wie vor in der Erhaltung und qualitativen Verbesserung unserer öffentlichen Infrastruktur. Erfreulicherweise haben sich die finanziellen Rahmenbedingungen verbessert und wir konnten dadurch wieder mehr investieren. Hoffen wir, dass die Auswirkungen der weltweiten Finanzmarktkrise und die von vielen Sachverständigen für das kommende Jahr vorhergesagte wirtschaftliche Rezession baldmöglichst überwunden werden können und dazu die richtigen politischen Entscheidungen getroffen werden. Wir sollten jetzt nicht alles so pessimistisch sehen und weiterhin mit Zuversicht in die Zukunft schauen.*

*Die Gemeinde Bad Ditzgenbach hat sich für das kommende Jahr ein großes Investitionsprogramm vorgenommen. Die Ortskernsanierung und die Hochwasserschutzmaßnahmen in Bad Ditzgenbach, die Erweiterung des Gewerbegebiets und die Ausweisung eines neuen Wohngebiets in Gosbach sowie der Ausbau der Straße Im Eichele und des vorderen, älteren Teils Krügerstraße in Auendorf sollen die Schwerpunkte einer intensiven Bautätigkeit in der Gemeinde sein. Damit können wir einen Beitrag zur Belebung der Baukonjunktur in unserer Region leisten.*

*Ich darf an dieser Stelle allen Beteiligten für Ihre Mitwirkung und Unterstützung bei diesen Projekten recht herzlich danken; vor allem unseren Mitgliedern des Gemeinderates, meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Gemeindeverwaltung, den Architekten und Fachingenieuren, sowie dem Landratsamt Göppingen, dem Regierungspräsidium Stuttgart, den Landesministerien und unseren Abgeordneten.*

*Mein ganz besonderer Dank gilt aber wiederum auch allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die in unseren Vereinen und Kirchengemeinden, in der Feuerwehr, in den Schulen und Kindergärten, in verschiedenen Gruppen und Verbänden ehrenamtlich tätig sind und sich für das Gemeinwohl einsetzen. Viele gemeinnützige Aufgaben im kommunalen, sozialen, kulturellen und sportlichen Bereich können nur mit ehrenamtlichem Einsatz erfüllt werden.*

*Ich wünsche Ihnen frohe, besinnliche und erholsame Weihnachtsfeiertage und ein gesundes, glückliches und erfolgreiches neues Jahr 2009.*

*Ihr*

**Gerhard Ueding**  
Bürgermeister





## Die nächste Ausgabe

dieses Blattes erhalten Sie wie gewohnt in der

### 2. Kalenderwoche 2009.

Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist bereits am Montag, den 5. Januar 2009 zur üblichen Zeit.

Allen Leserinnen und Lesern wünschen wir schöne, besinnliche Weihnachtstage, einen guten Rutsch und alles Gute im neuen Jahr.

Der Verlag

## Amtliche Bekanntmachungen



### Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 11. Dezember 2008

1. Zu Beginn der letzten Gemeinderatssitzung des Jahres 2008, die traditionell im Chorstübli des Rathauses in Auendorf stattfindet, stand eine **Bürgerfragestunde** auf der Tagesordnung, von der die anwesenden Zuhörer aber keinen Gebrauch machten.
2. Für die geplanten **Hochwasserschutzmaßnahmen in Bad Ditzenbach** liegt nun die Zusage vom Regierungspräsidium Stuttgart für die beantragte Landesförderung mit 70 % der förderfähigen Kosten vor. Zur weiteren Vorbereitung dieses Vorhabens hat der Gemeinderat nun die **Ausführungsplanung** an das Büro HTW in Filderstadt vergeben und die Verwaltung zugleich beauftragt, bei Bedarf zusätzliche Fachingenieurleistungen (Geologie, Gewässerhydraulik, Ökologie, Statik) in Auftrag zu geben. Der Gemeinderat hat auch den **Bauzeiten- und Finanzierungsplan** für dieses Projekt gebilligt. Die Rodungsarbeiten im Bereich "Zwischen der Fils" an der **Helfensteinstraße** sollen aus naturschutzrechtlichen Gründen im Januar/Februar 2009 ausgeführt werden. Die Arbeiten wurden an die Firma Forstteam GmbH aus Deggingen zum Angebotspreis mit 5.890,50 € vergeben. Die Obstbäume am Obstsortenlehrpfad werden durch die Mitarbeiter des Gemeindebauhofs bis spätestens Februar dort entfernt und versetzt bzw. eingelagert und nach Abschluss der Baumaßnahme wieder eingepflanzt. Der Ausschreibungsbeschluss für die Landschaftsbau- und Erdarbeiten in diesem Bereich ist Anfang März 2009 vorgesehen. Die Auftragsvergabe könnte nach einer öffentlichen Ausschreibung dann Ende April/ Anfang Mai 2009 erfolgen. Der **Baubeginn** wird für den Zeitraum **Mitte/Ende Mai 2009** angestrebt. Im Sommer/Herbst 2009 soll das Büro HTW dann die Ausführungsplanung mit der Ausschreibung für die Arbeiten im Bereich an der **Filsstraße** fertig stellen; eine Auftragsvergabe sollte möglichst zum Jahresende 2009 erfolgen, um günstige Baupreise zu erzielen. Mit den Bauarbeiten im Bereich an der Filsstraße soll dann im **Mai/Juni 2010** begonnen werden. Parallel dazu könnte dann die Fils in das neue, im Laufe des Jahres 2009 hergestellte Gewässerbett an der Helfensteinstraße umgeleitet und das bisherige Flussbett verfüllt werden. Anschließend kann dann mit den Erschließungsarbeiten für das dort geplante kleine **Baugebiet** zwischen dem Kräuterhaus Sanct Bernhard und dem Alten- und Pflegeheim Misch beginnen. Die dort geplanten **Bauplätze** sollen im Herbst 2010 bzw. Frühjahr 2011 verfügbar sein. Mit dem Erlös aus dem Verkauf dieser Grundstücke sollen die nach Abzug der Landesförderung verbleibenden und von der Gemeinde vorzufinanzierenden Kosten refinanziert werden.
3. Auf der Grundlage von hierzu vorliegenden Kalkulationen für die Wirtschaftspläne im Eigenbetrieb "Wasserversorgung" und "Abwasserbeseitigung" hat der Gemeinderat die **Wasser- und Abwassergebühren** für das Wirtschaftsjahr 2009 festgelegt. Die **Wasserverbrauchsgebühr** kann von 1,90 €/m<sup>3</sup> auf **1,85 €/m<sup>3</sup>** gesenkt werden. Die **Abwassergebühr** bleibt unverändert bei **1,90 €/m<sup>3</sup>**.
4. Der Gemeinderat hat den **Bebauungsplan "Jakobsweg, 1. Änderung" in Auendorf** als Satzung beschlossen. Im Rahmen einer Anhörung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind Stellungnahmen vom Landratsamt Göppingen und Verband Region Stuttgart eingegangen, die im Bebauungsplanverfahren entsprechend berücksichtigt werden. Von privater Seite (Nachbargrundstücke) lagen keine Einwendungen vor. Mit diesem Satzungsbeschluss wurden nun die baurechtlichen Voraussetzungen für die geplante Erstellung einer Maschinengarage zwischen dem bestehenden Wohn- und Betriebsgebäude und einem weiter östlich stehenden Schuppen auf dem **Grundstück Kirchstraße 24** in Auendorf geschaffen. Die Grundstücksfläche war im bisher rechtskräftigen Bebauungsplan "Jakobsweg" als Allgemeines Wohngebiet festgesetzt. Im Hinblick auf die vorhandene Umgebungsbebauung wurde die Art der baulichen Nutzung nun in ein sog. Dorfgebiet/Mischgebiet geändert.
5. Zur Vorbereitung der **Kommunalwahlen am 7. Juni 2009** hat der Gemeinderat entschieden, die Zahl der Gemeinderäte (12) und die Verteilung der Sitze auf die Ortsteile (je 5 Sitze für Bad Ditzenbach und Gosbach und 2 Sitze für Auendorf) wie bisher zu belassen. Ebenso soll die Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit nicht geändert werden. Nach dem Ergebnis einer hierzu kürzlich durchgeführten Umfrage unter den Kommunen im Landkreis Göppingen konnte festgestellt werden, dass die Entschädigungssätze in der Gemeinde Bad Ditzenbach im üblichen Rahmen von Gemeinden in ähnlicher Größenordnung liegen. Die Aufwandsentschädigung für Gemeinderäte beträgt 25,00 € je Sitzung. Darüber hinaus erhält der 1. stellvertretende Bürgermeister eine monatliche Aufwandsentschädigung mit 50,00 € und die beiden weiteren Stellvertreter erhalten jeweils 25,00 €/Monat.
6. Bei der Beurteilung einer **Bauvoranfrage zur Erstellung eines Wohnhauses mit 4 Garagen auf dem Grundstück Wiesensteiger Straße 22 in Gosbach** bestand grundsätzlich Einigkeit darüber, dass sich das geplante Vorhaben in die vorhandene bauliche Umgebung einfügen wird. Im Hinblick auf die vorgesehene Dachform mit einem versetzten Pultdach sollte allerdings besonderer Wert darauf gelegt werden, dass die Dachneigung auf mindestens 30° erhöht wird. Dies würde auch zu einer nach einhelliger Meinung im Gremium städtebaulich wünschenswerten Reduzierung der vergleichsweise hohen Traufhöhen am Gebäude führen. Einem **Bauantrag zur geänderten Planung für den Umbau einer bestehenden Doppelgarage mit der Erstellung eines überdachten Zugangs auf dem Grundstück Mörikestraße 28 in Gosbach** konnte zugestimmt werden. Anstelle der bisher vorgesehenen Dacheindeckung mit Kupferblech wird eine von der Bauherrschaft gewünschte kostengünstigere Tonziegeldeckung zugelassen.
7. Unter dem Tagesordnungspunkt "Bekanntgaben und Verschiedenes" berichtete der Bürgermeister über eine kürzlich stattgefundene Gründungsveranstaltung im Landratsamt Göppingen, in der eine **"Hochwasserpartnerschaft Einzugsgebiet Fils"** gebildet wurde, der auch die Gemeinde Bad Ditzenbach angehört. Ziel dieser Vereinigung ist ein vorsorgender Hochwasserschutz; dazu werden vom Land auch entsprechende **Hochwassergefahrenkarten** erstellt. Diese Karten, die derzeit von den verschiedenen Beteiligten auf ihre Plausibilität geprüft werden, haben wesentliche Auswirkungen auf die Regionalplanung, die kommunale Bauleitplanung sowie wasserrechtliche und baurechtliche Bestimmungen. Sobald die Hochwassergefahrenkarten fertig gestellt sind, werden sie im Gemeinderat vorgestellt und können dann auch im Internet abgerufen werden.



In einem weiteren Bericht ging der Bürgermeister auf die Ergebnisse einer Verbandsversammlung im **Zweckverband Landeswasserversorgung** am 25. November 2008 in Sindelfingen ein. Einziger Tagesordnungspunkt war die Vergabe der Bankdienstleistungen im Rahmen der notwendigen Umstrukturierung einer US Cross-Border-Lease-Transaktion und in der Folge daraus die Feststellung eines geänderten Wirtschaftsplans für das kommende Jahr 2009. Erfreulicherweise wird sich dies auf die Kalkulation der Wassergebühren in der Gemeinde vorläufig nicht negativ auswirken. Da bei der Trinkwasserversorgung in den drei Ortsteilen hauptsächlich auf gemeindeeigene Wasservorkommen zurückgegriffen werden kann, fällt die etwas höhere Betriebskostenumlage, die ab dem kommenden Jahr an den Zweckverband Landeswasserversorgung zu entrichten sein wird, kaum ins Gewicht.

Zur geplanten **Erweiterung des Gewerbegebiets "Steinigen" in Gosbach** hat der Umlegungsausschuss in einer Sitzung am 24. November 2008 die Baulandumlegung eingeleitet. Die betroffenen Grundstückseigentümer wurden zuvor angehört und es soll versucht werden, die Grundstücksflächen vollständig in das Eigentum der Gemeinde zu übernehmen. Mit den Erschließungsarbeiten zur Erweiterung dieses Gewerbegebietes wird voraussichtlich im Frühjahr/Sommer 2009 begonnen.

Im **Naturschutzgebiet "Oberberg" in Bad Ditzgenbach** soll im kommenden Jahr eine weitere Landschaftspflegemaßnahme durchgeführt werden. In Absprache mit dem Umweltschutzamt im Landratsamt Göppingen, dem davon betroffenen Jagdpächter sowie einem Landwirt und einem örtlichen Schafhalter wurde das Einvernehmen für die Einzäunung einer Teilfläche zur Beweidung von Heideflächen in diesem Naturschutzgebiet erzielt. Diese wichtige Maßnahme zur Erhaltung des Landschaftsbildes in diesem Bereich wird aus Landesmitteln bzw. einer dafür zur Verfügung stehenden zweckgebundenen Ausgleichsabgabe vom Landratsamt Göppingen finanziert.

In einer am 2. Dezember 2008 stattgefundenen Sitzung eines Ausschusses mit Vertretern aus den Gemeinden Bad Ditzgenbach, Deggingen und Bad Überkingen wurde der vorliegende Entwurf eines Kooperationsvertrages zur Einrichtung und zum Betrieb einer gemeinsamen **Service-dienststelle der Finanzverwaltungen** aus den drei beteiligten Gemeinden erörtert. Die Servicedienststelle soll im neuen Verwaltungs- und Dienstleistungszentrum der Gemeinde Deggingen im ehemaligen Martinusheim eingerichtet werden und voraussichtlich Anfang 2011 in Betrieb gehen. Außerdem standen weitere Überlegungen zu einer möglichen Kooperation bzw. einem Zusammenschluss der Bauhöfe aus den drei Gemeinden auf der Tagesordnung. Dazu gab es aber noch keine weitergehenden Beschlüsse.

Bei einem am 9./10. Dezember 2008 in der Sickenbühlhalle in Gruibingen stattgefundenen Erörterungstermin zum **Planfeststellungsverfahren für den Abschnitt "Albaufstieg" der Aus- und Neubaustrecke der Deutschen Bahn AG** wurde das Vorhaben ausführlich erläutert und kommunale Belange sowie einzelne Themenbereiche, wie Immissionsschutz (d.h. Auswirkungen auf Lärm, Erschütterungen, Luft, Klima), Natur und Landschaft, Boden und Wasser erörtert. Außerdem wurden Fragen zur Landwirtschaft, öffentliche Sicherheit, Brand- und Katastrophenschutz, Verkehr, Belange der Versorgungsträger u.v.m. angesprochen. Es bleibt nun abzuwarten, ob und in welcher Weise in dem vom Regierungspräsidium Stuttgart nun zu erlassenden Planfeststellungsbeschluss einer u.a. auch von der Gemeinde Bad Ditzgenbach vorgebrachten Stellungnahme entsprochen wird.

In einer kürzlich stattgefundenen Sitzung der **Bädergemeinschaft** konnte auf ein erfreuliches Jahr zurückgeblückt werden. Das Bäderticket für die Thermal-Mineral-Bäder in Bad Boll, Bad Ditzgenbach und Bad Überkingen wird gut angenommen und es konnten bereits über 800 Tickets verkauft werden. Die gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit und das Tourismusmarketing für die drei Badgemeinden soll auch im kommenden Jahr mit einem Messeauftritt auf der CMT, einer Beteiligung an der "Abenteuermesse" in Fellbach und einer Präsentation auf der kleinen Gartenschau in Rechberghausen fortgesetzt werden.

In einer ausführlichen Diskussion hat sich der Gemeinderat dem Anliegen von Eltern aus der Hiltenburgschule in Bad Ditzgenbach angenommen und mögliche bauliche Veränderungen im Bereich des **Fußgängerüberweges an der Helfensteinstraße im Bereich vom Haus des Gastes** diskutiert. Dabei bestand Einigkeit darüber, dass die vor einigen Jahren durchgeführte Gehweg-Verbreiterung am Fußgängerüberweg keine optimale Lösung darstellt. Die Verkehrssicherheit, insbesondere für Kinder, die an dieser Stelle die Kreisstraße überqueren, kann nur dann verbessert werden, wenn man auf den unmittelbar vor dem Zebrastreifen vorhandenen Stellplatz verzichtet. Zusätzlich soll bei der zuständigen Verkehrsbehörde im Landratsamt Göppingen eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h in diesem Bereich beantragt werden. Die näheren Einzelheiten sollen nun mit der Verkehrsschau-Kommission des Landkreises Göppingen und der Straßenbauverwaltung erörtert werden.

In seinem kurzen Baustellenbericht konnte der Bürgermeister mitteilen, dass inzwischen alle drei **Fluchttreppen an der Hiltenburgschule in Bad Ditzgenbach** angebracht wurden. Nach dem Baugrubenaushub wurde mit den Rohbauarbeiten für das neue **Dienstleistungsgebäude am Rathaus in Bad Ditzgenbach** begonnen, die - solange es die Witterungsverhältnisse zulassen - auch in den Wintermonaten fortgeführt werden. Ebenso hat die Firma Kurt Gansloser aus Deggingen-Reichenbach i.T. zugesagt, die noch ausstehenden Arbeiten zur **Sanierung von Feldwegen in Auendorf** auszuführen, sobald es vom Wetter her möglich ist.

Eine Mitgliedschaft der Gemeinde Bad Ditzgenbach in der **Europa-Union-Deutschland**, Kreisverband Göppingen, wird nach einer kurzen Beratung im Gemeinderat nicht für notwendig gehalten. Die große Mehrheit im Gremium war der Auffassung, dass sich schon genügend übergeordnete Organisationen und Institutionen um europäische Fragen kümmern und hierzu eine Mitgliedschaft der Gemeinde Bad Ditzgenbach, die sich überwiegend um örtliche und kommunale Belange kümmert, nicht notwendig erscheint.

8. Im Rahmen verschiedener Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte befasste sich das Gremium u.a. mit einer möglichen **Verlängerung der Grünphase für Fußgänger an der Kreuzung in Bad Ditzgenbach**. Der Bürgermeister wurde gebeten, sich hierzu erneut an die zuständige Verkehrsbehörde im Landratsamt und Straßenbauamt zu wenden und eine längere Fußgänger-Grünphase für die Überquerung der B 466 zu erreichen. Die Grünphase beträgt derzeit 9 - 10 Sekunden, zuzüglich einer sog. Schutzzeit für die nach einer Rotphase auf der B 466 anfahrenen Fahrzeuge mit weiteren 8 Sekunden. In Bad Boll wurde bei einer Fußgängerrampe im Kurbereich eine Taste für Gehbehinderte eingerichtet, die eine Grünphase von 11 Sekunden ermöglicht. Es soll nun geprüft werden, ob diese Regelung auch in Bad Ditzgenbach angewendet werden könnte.
9. In seinem **Jahresrückblick** ging der Bürgermeister auf wichtige kommunale Entscheidungen und Vorhaben im zu Ende gehenden Jahr 2008 ein und bedankte sich bei den Mitgliedern des Gemeinderates für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Er brachte dabei seine Hoffnung zum Ausdruck, dass sich auch bei der nächsten Gemeinderatswahl am 7. Juni 2009 genügend Bewerber(innen) finden werden, die bereit sind, sich ehrenamtlich für das Gemeinwohl zu

Herausgeber: Die Gemeinde.

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Uhingen GmbH & Co. KG, 73066 Uhingen, Zeppelinstr. 37, Tel. 07161/93020-0.

Verantwortlich für den amtl. Teil: Bürgermeister Gerhard Ueding oder Vertreter im Amt; für den übrigen Teil: Brigitte Nussbaum.



engagieren und Verantwortung für die Gemeindepolitik zu übernehmen sowie alle hierzu notwendigen Entscheidungen zu treffen. In einer kurzen **Vorschau auf 2009** zeigte sich, dass im kommenden Jahr wieder wichtige Projekte anstehen - wie z.B. die Fortführung der Maßnahmen im Zuge der Ortskernsanierung in Bad Ditzenbach, der Baubeginn für die Hochwasserschutzmaßnahmen in Bad Ditzenbach, umfangreiche Tiefbaumaßnahmen in der Straße Im Eichele und im vorderen Teil der Krügerstraße in Auendorf, eine Erweiterung des Gewerbegebiets in Gosbach und eventuell auch noch die Erschließung des Neubaugebietes "Gosbach - Mitte Süd". Dies zeigt, dass sich die Gemeinde auch im kommenden Jahr weiter entwickeln wird. Gemeinderat Reinhold Großmann dankte im Namen des Gemeinderates dem Bürgermeister und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die geleistete Arbeit und stellte fest, dass die öffentlichen Aufgaben wieder gut erfüllt wurden und sich auch im investiven Bereich in der Gemeinde wieder viel bewegt hat.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundbesitzes oder nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, muss das Verfahren aufheben oder einstweilen einstellen lassen, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Anderenfalls tritt für das Recht der Versteigerungserlöse an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Gemäß §§ 67 bis 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheitsleistung verlangt werden; die Sicherheit ist in der Regel in Höhe von 10 % des Verkehrswertes zu leisten. Sicherheitsleistung durch **Barzahlung ist ausgeschlossen**.

Bieter haben sich im Termin auszuweisen. Wer als Bevollmächtigter Gebote abgeben will, muss im Termin eine öffentlich beglaubigte Bietvollmacht vorlegen. Die Vertretungsbefugnis für eine Gesellschaft ist im Termin, durch einen beglaubigten Handelsregisterauszug neuesten Datums, nachzuweisen.

gez. Frank  
Rechtspfleger

**Amtsgericht** 73033 Göppingen, 10.12.2008  
**- Vollstreckungsgericht -** Pfarrstr. 25 (Schloss)  
**Geschäfts-Nr.:** 1 K 203/07 Tel. 07161-63-2431

### Zwangsversteigerung

Folgender Grundbesitz eingetragen im **Grundbuch von Bad Ditzenbach, Heft-Nr. 1110**

BV Nr. 1: 1/2 Miteigentumsanteil an dem Grundstück  
Flst. 31/5 Mühlstraße 44 - 05 a 06 m<sup>2</sup> -  
Gebäude- und Freifläche  
verbunden mit dem Sondereigentum  
an der im Aufteilungsplan mit **Nr. 1**  
bezeichneten Wohn- und Teileinheit  
(Erdgeschoss), bestehend aus drei  
Zimmern, Diele, Küche, Bad/WC,  
nebst einem Abstellraum im Unter-  
geschoss.  
(2 1/2-Zimmerwhg. in einem renov.-  
bed. 2-FH; Bj. 1972, 62,64 m<sup>2</sup> Wfl.;  
Stellplatz im Freien)

Angaben in () ohne Gewähr; weitere Informationen unter  
**www.zgv.com**

soll am

**Mittwoch, 4. März 2009, 10.15 Uhr**

**Amtsgericht Göppingen**

**Pfarrstr. 25 (Schloss), EG/Sitzungssaal 0.24**

im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Der Verkehrswert ist gemäß § 74 Abs. 5 ZVG festgesetzt worden auf

**96.000,00 Euro.**

**In einem früheren Termin wurde der Zuschlag gemäß § 74a ZVG versagt, so dass nun auch auf ein Meistgebot unter der Hälfte des Verkehrswertes ein Zuschlag erfolgen kann.**

Ist ein Recht im Grundbuch nicht oder erst nach dem Versteigerungsvermerk eingetragen muss der Berechtigte es anmelden, bevor das Gericht im Versteigerungstermin zum Bieten auffordert; er hat das Recht glaubhaft zu machen, wenn der Gläubiger der Anmeldung widerspricht. Andernfalls wird das Recht im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses erst nach dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten befriedigt.

Es ist zweckmäßig, zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung der Ansprüche - getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten - einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen.

Der Berechtigte kann dies auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle erklären.

### **Unsere Altersjubilare**

#### **Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten aus dem Ortsteil Bad Ditzenbach**

Herrn Karl Looser, Helfensteinstraße 29,  
am 18. Dezember zum 85. Geburtstag

Herrn Adolf Schurr, Hauptstraße 2,  
am 21. Dezember zum 90. Geburtstag

Herrn Vlastimir Jovanovski, Schubartstraße 4,  
am 26. Dezember zum 78. Geburtstag

Frau Paula Pflüger, Helfensteinstraße 29,  
am 31. Dezember zum 88. Geburtstag

Frau Theresia Presthofer, Sonnenbühl 27/1,  
am 1. Januar 2009 zum 82. Geburtstag

Frau Berta Groß, Helfensteinstraße 7,  
am 2. Januar 2009 zum 89. Geburtstag

Herrn Helmut Bäuerlen, Am Oberberg 13,  
am 5. Januar 2009 zum 71. Geburtstag

#### **aus dem Ortsteil Auendorf**

Frau Kriemhilde Doll, Göppinger Straße 18,  
am 24. Dezember zum 72. Geburtstag

Herrn Viktor Kopitschka, Im Eichele 23,  
am 31. Dezember zum 71. Geburtstag

Herrn Hans Allmendinger, Im Eichele 6,  
am 2. Januar 2009 zum 75. Geburtstag

Frau Johanna Krämer, Krügerstraße 17,  
am 2. Januar 2009 zum 71. Geburtstag

#### **aus dem Ortsteil Gosbach**

Frau Anna Kitsch, Bahnhofstraße 1,  
am 22. Dezember zum 83. Geburtstag

Frau Renate Weihmann, Drackensteiner Straße 94,  
am 30. Dezember zum 72. Geburtstag

Frau Inge Müller, Mörikestraße 24,  
am 30. Dezember zum 71. Geburtstag

Herrn Josef Presthofer, Drackensteiner Straße 95,  
am 4. Januar 2009 zum 85. Geburtstag

Frau Maria Frey, Mörikestraße 26,  
am 5. Januar 2009 zum 89. Geburtstag

Frau Eva Kastner, Schulstraße 35,  
am 11. Januar 2009 zum 70. Geburtstag

Frau Gertrud Marschel, Ulrich-Schiegg-Straße 33,  
am 12. Januar 2009 zum 86. Geburtstag





## Veröffentlichung von Jubiläumsdaten im Jahr 2009

Die Gemeindeverwaltung Bad Ditzgenbach veröffentlicht gem. § 34 Abs. 2 des Landesmeldegesetzes die Jubiläumsdaten der Altersjubilare (ab dem 70. Lebensjahr) und der Ehejubilare (Goldene bzw. Diamantene Hochzeit) im Mitteilungsblatt.

Die Betroffenen haben das Recht, zu verlangen, dass die Veröffentlichung ihrer Daten unterbleibt.

Alters- und Ehejubilare, die eine Veröffentlichung ihrer Daten nicht wünschen, sollten dies dem Bürgermeisteramt Bad Ditzgenbach, Telefon (07334) 9601-0 mitteilen.

Diejenigen, die bereits in den vergangenen Jahren keine Veröffentlichung gewünscht haben, werden auch im kommenden Jahr nicht veröffentlicht.

### Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung über Weihnachten und Neujahr

Bis zum **23. Dezember 2008** gelten die üblichen Sprechzeiten.

Am **24. Dezember 2008 (Heiligabend), 25. und 26. Dezember 2008** sowie am **31. Dezember 2008** und **1. Januar 2009 (Silvester und Neujahr)** ist das Rathaus mit Postagentur geschlossen.

Die Öffnungszeiten der Samstage, am **27. Dezember 2008** und **3. Januar 2009** von **10.00 bis 12.00 Uhr** für die Postagentur gelten wie gewohnt.

Am **29. und 30. Dezember 2008** und am **2. Januar 2009** ist die Gemeindeverwaltung mit Postagentur jeweils von **9.00 Uhr bis 12.00 Uhr** geöffnet.

Ab dem **5. Januar 2009** gelten dann wieder die **üblichen Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung**.

Das **Tourismus- und Kulturbüro** im "Haus des Gastes" ist vom **24. Dezember 2008** bis **6. Januar 2009** geschlossen und am **7., 8. und 9. Januar 2009** von **8.00 Uhr bis 12.00 Uhr** geöffnet.

Die Gemeindeverwaltung

### Öffentliche Bekanntmachung

#### Inkrafttreten des Bebauungsplans

#### "Jakobsweg, 1. Änderung" in Auendorf

#### im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB

Der Gemeinderat hat am 11. Dezember 2008 in öffentlicher Sitzung die Aufstellung des Bebauungsplans im beschleunigten Verfahren nach § 13a Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.

Der räumliche Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung wird begrenzt:

im Norden: durch den Jakobsweg  
im Osten: durch den Friedhof  
im Süden: durch die Kirchstraße  
im Westen: durch den Jakobsweg

Im Einzelnen gilt der Lageplan des Bebauungsplans in der Fassung vom 11. Dezember 2008.

**Der Bebauungsplan "Jakobsweg, 1. Änderung" in Auendorf tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft** (vgl. § 10 Abs. 3 BauGB).

Der Bebauungsplan kann einschließlich seiner Begründung bei der Gemeindeverwaltung im Rathaus in Bad Ditzgenbach während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann den Bebauungsplan und seine Begründung einsehen und über ihren Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Absatz 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Eine Verletzung der in § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 - 3 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, Fehler nach § 214 Abs. 2 a BauGB sowie Mängel in der Abwägung nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 - 3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit der Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg gilt der Bebauungsplan - sofern er unter der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder auf Grund der Gemeindeordnung ergangenen Bestimmungen zustande gekommen ist - ein Jahr nach dieser Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Bad Ditzgenbach, den 15. Dezember 2008

(gez.) Ueding  
Bürgermeister

## Neue Grüngutplätze des Landkreises

### Deggingen als Vorreiter

In Deggingen wird derzeit neben der Kläranlagen der erste eigene Grüngutplatz des Landkreises gebaut. Weitere Plätze folgen in Bad Ditzgenbach und Kuchen. Der Betrieb der neuen Plätze erfolgt durch ein privates Unternehmen im Auftrag des AWB. Die bisherige einfache Kompostierung wird durch eine hochwertige Verwertung des Grünguts abgelöst. Dazu gehört, dass die neuen Plätze feste Öffnungszeiten haben und die Anlieferungen genau kontrolliert werden. Die neuen Plätze dürfen von allen Privathaushalten im Landkreis benutzt werden.

Trotz der momentan winterlichen Verhältnisse soll der Platz in Deggingen Ende diesen Jahres fertiggestellt sein und Anfang Januar 2009 in Betrieb gehen. Wenn alles planmäßig läuft und das Wetter nicht noch einen Strich durch die Rechnung macht, ist der Platz am 3. Januar das erste Mal geöffnet.

Vorläufige Öffnungszeiten in Deggingen:

März - Oktober	
Freitag	14.00 - 18.00 Uhr
Samstag	13.00 - 18.00 Uhr
November - Februar	
Samstag	12.00 - 16.00 Uhr

Was kann angeliefert werden? Grünabfälle aus dem Garten, wie Baum-/Strauchschnitt, Gras und sonstige Gartenabfälle sowie Wurzelstöcke. Ein Platzwart kontrolliert die Anlieferungen. So kann kein Müll in Säcken versteckt auf den Grüngutplatz entsorgt werden. Gleich bei der Annahme wird das Material in verschiedene Fraktionen sortiert, z.B. Gras, holziges Material und Wurzeln und sonstiges Grüngut. Geeignetes Material wird für eine thermische Verwertung aufbereitet und abtransportiert. Auf dem Platz selbst wird die Betreiberfirma einen hochwertigen Kompost herstellen, der an Privatleute und Landwirte kostenlos abgegeben wird.

Gewerbliche Anlieferungen werden nicht angenommen. Landwirte aus Deggingen, Bad Überkingen und Bad Ditzgenbach dürfen Baumschnitt anliefern.

## Grünmassesammlung künftig ohne Papiersäcke

Die neuen Verwertungswege haben auch Auswirkungen auf die Grünmassesammlungen in den Gemeinden. deren Grüngut auf die neuen Plätze gebracht wird. Fremdstoffe wie Papier, Plastik oder anderer Müll, die schon mal gerne in den Papiersäcken "versteckt" wurden, haben bei der Herstellung von Qualitätskompost nichts zu suchen.



Deshalb müssen sich die Einwohner von Deggingen, Bad Überkingen, Bad Ditzenbach, Gruibingen, Mühlhausen, Geislingen und Kuchen umstellen. Ab 2009 werden bei den Grünmassensammlungen nämlich keine Papiersäcke mehr mitgenommen. Das Grüngut kann entweder gebündelt oder in festen Behältnissen (z.B. Gartenbags, Plastikwannen) bereitgestellt werden, die vom Abfuhrunternehmen ausgeleert und zurückgestellt werden.

Noch Fragen? Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Göppingen, Telefon 07161-202-7710.

**Satzung  
zur Änderung der  
Satzung über den Anschluss an die öffentliche  
Wasserversorgungsanlage und die  
Versorgung der Grundstücke mit Wasser  
(Wasserversorgungssatzung - WVS)  
vom 11.12.2008**

Aufgrund der §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) sowie der §§ 2 und 13 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat am 11.12.2008 folgende Satzung zur Änderung der Wasserversorgungssatzung vom 26.11.1998 beschlossen.

**§ 1  
Satzungsänderung**

§ 42 erhält folgende neue Fassung:

**§ 42  
Verbrauchsgebühren**

- (1) die Verbrauchsgebühr wird nach der gemessenen Wassermenge (§ 43) berechnet. Die Verbrauchsgebühr beträgt pro Kubikmeter 1,85 €.
- (2) Wird ein Bauwasserzähler oder ein sonstiger beweglicher Wasserzähler verwendet, beträgt die Verbrauchsgebühr pro Kubikmeter 1,85 €.

**§ 2  
Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am 01.01.2009 in Kraft.

**Hinweis:**

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Ausgefertigt

Bad Ditzenbach, 12.12.2008

Ueding  
Bürgermeister

**Altpapiersammlungen 2009  
durch die örtlichen Vereine**

Die Altpapiersammlungen in Bad Ditzenbach, Gosbach und Aundorf durch die örtlichen Vereine werden an folgenden Samstagen im Jahr 2009 durchgeführt:

- 24. Januar 2009
- 21. März 2009
- 23. Mai 2009
- 25. Juli 2009
- 26. September 2009
- 21. November 2009



**Gemeinde Bad Ditzenbach  
Landkreis Göppingen**

Die Gemeindeverwaltung sucht **ab sofort** für ihre Reinigungskräfte im Kindergarten Bad Ditzenbach und in der Hiltenburgschule in Bad Ditzenbach sowie für die Turnhalle in Gosbach und das Gemeindehaus in Gosbach eine

**Krankheitsvertretung.**

**Die Arbeitsleistung erfolgt auf Abruf.** Für die Hiltenburgschule und den Kindergarten Bad Ditzenbach sind 20 Stunden pro Woche angesetzt, für die Turnhalle und das Gemeindehaus in Gosbach ebenfalls 20 Stunden.

Wenn Sie Interesse an dieser Stelle haben, können Sie sich bei der Gemeindeverwaltung, Hauptstraße 44, 73342 Bad Ditzenbach mit den üblichen Bewerbungsunterlagen bewerben.

Für evtl. Fragen steht Ihnen Frau Rosenberger unter Tel. 07334-9601-16 zur Verfügung.



**Wochenmarkt-Info!**

Der Wochenmarkt macht Winterpause!

Im neuen Jahr beginnt der Wochenmarkt dann wieder ab Mittwoch, den **14. Januar 2009**.

Wir bitten um Beachtung!



**Gewinnspiel  
bei der Krippenausstellung**

Die Gewinner des Gewinnspiels im Rahmen der Krippenausstellung wurden ausgelost. Von 201 abgegebenen Antworten waren 117 Antworten richtig.

Der 1. Preis (Bäderticket) geht an **Barbara Eberhard** aus Bad Ditzenbach.

Der 2. Preis (2 Eintrittskarten für das Thermalbad) geht an **Lea Nitsche** aus Bad Ditzenbach.

Der 3. Preis ( 2 Eintrittskarten für das Thermalbad) geht an **David und Lilli Braun** aus Bad Ditzenbach.  
**Den Gewinnern herzlichen Glückwünsch!**

Die Thermalbad-Eintrittskarten wurden von der Vinzenz Klinik großzügigerweise gesponsert. Dafür ein herzliches Vergelt's Gott.

Die richtige Antwort lautete: **"49 Krippen"**.

Die Krippenausstellung in der Alten Dorfkirche ist mit großem Erfolg am vergangenen Sonntag zu Ende gegangen. Ca. 1.400 Besucherinnen und Besucher konnten sich an den 49 Krippen erfreuen. Die Krippen wurden in der Zwischenzeit von ihren Besitzern wieder in Empfang genommen und können nun in deren Wohnzimmern zu einer weihnachtlichen Atmosphäre beitragen.



An dieser Stellen wollen wir uns noch einmal recht herzlich bei allen Ausstellern bedanken. Bedanken möchten wir uns auch bei den vielen Helfern und den Aufsichtspersonen, ohne die diese Ausstellung nicht möglich gewesen wäre. Ein besonderer Dank gilt der katholischen Kirchengemeinde St. Laurentius, die uns die Alte Dorfkirche und damit ein ideales Ambiente für die Krippenausstellung zur Verfügung gestellt hat.

## Kreisfahrpläne 2008/2009

Die neuen Kreisfahrpläne 2008/2009 sind ab sofort für eine Schutzgebühr von 2,00 Euro auf dem Rathaus Bad Ditzgenbach erhältlich.

## Sammelmappe für ältere Mitbürger

Die Gemeindeverwaltung hat eine Sammelmappe für ältere Mitbürger zusammengestellt, deren Inhalt darüber informiert, was zu beachten ist, um selbstbestimmt vorzusorgen.

Die Sammelmappe enthält verschiedene Informationsbroschüren und Vordrucke.

- Mappe "Selbstbestimmt vorsorgen"  
Herausgegeben vom Seniorenrat Göppingen
- Mappe mit Patientenverfügung, "Selbstbewusst die Zukunft gestalten durch Vorsorgeregulungen"  
Herausgegeben vom Seniorenrat Göppingen
- Broschüren der Justizministerien "Patientenverfügung", "Betreuungsrecht", "Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügung".

Erhältlich auf dem Bürgerbüro des Rathauses Bad Ditzgenbach gegen eine Schutzgebühr von 5,00 Euro.

## Kreissenorenrat Göppingen

Die nächste Sprechstunde - nicht nur für Senioren - findet statt am

**Donnerstag, 8. Januar 2009, 14.00 - 16.00 Uhr**  
**im Landratsamt Göppingen, Zimmer 167, 1. Stock**

Beantwortet werden Fragen zu

- Patientenverfügung
- Vorsorgevollmacht
- Betreuungsverfügung
- Seniorengerechtes Wohnen u.Ä.

Bei den Informationsgesprächen können Vorsorgemappen sowie die gelbe Mappe mit unseren Vordruckmustern und Erläuterungen erworben werden.

## Übersicht der Faschingsveranstaltungen 2009

### 06.01.2009

Gruschtbaumstellen in Auendorf  
 Gansloser Hommelhenker  
 Beginn: 10.00 Uhr

### 06.01.2009

Tag der offenen Tür in der Gildestube in Gosbach ab 11.00 Uhr  
 Fackelzug in die Ortsmitte mit Narrenbaumstellen um 17.30 Uhr  
 Breithutgilde Gosbach

### 10.01.2009

Hommel-Tränken in Auendorf  
 Gansloser Hommelhenker  
 Beginn: 19.01 Uhr

### 10.01.2009

12. Narrentaufe der Leimbergweibla in der Loidiga-Ranch in Gosbach  
 Beginn: 20.00 Uhr

### 31.01.2009

14. Nachturnzug in Gosbach  
 Breithutgilde Gosbach  
 Beginn: 18.01 Uhr

### 19.02.2009

Prunksitzung in der Turnhalle in Gosbach  
 FGG Gosbach  
 Beginn: 20.01 Uhr

### 22.02.2009

39. Traditioneller Sonntags-Fasnetsumzug in Gosbach  
 FGG Gosbach  
 Beginn: 14.01 Uhr

## Landratsamt Göppingen

Die **Dienststellen des Landratsamts** und der **Abfallwirtschaftsbetrieb** bleiben an folgenden Tagen **geschlossen**:

Mittwoch, 24. Dezember 2008 (Heiligabend)

Mittwoch, 31. Dezember 2008 (Silvester)

Freitag, 2. Januar 2009

Das **Kreismedienzentrum** **schließt** vom 22.12.2008 bis 06.01.2009.

## Hiltenburgschule Bad Ditzgenbach

### Weihnachtsgrüße der Hiltenburgschule

*Wir wünschen allen Einwohnern von Bad Ditzgenbach und Drackenstein schöne, ruhige Weihnachtsfeiertage mit viel Zeit für ihre Familien und ein gesundes glückliches Jahr 2009.*

Wir bedanken uns bei allen, die das Schulleben unserer Schule mitgestalten und uns bei der Erziehung und Betreuung der Kinder unterstützen.

Zum Jahresabschluss danken wir auch ganz besonders den Damen der Gemeindeverwaltung und Herrn Bürgermeister Ueding für alles Wohlwollen unserer Schule gegenüber. In unserem Haus ist unsere gute Fee, Frau Reske zusammen mit Frau Hejlek wieder für ein stets sauber geputztes Haus zuständig gewesen. Der Hausmeister Herr Krause, Herr Vöhringer und Herr Müller kümmerten sich wieder hervorragend für alle technischen Aufgaben und waren immer für uns da. Auch der Bauhof kam zuverlässig, wenn wir ihn brauchten. Unser Sekretariat wurde nun schon ein ganzes Jahr von Frau Darcis prima geleitet. Ein ganz besonderer Dank geht an dieser Stelle auch einmal an Frau Dunja Moser, die ganz selbstlos das ganze Jahr über für unsere Jungen wöchentlich eine Geräte Turn AG durchführt.

So wünschen wir nun allen schöne Weihnachtsferien.

## Unser letzter Schultag ist Freitag, der 19.12.2008

Unterrichtschluss ist um 12.00 Uhr. Es finden keine AGs mehr statt.

Erster Schultag im neuen Jahr ist Montag 12.01.2009 stundenplanmäßig.

U. Herrmann

## Mühlenkindergarten

### Bad Ditzgenbach

Was ist für Kinder schöner als die vorweihnachtliche Zeit?

Kerzen leuchten, Plätzchen duften und geheimnisvolle Dinge liegen in der Luft. Die Zeit vor Weihnachten ist auch bei uns im Kindergarten prall gefüllt mit kleinen und großen Überraschungen.

Kinder stellen sich die Fragen:

Wer ist denn heute wohl das Adventskind?

Was erleben Maria und Josef auf ihrem Weg nach Bethlehem? Kommt heute vielleicht ein Lesepate zu uns Kindern und wohnt uns mit einer schönen Geschichte oder einem Bilderbuch?





Wir, die Kinder und Erzieherinnen, freuen uns sehr, dass auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Lesepaten zu uns in den Kindergarten gekommen sind, um den Kindern eine Freude zu machen.

Vielen herzlichen Dank

an Frau Bosch, Herrn Scheufele, Frau Razavi, Herrn Braun, Frau Rzeznik und an die Kinder und Erzieherinnen der Verlässlichen Grundschule.

Weiterhin möchten wir den Kindergärten, der Schule, den Kirchen und Institutionen, die mit uns kooperiert haben, für die gute Zusammenarbeit danken.

*Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!!*

Das Team des Mühlenkindergartens  
Bad Ditzenbach



## Bewegungskindergarten Auendorf



### "Blau"- eine Ausstellung des Bewegungskindergarten Auendorf

Vergangenen Dienstag starteten 10 aufgeregte Kinder mit ihren Erzieherinnen zu einer Busfahrt nach Bad Ditzgenbach.

Warum? Seit Beginn des Kindergartenjahres drehte sich bei uns alles um die Welt der Farben. Ganz besonders um die Farbe "blau" in letzter Zeit. So wurde gemalt, gebastelt, experimentiert etc. Selbst die Aller kleinsten waren eifrig dabei. Dies alles wurde in den letzten Wochen im Haus des Gastes in Bad Ditzgenbach ausgestellt. Es war für uns ganz klar, dass wir die Ausstellung unserer Kunstwerke natürlich besuchen wollten.

Danach fuhren unsere ganz kleinen Minis mit einer Mama und ihrer Bezugserzieherin wieder mit dem Auto zurück nach Auendorf.

Wir anderen wanderten bei strahlendem Winterwetter zurück.

### Auch wir machen uns auf den Weg ...

Die Weihnachtsgeschichte einmal hautnah erleben, das war unser Ziel in der Adventszeit. Eine CD unterstützte uns bei unserem Vorhaben.

So für manchen Auendorfer war es wohl schon seltsam, als eine Kinderschar vor dem Haus stand, "Maria und Josef" klopfen und um eine Herberge bitten. Doch alle spielten ganz toll mit und lehnten es ab "Maria und Josef" herein zu lassen (wie in der Weihnachtsgeschichte). Unser letztes Ziel wird ein Stall sein, wir sind gespannt, was wir dort erleben werden.

Mit diesen Worten möchten wir uns bei allen, die uns im vergangenen Jahr begleitet und unterstützt haben, recht herzlich bedanken.

*Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2009.*

#### Oh schöne, herrliche Weihnachtszeit

Heinrich Hoffmann von Fallersleben

Oh schöne, herrliche Weihnachtszeit,  
was bringst du Lust und Fröhlichkeit!  
Wenn der heilige Christ in jedem Haus  
teilt seine lieben Gaben aus.

Und ist das Häuschen noch so klein  
so kommt der heilige Christ hinein,  
und alle sind ihm lieb wie die Seinen,  
die Armen und Reichen, die Großen und Kleinen.

Der heilige Christ an alle denkt,  
ein jedes wird von ihm beschenkt.

Drum lasst und freu'n und dankbar sein!  
Er denkt auch unser, mein und dein.

Ihr Kindergarten-Team aus Auendorf

PS: Erster Kindergartentag nach den Ferien:  
Mittwoch, den 07.01.2009.

### Oh, ho - wer klopft denn da ans Fenster?

Letzten Freitag, einen Tag vor dem Nikolaustag, klopfte es doch plötzlich laut an unser Kindergartenfenster und ein Gesicht mit weißem Bart und roter Mütze tauchte auf. Der Nikolaus, der Nikolaus! Die Aufregung war plötzlich groß, denn alle Kinder wollten ihn doch sehen. Er winkte uns freundlich zu und machte sich dann aber wieder eilig auf den Weg. Wir schauten ihm so lange nach, bis wir ihn nicht mehr sehen konnten. Aber was fanden wir vor der Tür? Einen großen Sack, prall gefüllt mit all unseren Socken, die tags zuvor doch plötzlich weg waren. Und ein Brief lag darin, höchstpersönlich vom Nikolaus, in dem er uns erklärte, warum er dieses Jahr keine Zeit hatte, zu uns hereinzukommen. Durch ein Missgeschick hatte er nämlich sämtliche Geschenke verloren und es blieb ihm nicht mehr viel

Zeit alle bis zum Nikolaustag wieder einzusammeln. Aber dennoch wollte er doch jedem Kindergartenkind ein Geschenk vorbeibringen. Vielleicht hat er nächstes Jahr etwas mehr Zeit, um das Nikolauslied, das wir ihm zu Ehren sangen, dann auch persönlich zu hören. Aber wer weiß, vielleicht war doch der eine oder andere ganz froh, dass er diesmal nur ans Fenster klopfte - denn vor Aufregung klopfen manche Kinderherzen recht laut und heftig.

Vielen Dank an unsere "Frau Nikolaus" und an den Elternbeirat für die Geschenke für unseren Kindergarten!

Das Kiga-Team

## Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzgenbach



*Ein frohes, gottgesegnetes Weihnachtsfest, sowie für das kommende neue Jahr Gesundheit, Frieden und Freude wünscht die Freiwillige Feuerwehr allen Ditzgenbacher Bürgern.*

Allen Feuerwehrangehörigen, deren Familien und Freunden gelten dieselben Wünsche, mit einem zusätzlichen Dankeschön für ihren freiwilligen Dienst während des vergangenen Jahres.  
gez. Kommandant A. Kottmann

### Montag, den 22.12.2008

17.30 Uhr am Magazin

Einladung für die gesamte Gemeinde

"Lebendiger Adventskalender Feuerwehr"

Die Feuerwehr würde sich freuen, wenn sich viele Bürger aus unserer Gemeinde am Weihnachtsbaum vor dem Feuerwehrmagazin einfinden würden.

Traditionell nach vorgetragenen Weihnachtsgeschichten und -liedern wollen wir gemeinsam bei Kinderpunsch, Glühwein und Süßigkeiten in der Fahrzeughalle miteinander verweilen.

gez. A. Kottmann, Kommandant

### Löschzug Bad Ditzgenbach/Gosbach

Zu unserer letzten Übung in diesem Jahr treffen wir uns am **Montag, 22.12.2008, um 19.00 Uhr** am Magazin. Für das Vesper zeigen sich die Kameraden Stefan Schneider, Peter Ulmer und Martin Bitter verantwortlich.

M. Münster, Führungsgruppe

## Jugendfeuerwehr Bad Ditzgenbach



Unser Jahresabschluss steigt am **Samstag, 20.12.2008**. Wir treffen uns um **17.00 Uhr** im Feuerwehrhaus in Bad Ditzgenbach und wollen gemeinsam das Jahr mit ein paar netten Stunden ausklingen lassen.

**Bitte hier ausschneiden**



### Vorschau auf 2009

20.01.2009 Übungsabend  
03.02.2009 Übungsabend  
17.02.2009 Übungsabend  
03.03.2009 Übungsabend  
10.03.2009 Ausschusssitzung  
17.03.2009 Übungsabend  
20./27.03.2009 Hauptversammlung  
25.04.2009 Kreisjugendfeuerwehrtag  
05.07.2009 Kreisfeuerwehrtag

**Bitte hier ausschneiden**



Martin Austen, Jugendwart

*Die Jugendfeuerwehr Bad Ditzgenbach wünscht allen Einwohnern der Gemeinde eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2009.*

Ihre Jugendfeuerwehr  
Bad Ditzgenbach



## Grundschule Gosbach

Vorweihnacht

Bald ist Weihnacht, wie freu' ich mich drauf,  
da putzt uns die Mutter ein Bäumlein schön auf;  
es glänzen die Äpfel, es funkeln die Stern',  
wie hab'n wir doch alle das Weihnachtsfest gern.



Volksgut



Dieser wunderschöne Adventskranz hat uns durch die Adventszeit begleitet. Wir danken an dieser Stelle Toni Czeschner ganz herzlich für dieses Kunstwerk. Eine weitere Augenweide bescherte uns unsere Edith Salzinger mit dem Herrichten der Krippe, die vor einigen Jahren von Eltern erstellt worden ist. Herzlichen Dank, liebe Edith, für Deinen unermüdlichen Einsatz für unsere Schule.

Kindern durch ein abwechslungsreiches Angebot eine unvergessliche Grundschulzeit zu ermöglichen, stets unterstützt haben. Auch für die gute Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen sagen wir danke. Dass die Kinder in vielen Bereichen weitere Förderung erfahren konnten, verdanken wir dem zusätzlichen Engagement unserer Lesemütter Frau Häderle, Frau Brandmaier, Frau Hötzel und Frau Angelmaier, die abwechselnd mit einzelnen Kindern während des Unterrichts lesen. Unsere Lesepatin Frau Birgit Clemens erarbeitete mit den Kindern der 3. Klasse zusätzliche Bücher. Unser Schreiner Alfred Bitter baute mit den Kindern Musikinstrumente, die nun bald von den Kindern erlernt werden können. Unser Naturfreund Wolfgang Lässer radelte wieder an vielen Samstagen mit den Kindern durch die schöne Landschaft. Unser Heinz Stickel führte einige Eltern und nun auch die Kinder der 4. Klasse in die "Gewaltfreie Kommunikation" ein und unser Spieleerfinder Günter Burkhardt machte mit den Jüngsten Konzentrationstraining beim Spielen. Ihnen allen gilt unser besonderer Dank für Ihren Einsatz und wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und viele gute Ideen im neuen Jahr.

So wünschen nun die Schülerinnen und Schüler, die Lehrerinnen und die Schulleiterin allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde frohe Weihnachten, einen schönen Jahreswechsel und erholsame Ferientage. Für das Jahr 2009 wünschen wir allen einen weiteren Schritt bei der persönlichen Entwicklung, denn: "Es steckt so viel in dir!"

Die Schule beginnt wieder am Montag, dem 12. Januar nach Stundenplan. Der **Informationsabend** der weiterführenden Schulen findet für alle Gosbacher und Ditzzenbacher Viertklässler am **Dienstag, dem 20.01.09 um 20 Uhr** in der Ulrich-Schiegg-Schule statt.

EB

## Realschule Deggingen

### Blick in die Realschule

Am Freitag, den 19.12.2008, ist der letzte Schultag vor den Weihnachtsferien. Wie im vergangenen Jahr findet um 8.30 Uhr ein Abschlussgottesdienst für die Klassen 5 und 6 in der Evangelischen Christuskirche in Bad Ditzzenbach statt. Der Unterricht für alle Klassen endet an diesem Tag um **10.00 Uhr**. Im Anschluss findet eine Jahresabschlusskonferenz des Kollegiums statt.

Die Schulleitung, das Sekretariat und alle Lehrkräfte wünschen allen Schülern und Eltern ein gesegnetes Weihnachtsfest und erholsame Ferien.

Der erste Schultag im neuen Jahr ist Montag, der 12.01.2009. Er fällt in eine ungerade Unterrichtswoche. gez. Maroska

Unser Dank geht ebenso an alle, die uns und unsere Arbeit an der Ulrich-Schiegg-Schule in irgendeiner Form unterstützt haben. So danken wir Herrn Bürgermeister Ueding und seinem Team vom Rathaus, unseren Hausmeistern Herrn Krause und Herrn Vöhringer und dem Bauhof dafür, dass sie stets ein offenes Ohr für unsere Anliegen hatten, um einen reibungslosen Schulablauf gewährleisten zu können. Unserer Evelyn Fuchs, die dafür sorgt, dass unsere Schüler und Lehrerinnen im Bereich Erste Hilfe stets auf dem neuesten Stand sind.

Danke sagen möchten wir auch an unsere Eltern und in Besonderen den Elternvertretern, die uns bei unserem Anliegen, den

Die SMV der Realschule Deggingen hat in den vergangenen Tagen und Wochen sehr viele Veranstaltungen durchgeführt. Der kleine Rückblick beginnt mit dem **Weihnachtsbazar** am 26. November in der Aula, bei dem fast alle Klassen ihre

Produkte an selbst erstellten Ständen darboten. Vom Adventskranz bis zum Punsch, Geschenkideen aller Art und viel Genüssliches, ja selbst Waffeln und Selbstgebackenes lag auf den Tischen. Herr Schweizers Musikchor und Flötengruppe brachte weihnachtliche Stimmung in die Schule, bei der mancher Gast ein Pläuschchen usw. mit Lehrern und Bekannten so nebenbei führen konnte.

Das zweite Event war das **SMV-Mädchen-Fußballturnier**, am 3. Dezember in der Schulsporthalle. Der Arbeitskreis Sport hatte ganze Arbeit geleistet und man konnte die Euphorie spüren, mit der die Mädchen aller Klassen gegeneinander spielten. Das Siegerteam stammt nicht von ungefähr größtenteils aus Mädchenfußballclubs der Umgebung.

**Nikolaustag** war am 5. Dezember angesagt. Die SMV-Verantwortlichen "KULTUR" hatten ein tolles Team auf die Beine gestellt, das den ganzen Vormittag die einzelnen Klassen aufsuchte und Gedichte und Lieder vortragen ließ. Zur Belohnung gab's meistens einen Schokonikolaus, kritische Töne selbstverständlich auch. Gut gemacht! Auch im Lehrerzimmer kamen sie vorbei und erlebten ein spontan vorgetragenes Nikolauslied.

Den Abschluss der Veranstaltungen bildete das **Hallenfußballturnier für Jungs**, das am 10. Dezember stattfand. Die favorisierten Claudis-Angels von der 10 c holten erwartungsgemäß den 1. Platz und besicherten ihrer Klassenlehrerin, Frau Eisele, ein großes Geschenk.

Zu erwähnen bleibt noch, dass sich Frau Saja-Becker mit MUM-Mädchen der 8. Klassen spontan zum Backen von Croissants, Schinken- und Nusshörnchen aufrafften und so den kulinarischen Genuss an der Theke bereicherten. Herzlichen Dank auch den vielen freiwilligen Helfern und den Lehrerinnen und Lehrern, die freiwillig Aufsicht an beiden Mittwochnachmittagen leisteten.

## Ärztlicher Sonntagsdienst

**Samstag, 20.12. - Sonntag, 21.12.2008**

Dres. Jung, Telefon 07334 4332

**Sonntag, 21.12. - Montag, 22.12.2008**

Dres. Röhl, Telefon 07335 96900

**Mittwoch, 24.12. - Donnerstag, 25.12.2008**

Herr Krebs, Telefon 07334 5476

**Donnerstag, 25.12. - Freitag, 26.12.2008**

Dr. Osterhuber, Telefon 07335 2160

**Freitag, 26.12. - Samstag, 27.12.2008**

Dres. Moll, Telefon 07334 5621

**Samstag, 27.12. - Sonntag, 28.12.2008**

Herr Krebs, Telefon 07334 5476

**Sonntag, 28.12. - Montag, 29.12.2008**

Dr. Geis, Telefon 07334 4398

**Mittwoch, 31.12. - Donnerstag, 01.01.2009**

Dres. Moll, Telefon 07335 5621

**Donnerstag, 01.01. - Freitag, 02.01.2009**

Dres. Jung, Telefon 07334 4332

**Samstag, 03.01. - Montag, 05.01.2009**

Dres. Jung, Telefon 07334 4332

**Dienstag, 06.01. - Mittwoch, 07.01.2009**

Dr. Osterhuber, Telefon 07335 2160

## Wochenende

Sa. 8.00 bis So. 8.00 Uhr

So. 8.00 bis Mo. 8.00 Uhr

## Feiertag während der Woche

8.00 bis nächster Tag 8.00 Uhr

**Sprechzeiten jeweils 11 und 17 Uhr**

## Zahnärztlicher Notfalldienst am Wochenende

Den zahnärztlichen Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen können Sie zentral über den Anrufbeantworter der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Stuttgart unter der Rufnummer **(07 11) 7 87 77 66** erfragen.

## Apotheken-Notdienst

**Freitag, 19.12.2008**

Fils-Apotheke, Geislingen

Überkinger Str. 59

**Samstag, 20.12.2008**

Bad-Apotheke, Bad Überkingen

Otto-Neidhardt-Platz 2

**Sonntag, 21.12.2008**

Kur-Apotheke, Bad Ditzzenbach

**Montag, 22.12.2008**

Schwaben-Apotheke, Kuchen

Seetalbachstr. 21

**Dienstag, 23.12.2008**

Johannes-Apotheke, Gingen

Bahnhofstr. 24

**Mittwoch, 24.12.2008**

Lonetal-Apotheke, Amstetten

Hauptstr. 103

**Donnerstag, 25.12.2008**

Sonne-Center-Apotheke, Geislingen

Hauptstr. 43

**Freitag, 26.12.2008**

Stadt-Apotheke, Wiesensteig

**Samstag, 27.12.2008**

Christin'sche Apotheke, Deggingen

**Sonntag, 28.12.2008**

Seebach-Apotheke, Geislingen

Hohenstaufenstr. 18

**Montag, 29.12.2008**

Stern-Apotheke, Geislingen

Sternplatz

**Dienstag, 30.12.2008**

Wölk-Apotheke, Geislingen

Stuttgarter Str. 100

**Mittwoch, 31.12.2008**

Christin'sche Apotheke, Deggingen

**Donnerstag, 01.01.2009**

Fils-Apotheke, Geislingen

Überkinger Str. 59

**Freitag, 02.01.2009**

Bad-Apotheke, Bad Überkingen

Otto-Neidhardt-Platz 2

**Samstag, 03.01.2009**

Kur-Apotheke, Bad Ditzzenbach

**Sonntag, 04.01.2009**

Stern-Apotheke, Geislingen

Sternplatz

**Montag, 05.01.2009**

Johannes-Apotheke, Gingen

Bahnhofstr. 24

**Dienstag, 06.01.2009**

Lonetal-Apotheke, Amstetten

Hauptstr. 103

**Mittwoch, 07.01.2009**

Sonne-Center-Apotheke, Geislingen

Hauptstr. 43



**Donnerstag, 08.01.2009**

Obere Apotheke, Geislingen  
Hauptstr. 19

Wochen-, Sonn- und Feiertage von 8.30 Uhr bis nächsten Morgen 8.30 Uhr. Samstags von 12.30 Uhr bis Sonntag morgens 8.30 Uhr.

Es können sich kurzfristige Änderungen im Notfalldienstplan ergeben - bitte beachten Sie die tägliche Veröffentlichung in der Geislinger Zeitung!

**Sozialstation Oberes Filstal**

**- Ihr Partner in der Pflege -**

Telefon: (0 73 34) 89 89

Ditzenbacher Straße 15, 73326 Deggingen

Pflegedienstleitung: Herr Kausch

**Wochenend-/Feiertagsdienste:**

Für Notfälle/Nachrichten steht Ihnen ein Anrufbeantworter zur Verfügung, den die diensthabende Schwester/der Pfleger regelmäßig abhört.

**Bürozeiten:**

Montag bis Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung.

**Leistungsangebote für unsere Patienten:**

**\* Häusliche Kranken- und Altenpflege:**

Wir betreuen Kranke, Alte und Behinderte. Ziel unseres Dienstes ist es, diesen Menschen so lange wie möglich ein selbstbestimmendes und eigenverantwortliches Leben in ihrer gewohnten Umgebung zu ermöglichen.

**\* Medizinische Fußpflege und Fußreflexzonenmassage**

**\* Hauswirtschaftliche Versorgung:**

Eine Hilfe zur Aufrechterhaltung des Haushaltes steht in Verbindung mit der Pflege für Kranke, Alte und Behinderte oder im Rahmen der Krankenhausersatzpflege.

**\* Essen auf Rädern:**

- Wir bieten täglich warme Mahlzeiten, auch für Diabetiker, und fürs Wochenende bzw. an Feiertagen Tiefkühlmenüs an.
- Sie haben Menüwahl
- Sie können die Abnahmedauer frei wählen
- Das Essen wird direkt nach Hause geliefert

Weitere Informationen zu Essen auf Rädern erteilt Ihnen gerne unsere Mitarbeiterin, **Frau Siedl**, unter der Telefonnummer (0 73 35) 70 75 16 oder Ihre Sozialstation **Oberes Filstal, Tel. (0 73 34) 89 89**.

Was Ihnen die Sozialstation sonst noch an Hilfen und Diensten anbietet, zeigt Ihnen unser Prospekt. Gerne senden wir Ihnen diesen auf Anforderung zu.

Darüber hinaus stehen wir Ihnen bei Fragen zur Krankenpflege, zur Finanzierung usw. für fachliche Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung.

**Anerkannte Zivildienststelle**

**- Haben Sie Interesse?**

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an **PDL Herrn Kausch**.

Sozialstation Oberes Filstal  
- Ihr Partner in der Pflege -

*Zeit, die wir uns nehmen - ist Zeit, die uns etwas gibt  
Das Jahr geht zu Ende und wir möchten uns ganz herzlich bei Ihnen bedanken für die gemeinsame Zeit, die wir in diesem Jahr mitwinander verbringen und gestalten durften. Das macht Mut, voller Zuversicht auf die kommende Zeit zu schauen.*

*Ihnen, Ihren Angehörigen und allen Menschen, die Ihnen nahe stehen, wünschen wir ein friedliches Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr, das uns auch reichlich Zeit schenken möge für die kleinen Freuden im Alltag.*

Wünscht Ihnen Ihre

Sozialstation Oberes Filstal  
Pflegedienstleiter **Ulrich Kausch**

**Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.**

Haus für misshandelte Frauen und deren Kinder;  
Aufnahme und Beratung, Tel. (0 71 61) 7 27 69, Postfach 4 26

**Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen**

Montag - Donnerstag von 8.15 bis 16.00 Uhr  
Freitag von 8.15 bis 12.30 Uhr

**Deutsches Rotes Kreuz**

**Rettungsdienst und Krankentransport**

(rund um die Uhr)

Telefon 1 92 22 (ohne Vorwahl)

**Elektro-Notdienst der Innung Göppingen**

Telefon (0 71 61) 50 05 06

**Störungsnummer der**

**Albwerk Energieversorgung Geislingen**

Das Albwerk hat eine neue Störungsnummer. Diese lautet:

**(0 73 31) 2 09 - 7 77**

**Kirchliche Mitteilungen**



**Katholische Kirchengemeinden**

**Pfarrei St. Laurentius**

Pfr. Jakob Zuparic  
Hauptstr. 11

73342 Bad Ditzenbach

Tel.: 07334/4254

Fax: 07334/21 102

**Gemeindereferent**

Josef Priel

Tel.: 07333/4823

**Gemeindereferentin**

Renate Franz

Sprechstunde im Pfarrbüro Gosbach:

Dienstags, von 16.00 - 17.00 Uhr

Tel. 07335/5743 oder priv. 07331/68666

E-Mail: RenateFranz@aol.com

**Pfarrei St. Magnus**

Magnusstr. 26  
73342 Bad Ditzenbach-  
Gosbach

**Josefskapelle**

Jeden Sonntag ab 11.00 Uhr  
geöffnet

**Josefsheim**

Frau V. Jauß

Tel. 07335/2828

**Kindergarten St. Josef**

07335/6552

**Mesnerinnen:**

Carmen Jaschek, Tel.: 07334/95 91 56

Ursula Haffner, Tel.: 07334/8097

E-Mail: St.LaurentiusBadDitzenbach@t-online.de

**Pfarrbüro Bad Ditzenbach:**

Mo.: 15.30 - 17.30 Uhr

Di.: 15.30 - 17.30 Uhr

Mi.: --

Do.: 16.30 - 19.00 Uhr

Fr.: -

**Kath. Gemeindehaus**

über Pfarrbüro:

Tel.: 07334/4254 oder 07335/924605



## VIERTER ADVENT B

21. Dezember 2008

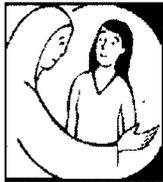
## Vierter Advent B

1. Lesung: 2. Samuel 7,1-5, 8b-12, 14a-16

2. Lesung: Römer 16,25-27

Evangelium: Lukas 1,26-38

20825



I. Zavrakidis

»Da sagte der Engel zu ihr: Fürchte dich nicht, Maria, denn du hast bei Gott Gnade gefunden. Du wirst ein Kind empfangen, einen Sohn wirst du gebären: dem sollst du den Namen Jesus geben. Er wird groß sein und Sohn des Höchsten genannt werden. «

## St. Laurentius - Bad Ditzgenbach

## Samstag, 20. Dezember

18.00 Uhr "Niederkunft" - Gemeinsame Bußfeier auf Weihnachten, anschl. Eucharistiefeier zum Vorabend des 4. Adventssonntags († für verstorbene Eltern und Geschwister; nach Meinung)

Zu diesem Gottesdienst sind auch ganz besonders alle Firmlinge herzlich eingeladen!

**Kollekte: Silberner Sonntag** (für allgemeine Belange der Kirchengemeinde)

## Mittwoch, 24. Dezember - Heiligabend

17.00 Uhr Christmette der Gemeinde

## Kollekte: Adveniat

An diesem Abend und in den Tagen darauf dürfen die Kinder ihre Opferkästchen in die Kirche bringen.

## WEIHNACHTEN B

25. Dezember 2008

## Weihnachten B

1. Lesung: Jesaja 52,7-10

2. Lesung: Hebräer 1,1-6

Evangelium: Johannes 1,1-18

20830



I. Zavrakidis

»Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott. Im Anfang war es bei Gott. Alles ist durch das Wort geworden, und ohne das Wort wurde nichts, was geworden ist. In ihm war das Leben, und das Leben war das Licht der Menschen. Und das Licht leuchtet in der Finsternis, und die Finsternis hat es nicht erfasst. «

## Donnerstag, 25. Dezember - Weihnachten - Hochfest der Geburt des Herrn

10.30 Uhr Weihnachtshochamt

Kollekte: Adveniat

## Freitag, 26. Dezember - Hl. Stephanus - Fest

L: Apg 6, 8-10; 7,54-60. Ev: Mt 10, 17-22

9.00 Uhr Festtagsmesse mit Kindersegnung

(† Erika u. Anna Hoffmann, Wilhelm und Karoline Köhler, Elsa Alt; † Alfons Köhler)

Der Gottesdienst wird von der Musikkapelle Bad Ditzgenbach musikalisch umrahmt.

## Sonntag, 28. Dezember - Fest der heiligen Familie

L 1: Sir 3, 3-6.12-14 (3-7.14-17a) od. Gen 15,1-6; 21,1-3

L 2: Kol 3,12-21 od. Hebr 11,8.11-12.17-19.

Ev Lk 2,22-40 od. Lk 2,22.39-40

10.30 Uhr Eucharistiefeier († Fritz Miller; † Berta Fähndrich; † Nathalie Stegmaier)

Der Gottesdienst wird vom Sängerbund Gosbach musikalisch umrahmt.

17.00 Uhr Ökumenisches Weihnachtsliedersingen in Ave Maria

## Mittwoch, 31. Dezember

17.00 Uhr Eucharistiefeier zum Jahreschluss

## Sonntag, 4. Januar - 2. Sonntag nach Weihnachten

L 1: Sir 24, 1-2.8-12 / L 2: Eph 1, 3-6.15-18.

Ev. Joh 1,1-18

10.30 Uhr Eucharistiefeier

## Dienstag, 6. Januar - Erscheinung des Herrn - Hochfest - Heilige Drei Könige

L1: Jes 60, 1-6 / L 2: Eph 3, 2-3a; 5-6. Ev: Mt 2, 1-12

9.00 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung des Dreikönigswassers.

Nach dem Gottesdienst werden Brot, Salz und Kreide gesegnet. Gottesdienst mit Aussendung der Sternsinger.

**Kollekte:** Die Kollekte verbleibt zu 100 % für allgemeine Zwecke in der Kirchengemeinde. Wir bitten um eine gute Gabe!

## Donnerstag, 8. Januar

11.00 Uhr Wort-Gottes-Feier im Altenheim

20.00 Uhr Treffen der Firm-Gruppenleiter/-innen im Pfarrhaus in Gosbach zur Vorbereitung des Firmgottesdienstes

## Samstag, 10. Januar

18.00 Uhr Eucharistiefeier zum Vorabend des Sonntags

**Kollekte: Silberner Sonntag** (für allgemeine Belange der Kirchengemeinde)

**Beichtgelegenheit: nach Vereinbarung.**

## Ministranten:

Samstag, 20. Dezember

18.00 Uhr Franziska, Anna, Marius N., Maria

Mittwoch, 24. Dezember

17.00 Uhr Merit, Svenja, Selina, Nikolai, Fabian, Simon

Donnerstag, 25. Dezember

10.30 Uhr Chris, Max, Marius, Sonja, Alina, Mirjam

Freitag, 26. Dezember

9.00 Uhr Franziska, Anna, Marius N., Maria

Sonntag, 28. Dezember

10.30 Uhr Svenja, Merit, Chris, Franjo

Mittwoch, 31. Dezember

17.00 Uhr Selina, Nikolai, Fabian, Simon

Sonntag, 4. Januar

10.30 Uhr Max, Marius M.

Dienstag, 6. Januar

9.00 Uhr Merit, Franziska, Selina, Sonja

## Lektor/-in und Kommunionhelfer/-in:

Samstag, 20. Dezember, 18.00 Uhr Horn/Hoffmann

Mittwoch, 24. Dezember, 17.00 Uhr Klonner/Beier/Sonntag

Donnerstag, 25. Dezember, 10.30 Uhr Wittemann

Freitag, 26. Dezember, 9.00 Uhr Franz

Sonntag, 28. Dezember, 10.30 Uhr Horn/Hoffmann

Mittwoch, 31. Dezember, 17.00 Uhr Klonner

Sonntag, 4. Januar, 10.30 Uhr Beier/Sonntag

Dienstag, 6. Januar, 9.00 Uhr Wittemann

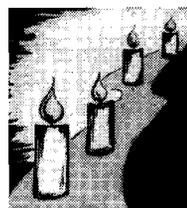
Das Sakrament der Taufe empfangen aus unserer Gemeinde: Aurelia Anastasia De Filippo, Klingenbrunnen 25. Herzlichen Glückwunsch!

## St. Magnus Gosbach

## Sonntag, 21. Dezember - 4. Adventssonntag

10.30 Uhr Eucharistiefeier

**Kollekte: Silberner Sonntag** (für den Pfarrhausanbau)



## Montag, 22. Dezember

18.00 Uhr "Niederkunft" - Gemeinsame Bußfeier auf Weihnachten

Zu diesem Gottesdienst sind auch ganz besonders alle Firmlinge herzlich eingeladen.

## Mittwoch, 24. Dezember - Heiligabend

17.00 Uhr Christmette mit Krippenspiel der Kinder und Wort-Gottes-Feier

**Kollekte: Adveniat**

An diesem Abend und in den Tagen darauf dürfen die Kinder ihre Opferkästchen in die Kirche bringen.

## Donnerstag, 25. Dezember - Weihnachten - Hochfest der Geburt des Herrn

10.30 Uhr Weihnachtshochamt - mitgestaltet vom Sängerbund Gosbach († Berthold Köhler und alle verstorbenen Mitglieder des Sängerbundes)

**Kollekte: Adveniat**

## Freitag, 26. Dezember - Hl. Stephanus - Fest

L: Apg 6, 8-10; 7,54-60. Ev: Mt 10, 17-22

9.00 Uhr Festtagsmesse mit Kindersegnung († Stefan Bitter)

Der Gottesdienst wird vom Musikverein Gosbach musikalisch umrahmt.

19.00 Uhr Weihnachtskonzert des Musikvereins in der St.-Magnus-Kirche

## Sonntag, 28. Dezember - Fest der heiligen Familie

L 1: Sir 3, 3-6.12-14 (3-7.14-17a) od. Gen 15,1-6; 21,1-3

L 2: Kol 3,12-21 od. Hebr 11,8.11-12.17-19.

Ev Lk 2,22-40 od. Lk 2,22.39-40



10.30 Uhr Eucharistiefeier († Anna Utz; † Herbert, Agnes und Theresia Schweizer; † Hedwig Schwarz mit verstorbenen Angehörigen, Magdalena Moll mit verstorbenen Angehörigen)

**Mittwoch, 31. Dezember**

17.00 Uhr Eucharistiefeier zum Jahresschluss

**Donnerstag, 1. Januar - Hochfest der Gottesmutter Maria (Neujahr)**

L 1: Num 6,22-27 / L 2: Gal 4, 4-7. Ev: Lk 2,36-21

10.30 Uhr Eucharistiefeier

**Kollekte:** Afrikatag

**Sonntag, 4. Januar - 2. Sonntag nach Weihnachten**

L 1: Sir 24, 1-2.8-12 / L 2: Eph 1, 3-6.15-18.

Ev. Joh 1,1-18

9.00 Uhr Eucharistiefeier

**Dienstag, 6. Januar - Erscheinung des Herrn - Hochfest - Heilige Drei Könige**

L1: Jes 60, 1-6 / L 2: Eph 3, 2-3a; 5-6. Ev: Mt 2, 1-12

9.00 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung des Dreikönigswassers.

Nach dem Gottesdienst werden Brot, Salz und Kreide gesegnet. Gottesdienst mit Aussendung der Sternsinger.

**Donnerstag, 8. Januar**

19.30 Uhr Treffen der Firmgruppenleiter/-innen aus Gosbach zur Vorbereitung des Gottesdienstes am 17. Januar 2009 (Pfarrhaus)

20.00 Uhr Treffen der Firm-Gruppenleiter/-innen aus Gosbach, Bad Ditzenbach und Drackenstein im Pfarrhaus in Gosbach zur Vorbereitung des Firmgottesdienstes am 7. März 2009.

**Sonntag, 11. Januar - Taufe des Herrn**

10.30 Uhr Eucharistiefeier

**Kollekte: Silberner Sonntag** (für den Pfarrhausanbau)

**Beichtgelegenheit: nach Vereinbarung.**

**Ministranten:**

Sonntag, 21. Dezember

10.30 Uhr Mirijam, Lea, Maike, Kai

Montag, 22. Dezember

18.00 Uhr Celine, Lena

Mittwoch, 24. Dezember

17.00 Uhr Felix, Michael

Die restlichen Termine und Einteilungen entnehmen die Ministranten bitte dem neuen Mini-Plan.

**Lektor/-in und Kommunionshelfer/-in:**

Sonntag, 21. Dezember, 10.30 Uhr Ivic

Montag, 22. Dezember, 18.00 Uhr Knaupp (Jauß)

Mittwoch, 24. Dezember, 17.00 Uhr Großmann/Buck

Donnerstag, 25. Dezember, 10.30 Uhr Knaupp

Freitag, 26. Dezember, 9.00 Uhr Buck

Sonntag, 28. Dezember, 10.30 Uhr Großmann

Mittwoch, 31. Dezember, 17.00 Uhr Knaupp

Donnerstag, 1. Januar, 10.30 Uhr Stehle/Ivic

Sonntag, 4. Januar, 9.00 Uhr Kalik

Dienstag, 6. Januar, 9.00 Uhr Großmann

**St. Michael - Drackenstein**

**Sonntag, 21. Dezember - 4. Adventssonntag**

9.00 Uhr Eucharistiefeier († Käthe, Sebastian und Anna Dauenschütz)

**Montag, 22. Dezember**

19.15 Uhr Gemeinsame Bußfeier auf Weihnachten in der Marienkapelle

**Mittwoch, 24. Dezember**

17.00 Uhr Christmette mit Krippenspiel - musikalisch umrahmt vom Kirchenchor Drackenstein

**Freitag, 26. Dezember - Hl. Stephanus - Fest**

10.30 Uhr Festtagsmesse mit Kindersegnung

**Sonntag, 28. Dezember - Fest der heiligen Familie**

9.00 Uhr Eucharistiefeier

**Donnerstag, 1. Januar - Hochfest der Gottesmutter Maria**  
10.30 Uhr Eucharistiefeier

**Dienstag, 6. Januar - Erscheinung des Herrn - Hochfest - Heilige Drei Könige**

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung des Dreikönigswassers und Aussendung der Sternsinger

**Sonntag, 11. Januar - Taufe des Herrn**

9.00 Uhr Eucharistiefeier

**Beichtgelegenheit: nach Vereinbarung.**

**Ministranten:**

Sonntag, 21. Dezember

09.00 Uhr Udo, Kim

**Für alle drei Pfarreien**

**"Niederkunft" - Bußfeier auf Weihnachten**

Früher einmal sagte man bei einer Geburt: "Die Frau ist mit einem Mädchen, einem Jungen, niedergekommen." Dieses heute altmodisch klingende Wort "Niederkunft" drückt wunderbar aus, um was es im Advent geht: indem Maria mit ihrem Sohn niedergekommen ist, ist Gott zu uns Menschen hernieder gekommen. Und ein Gedanke des mittelalterlichen Hymnendichters Angelus Silesius macht dieses Wort zum Leitgedanken für unseren Bußgottesdienst: "Wär Christus tausendmal in Bethlehem geboren, aber nicht in dir, du wärest ewiglich verloren." -

Wie kommt Gott in uns hernieder? Dieser Frage möchten wir uns bei den Bußgottesdiensten stellen. Wir laden Sie herzlich ein, daran teilzunehmen! Samstag, 20. Dezember, 18.00 Uhr, Bad Ditzenbach (Bußfeier, anschl. Eucharistiefeier)

Montag, 22. Dezember, 18.00 Uhr, Gosbach (nur Bußfeier)  
19.15 Uhr Drackenstein (ebenfalls nur Bußfeier). Für die Firmlinge ist der Besuch des Bußgottesdienstes als Pflichttermin angesetzt.

**Einladung an alle evangelischen und katholischen Mädchen und Jungen unserer Gemeinden Bad Ditzenbach, Gosbach und Auendorf!**

Wir, die katholischen Kirchengemeinden St. Laurentius, St. Magnus und St. Michael laden Euch herzlich zur Teilnahme an der Aktion Dreikönigssingen 2009 ein!

Zum 51. Mal werden rund um den 6. Januar 2009 bundesweit die Sternsinger unterwegs sein. **"Kinder suchen Frieden - buscamos la paz"** heißt das Leitwort der kommenden Aktion Dreikönigssingen, bei der in allen 27 deutschen Bistümern wieder 500.000 Mädchen und Jungen in den Gewändern der Heiligen Drei Könige von Tür zu Tür ziehen werden. Mit ihrem aktuellen Motto machen die Sternsinger gemeinsam mit den Trägern der Aktion Dreikönigssingen deutlich, dass sie sich für das Recht von Kindern weltweit einsetzen, in Frieden und Freiheit aufzuwachsen.

Deshalb würden wir uns sehr freuen wenn Ihr sagt: **"Ich mach mit bei den Sternsingern!"**

In Gosbach melden sich die Sternsinger bitte bei G. Großmann, Tel. 07335/96 19 29 an. Die Kinder aus Bad Ditzenbach und Auendorf tun dies bitte bei Frau S. Moll, Tel. 07334/4595.

Auch das Pfarrbüro in Bad Ditzenbach nimmt Anmeldungen entgegen. Tel. 07334/4254.

20840

M Skwarz



**G**ott ist Mensch geworden, damit wir Sternstunden erleben, wenn es eben noch Nacht war.

**Vorankündigung:**

Am Montag, dem 26. Januar 2009 findet eine gemeinsame Sitzung der Kirchengemeinderäte von St. Laurentius, Bad Ditzzenbach, St. Magnus, Gosbach und St. Michael, Drackenstein im Pater-Schweizer-Saal des Pfarrhauses in Drackenstein statt. Beginn ist um 19.30 Uhr. Die Sitzung ist öffentlich. Interessierte Zuhörer/-innen sind herzlich willkommen.

**Weihnachten 2008**

Immer wieder habe ich das Foto angeschaut. Es kam mit der Weihnachtspost. Auf einem schwankenden Bougainvillea-Zweig hat ein kleiner Kolibri sein Nest gebaut. Das Nest ist so klein, dass der Kolibri nur mit seinem Bauch hineinpasst, der Kopf mit dem langen Schnabel und die prächtigen Schwanzfedern ragen aus dem Nest heraus. Allen Gefahren zum Trotz, mutig und schützend, brütet so das kleine Vögelchen seine winzigen Eier aus. Das Leben und die Natur haben dem Kolibri eingegeben, was er braucht, und was er zu tun hat.

Ein solches Foto zu Weihnachten? - fragte ich mich im ersten Augenblick. Doch schnell fand ich seinen tiefen Sinn: Ein Bild für Gefahr und Vertrauen in unserem Leben. In unserem Leben? Können wir uns darin wiederfinden - an diesem Weihnachtsfest?

Manch einer wird sagen: Wieso denn wir? Wir stehen doch fester im Leben denn je. Unsere Nester sind solide und geräumig. Es gibt vieles, auf das wir uns verlassen können. Und das stimmt.

Doch wie vieles davon ist uns im Grunde nur geliehen? Wie schnell kann uns die Gesundheit abhanden kommen! Zerbrechen Freundschaften, brechen Sicherheiten zusammen - nicht nur an den Aktienmärkten, geht scheinbar Selbstverständliches plötzlich verloren! Wo nehmen wir dann den Mut und das Vertrauen her? Reicht dann das aus, was uns Natur und Lebenserfahrung - ähnlich dem kleinen Kolibri - mitgegeben haben?

Damit kommen wir nicht aus. Wir wissen zu viel, wir haben zuviel erfahren. Unser Vertrauen bräuchte tiefere Wurzeln, sonst nimmt die Gefährdung überhand, und wir fürchten uns zu sehr. Da hören wir wieder die Weihnachtsbotschaft: "Fürchtet euch nicht!" Wie hören Menschen heute diese Botschaft?

Manche hören diese Botschaft wie ein wunderschönes Märchen: anrührend und zauberhaft - aber viel zu schön, um wahr zu sein. Andere glauben zu wissen, wer damit gemeint war: die einfältigen Hirten auf dem dunklen Feld: Damit haben wir sicher nichts zu tun.

In der Tat, die Botschaft ging an Menschen, die sich fürchteten. An König Herodes ging der Satz nicht! Der fürchtete sich zwar auch, aber vor dem Verlust seiner Macht. Doch noch fühlt er sich sicher, fest im Sattel, gedeckt vom Kaiser in Rom.

An die Priester, Hohenpriester und Schriftgelehrten in Jerusalem ging der Satz auch nicht: Die fühlten sich tatsächlich sicher in ihrem Glauben und zahllosen Regeln und Gesetzen.

Und wie ist es mit uns in diesen weihnachtlichen Tagen? Lassen wir die Botschaft an uns heran oder zieht sie an uns vorbei? Können wir es zugeben, dass wir uns fürchten, weil in der großen Welt, in der wir leben, wie in der kleinen Welt, in der wir zuhause sind, mehr Bedrohung ist, als wir abwehren können durch unsere Klugheit und Erfahrung, durch Planung und Vorsorge. Wenn wir es zugeben könnten, stünden wir nicht nur vor unseren Ängsten, sondern auch der Botschaft, die uns die Angst nehmen will, so wie man eine Krankheit erst heilen kann, wenn man die Diagnose kennt.

"Fürchtet euch nicht", sagt der Engel. Und dann folgt die Begründung: "Denn ich verkünde euch eine große Freude." Eine unerwartete Botschaft. Jahrhunderte lang war damals in Israel kein Prophet mehr aufgetreten. Und nun ergeht endlich wieder eine Botschaft Gottes an die Menschen. Und wovon ist die Rede? Von der Freude! Auf dem Höhepunkt der Geschichte lässt Gott keine Rede halten über die Schlechtigkeit der Welt, über das Versagen der Mächtigen, über die Müdigkeit der Frommen. Er zieht nicht Bilanz und kündigt den Bankrott an. Er lässt nicht das heulende Elend ausbrechen. Er verkündet die Freude - sonst gar nichts. Und zwar allen. Nicht nur denen, die alles richtig gemacht haben. Der Engel warnt nicht, ermahnt nicht, verurteilt nichts - Er verkündet Freude - nicht als Belohnung für die Guten, sondern als Botschaft für alle, die den Menschen helfen soll zu leben!

"Heute ist euch der Retter geboren: Christus der Herr. Ihr werdet ein Kind finden, in Windeln, in einer Futterkrippe!" Ein Kind in Windeln? - Als Retter? Das soll alles sein? Ein neugeborenes Kind - das ist doch die reinste Ohnmacht, kein Mensch ist so ausgeliefert und auf Hilfe angewiesen wie ein Neugeborenes! Ist es so?

Schauen Sie mal eine junge Mutter an, wie glücklich sie ist über ihr neugeborenes Kind! Was es ihr alles gibt! Wie viel Macht es über sie ausübt, mit seiner sanften Ohnmacht. Ein mächtiges, ein eindrucksvolles Bild: Wie das des kleinen Kolibris in seinem winzigen Nest. So kommt Gott. Da schlägt ein kleines Menschenherz - wie unser Herz. Ein Herz, das sich freuen kann, und bekümmert ist, das Stunden des Glückes kennen lernen wird und Stunden der Angst, das einsam sein wird und sich sehnt, das leidet und liebt - wie unser Herz. Wenn wir auf unser Herz hören, hören wir auf sein Herz. Und er das unsere!

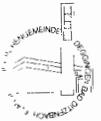
An Weihnachten feiern wir, dass Gott in unsere Welt gekommen ist und in unsere Geschichte. Geschichte aber ist nicht abstrakt. Die Weltgeschichte entsteht aus einzelnen Menschengeschichten. Eine davon ist meine. In meine Geschichte muss Gott kommen, sonst bleibt auch Weihnachten abstrakt. Meine Geschichte: Das ist mein Leben, meine Arbeit, meine Enttäuschungen, mein guter Wille, meine Fehler, meine Krankheit, meine Liebe! Den Mut, den ich anderen mache - den Mut, den andere mir machen.

Weihnachten ist, wenn ich Gott in all das, was meine Geschichte ist, hineinlasse!

Was für ein Fest, was für eine Quelle des Vertrauens, was für eine Kraft an Mut!

*In diesem Sinne wünschen wir Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!*

Ihre Seelsorger mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern

**Evangelische Kirchengemeinde  
Deggingen - Bad Ditzzenbach****PfarrerIn Martina Rupp**

Ditzzenbacher Str. 70, 73326 Deggingen  
Tel.: (07334) 42 94 - Fax: (07334) 95 96 58  
E-Mail: pfarramt-deggingen@gmx.de

**Internet: [www.deggingen-badditzenbach-evangelisch.de](http://www.deggingen-badditzenbach-evangelisch.de)****Pfarrbüro Öffnungszeiten:**

Di. von 7.30 - 12.00 Uhr  
Do. von 7.30 - 11.30 Uhr

**Vikarin Eva Zähringer**, Geislinger Str. 2,  
73326 Deggingen, Tel.: (07334) 95 93 89  
E-Mail: [eva.zaehringler@web.de](mailto:eva.zaehringler@web.de)**Wochenspruch:**

"Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich:  
Freuet euch! Der Herr ist nahe!"  
Philipper 4,4-5

**Von den Gottesdiensten abgesehen, finden in der Regel  
alle Veranstaltungen im evangelischen Gemeindehaus  
statt.**

**Samstag, 20. Dezember**

19.30 Uhr Jugendtreff

**Sonntag, 21. Dezember - 4. Advent -**

10.00 Uhr Gottesdienst (PfarrerIn Rupp)

10.00 Uhr Kinderkirche

Wir proben für das Krippenspiel

**Fahrdienst:** Anmelden bitte bis Samstag, 17.00 Uhr, bei Frau Rieg, Tel. 07335/6254.**16.00 Uhr "Geschenke für das Christkind" - Zwergen-Gottesdienst** für Kinder bis 6 Jahre, ihre Geschwister, Eltern, Omas und Opas (Vikarin Zähringer u. Team)**Mittwoch, 24. Dezember - Heiliger Abend -****17.00 Uhr Familiengottesdienst mit dem Krippenspiel der  
Kinderkirche** (Vikarin Zähringer)

19.00 Uhr Musikalische Christvesper (PfarrerIn Rupp)



**Donnerstag, 25. Dezember - 1. Weihnachtstag -**  
10.00 Uhr Gottesdienst zum Christfest mit dem Singkreis  
(Vikarin Zähringer)

**Freitag, 26. Dezember - 2. Weihnachtstag -**  
17.00 Uhr Gottesdienst im Fackelschein auf der Ebene zwischen Reichenbach und Unterböhringen  
(Pfarrer Rupp, Pfarrer Braunmüller, Pfarrerin Jutz)  
Anschließend wird Glühwein und Punsch angeboten.  
Bitte Tasse mitbringen.  
Bei sehr schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche in Unterböhringen statt.

*Wir wünschen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedvolles neues Jahr!*

#### Wochenspruch:

"Und das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit."  
Johannes 1, 14

**Sonntag, 28. Dezember - 1. So. n. Weihnachten -**  
17.00 Uhr ökumenischer Weihnachtsliedersing-Gottesdienst in Ave Maria (Pfarrer Rupp/Pater Norbert)  
- siehe Hinweise -

**Mittwoch, 31. Dezember - Altjahrabend -**  
19.00 Uhr Abendmahls-Gottesdienst zum Altjahrabend  
(Pfarrer Raumer)

**Donnerstag, 1. Januar 2009 - Neujahr -**  
17.00 Uhr Gottesdienst zur Jahreslosung 2009  
(Vikarin Zähringer)

#### Wochenspruch:

"Wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des eingeborenen Sohnes vom Vater, voller Gnade und Wahrheit."  
Johannes 1, 14b

**Sonntag, 4. Januar - 1. So. n. Weihnachten -**  
11.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Rupp)

**Dienstag, 6. Januar - Epiphania -**  
10.00 Uhr Gottesdienst

**Donnerstag, 8. Januar**  
9.45 Uhr Mutter-Kind-Gruppe  
10.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum St. Martin  
(Lektorin Bücheler)

**Sonntag, 11. Januar - 1. So. n. Epiphania -**  
10.00 Uhr Gottesdienst (Vikarin Zähringer)  
10.00 Uhr Kinderkirche

**Fahrdienst:** Anmelden bitte bis Samstag, 17.00 Uhr, bei Frau Rieg, Tel. 07335/6254.

#### Hinweise

##### "Brot für die Welt"

Die Gottesdienststopfer der Weihnachtstage werden für die Aktion "Brot für die Welt" erbeten.  
Eine Informationsbroschüre und Überweisungsträger werden mit dem Gemeindebrief verteilt und liegen in der Kirche und im Gemeindehaus aus.

Wir freuen uns über alle, die zum Gottesdienst kommen. Während beim Krippenspiel am Heiligabend unsere Kirche räumlich allerdings an ihre Grenzen stößt, finden Sie beim Gottesdienst um 19.00 Uhr jedoch problemlos einen Platz.

In den **Weihnachtsferien findet keine Kinderkirche statt**, und es kann auch kein Fahrdienst angeboten werden.

**Pfarrer Rupp ist vom 29. Dezember bis einschließlich 2. Januar im Urlaub.**

Die Vertretung übernimmt Pfarrerin Raumer aus Auendorf, Tel. 07334/5273.

**Das Pfarrbüro ist wieder besetzt am 12. Januar 2009.**

#### Ökumenischer Weihnachtsliedersing-Gottesdienst

Am Sonntag nach Weihnachten, 28. Dezember, um 17.00 Uhr laden wir wieder sehr herzlich nach Ave Maria zum gemeinsamen Singen von Weihnachtsliedern ein. Es wirken mit: Sängern und Sänger der Kirchenchöre der evangelischen und der katholischen Kirchengemeinden Deggingens und der Reichbacher Dreigesang. Die Kollekte ist für ökumenische Aufgaben der Seelsorgeeinheit bestimmt.

Wer am Sonntagmorgen den Gottesdienst besuchen möchte, ist herzlich eingeladen um 10.00 Uhr in die Stephanuskirche in Auendorf.

#### Vorankündigungen

##### Dienstags-Runde

Wir treffen uns wieder am Dienstag, 13. Januar 2009 um 14.00 Uhr. Unser Thema für diesen Nachmittag: "Evangelische in Russland und im Raum der orthodoxen Kirche" mit Pfarrer Markus Laidig

##### Geislinger Vesperkirche vom 12. bis 30. Januar 2009

jeweils Montag bis Freitag

Öffnungszeiten: 11.00 - 14.00 Uhr

Essensausgabe: 11.45 - 13.30 Uhr in der Evangelischen Pauluskirche Geislingen/Steige, Hohenstaufenstraße 35

##### Eröffnungsgottesdienst:

Sonntag, 11. Januar 2009, 10.00 Uhr

Wer eine Mitfahrgelegenheit sucht, um an diesem sehr preisgünstigen Mittagstisch teilzunehmen, möge sich bitte mit dem Pfarramt oder mit Herrn Heilemann, Bruderhaus Diakonie in Verbindung setzen.

##### "Stufen des Lebens" - Religionsunterricht für Erwachsene - "Durch Krisen reifen" - Mit Elia auf dem Weg.

Dieses Thema wird in zwei Kursen vormittags und abends ab Montag, den 19.01.2009, angeboten und zwar im Clubraum des Evang. Markuszentrums, Liebknechtstraße 79, in Geislingen.

Jeder Kurs umfasst vier Kurseinheiten und einen festlichen Abend der Begegnung.

Bitte anmelden bis Mittwoch, 14.01.2009.

Infomaterial mit Anmeldeformular liegt in der Kirche und im Gemeindehaus auf.

## Kindergarten Gosbach

Es weihnachtet sehr ...



Liebe Eltern, liebe Großeltern und Kindergartenfreunde!

Das Jahr 2008 neigt sich dem Ende zu und wir können zurückblicken auf viele interessante Begegnungen, auf überraschende Momente, auf Neues und auf Altbewährtes und auf die Höhen und Tiefen des täglichen Umgangs miteinander.

Es hat sich einiges verändert, weil wir ja alle auf dem Weg sind und Veränderungen zum Leben einfach dazu gehören. So freuen wir uns auch, dass unsere neu eingerichtete Kleinkindgruppe (mit 10 Zweijährigen) so gut angenommen wurde und alle Eltern sich über dieses Angebot sehr freuen.

Wir möchten uns bei allen Gosbachern bedanken für die Zeit in diesem Jahr, die sie mit uns gemeinsam verbracht haben.

*Wir wünschen allen Familien ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start im neuen Jahr.*

Das Kindergarten-Team Gosbach



## Aktion Fairer Welthandel

### Das Märchen vom Auszug aller Ausländer

In einer kleinen Stadt irgendwo in Deutschland sprühten junge Leute "Ausländer raus" an ein kleines Haus. In diesem Haus war ein türkischer Laden. Alles blieb zunächst so, wie es war in der kleinen Stadt. Mitten in der Nacht kam jedoch Bewegung in die Stadt. Die Türen der Geschäfte sprangen auf. Schaufensterdekorationen erwachten zum Leben. Zuerst kamen die Kakao-Päckchen, die Schokolade und die Pralinen aus dem türkischen Laden und aus den anderen Geschäften. Sie wollten nach Ghana und Westafrika, denn da waren sie zu Hause. Dann kam der Kaffee, des Deutschen Lieblingsgetränk. Uganda, Kenia und Lateinamerika waren seine Heimat. Ananas und Bananen räumten ihre Kisten. Fast alle Weihnachtsleckereien brachen auf. Nur der Dresdner Christstollen zögerte. Man sah Tränen in seinen Rosinenaugen, die ihm langsam aber sicher herausfielen, als er meinte: "Mischlinge wie mir fällt es besonders schwer. Wo soll ich hin? Nach Hause - nach Dresden?" Nicht Qualität, nur Herkunft zählt jetzt. An diesem Tag brach der Verkehr zusammen. Lange Schlangen japanischer Autos, voll gestopft mit Optik, Computer und Unterhaltungselektronik krochen gen Osten. Die deutschen Autos begannen sich in ihre Bestandteile aufzulösen. Das Aluminium wanderte nach Jamaika, das Kupfer nach Somalia, Ein Drittel der Eisenteile nach Brasilien, der Naturkautschuk nach Somalia. Drei Tage dauerte der Spuk. Plötzlich Stille überall! Der Auszug der Ausländer war geschafft, gerade rechtzeitig zum Weihnachtsfest. Nichts aber auch gar nichts Ausländisches war mehr im Land. Tannenbäume gab es noch, auch Äpfel und Nüsse. Und "Stille Nacht" wurde gesungen, allerdings mit Extragenehmigung, das Lied kam immerhin aus Österreich.

Nur eines wollte nicht ins Bild passen: Maria und Josef und das Kind waren geblieben. Drei Juden: "Wir bleiben!" Sagte Maria. "Denn wenn wir auch noch gehen - wer will ihnen dann noch den Weg zeigen - zurück zur Vernunft und Menschlichkeit?"

*Wir danken allen unseren Freunden des "Fairen Handels" für ihre Unterstützung und wünschen ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2009.*

### Wir machen Weihnachtsferien!

Unser erster Verkauf auf dem Bad Ditzgenbacher Wochenmarkt findet im neuen Jahr, am Mittwoch, den 14. Januar 2009 statt.

### AKTION FAIRER WELTHANDEL

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen/Bad Ditzgenbach  
Verantwortlich: Gudrun Lamparter und Team

## Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

**PfarrerIn Johanna Raumer**  
Kirchstr. 19  
Tel: (07334) 52 73

### Wochenspruch zum Sonntag, 21. Dezember 2008, 4. Advent:

"Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch! Der Herr ist nahe!" (Phil 4,4-5)

### Veranstaltungen in Kirche und Gemeindezentrum:

#### Sonntag, 21. Dezember (4. Advent)

9.00 Uhr Gottesdienst in der Stephanuskirche mit Pfarrer C. Keinath  
10.00 Uhr Kinderkirche: Probe des Krippenspiels in der Kirche  
Treffen der Gruppen in der kommenden Woche nur nach Absprache!

#### Dienstag, 23. Dezember

10.00 Uhr Kinderkirche: Hauptprobe in der Kirche

#### Mittwoch, 24. Dezember, Heiligabend

14.00 Uhr Der Posaunenchor spielt durchs Dorf.  
17.00 Uhr Familiengottesdienst in der Stephanuskirche (PfarrerIn Raumer und Kinderkirche)

#### Donnerstag, 25. Dezember, Christfest

10.00 Uhr Gottesdienst in der Stephanuskirche mit Feier des Heiligen Abendmahls (Raumer)

### Freitag, 26. Dezember, 2. Weihnachtstag

17.00 Uhr Wir laden ein zum Gottesdienst im Fackelschein mit den Nachbargemeinden des Oberen Filstals auf die Reichenbacher Ebene (siehe Hinweise)

### Sonntag, 28. Dezember

10.00 Uhr Gottesdienst in der Stephanuskirche  
Lektorin Gabriele Weller, Gingen

### Mittwoch, 31. Dezember, Altjahresabend

19.00 Uhr Gottesdienst in der Stephanuskirche  
(PfarrerIn Raumer)

### Donnerstag, 1. Januar 2009, Neujahr

17.00 Uhr Einladung zum Gottesdienst nach Deggingen/Bad Ditzgenbach (Christuskirche)

### Sonntag, 4. Januar 2009

10.00 Uhr Gottesdienst in der Stephanuskirche (PfarrerIn Rupp)

### Dienstag, 6. Januar 2009

10.00 Uhr Einladung zum Gottesdienst nach Deggingen/Bad Ditzgenbach (Vikarin Zähringer)

### Freitag, 9. Januar 2009

20.00 Uhr Frauen 30plus und Frauenkreis laden ein zur "Lichtstube" - dem Winter trotzten mit Wolle, Tee und Märchen.

### Sonntag, 11. Januar 2009

9.00 Uhr Gottesdienst in der Stephanuskirche (PfarrerIn Rupp)

### Hinweis:

Am 2. Weihnachtsfeiertag laden wir um 17.00 Uhr ein zum Gottesdienst im Fackelschein zwischen Reichenbach und Oberböhringen. Bitte bringen Sie eine Tasse mit!

PfarrerIn Raumer hat vom 3. bis 11. Januar 2009 Urlaub.  
Die pfarramtliche Vertretung hat PfarrerIn Rupp, Tel. 4294.

## Neuapostolische Kirche

### Wiesensteig, Schöntalweg 45



### Sonntag, 21. Dezember - 4. Advent

9.30 Uhr Gottesdienst

Um 14.30 Uhr treffen wir uns zu einer Weihnachtsfeier. Gemeinsam wollen wir ein paar besinnliche Stunden miteinander verbringen. Dazu werden Musik- und Liedvorträge beitragen, aber auch der gemeinsame Gesang soll nicht zu kurz kommen. Selbstverständlich dürfen auch Kaffee, Kuchen und Weihnachtsgebäck nicht fehlen. Freunde und Nachbarn sind herzlich dazu eingeladen.

### Donnerstag, 25. Dezember - Weihnachten

9.30 Uhr Gottesdienst mit Bez.-Evangelist Roland Mayer Stammapostel i.R. Fehr stellte einmal die Frage: "Was wäre Weihnachten für unsere Seele, könnten wir nicht ins Haus Gottes gehen? Sich um den Altar versammeln, im Gottesdienst an die Geburt Christi denken und Weihnachtsfrieden in die Seele gelegt bekommen - das schafft Seligkeit. Ursache dafür ist, dass Gott seinen eingeborenen Sohn sandte und er das Heil der Seelen brachte."

Schon der Prophet Jesaja hat Hunderte von Jahren zuvor auf die Geburt des Erlösers hingewiesen: "Uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns gegeben, und die Herrschaft ruht auf seiner Schulter; und er heißt Wunder-Rat, Gott-Held, Ewig-Vater, Friedefürst." (Jesaja 9, 5)

### Sonntag, 28. Dezember

9.30 Uhr Gottesdienst

### Mittwoch, 31. Dezember - Silvester

18.00 Uhr Abschlussgottesdienst

Im Rückblick auf das zu Ende gehende Jahr wollen wir uns noch einmal in großer Dankbarkeit um seinen Altar scharen im Bewusstsein: "Bis hierher hat der Herr geholfen, ER hilft auch weiter!"

### Donnerstag, 1. Januar - Neujahr

11.00 Uhr Gottesdienst

Es ist uns ein Bedürfnis, den neuen Zeitabschnitt im Hause Gottes zu beginnen. Christoph Christian Hohlfeld (1776 - 1849) gab schon damals den Rat: "Mit dem Herrn fang alles an! Kindlich musst du ihm vertrauen, darfst auf eigne Kraft nicht bauen, hüte dich vor stolzem Wahn." So wollen wir getrost weiterwandern und die Worte von Luise Haisch-Rolf befolgen: "Geh nicht mit Grübeln und Fragen hinein in das Jahr das Gott schenkt,



du kannst es getrost mit IHM wagen, der den Weg alles Irdischen lenkt."

**Sonntag, 4. Januar**

9.30 Uhr Gottesdienst

**Mittwoch, 7. Januar**

20.00 Uhr Gottesdienst

## Jehovas Zeugen - Versammlung Laichingen

Königreichssaal, Gartenstraße 22

**Freitag, 19. Dezember**

19.30 Uhr Predigtunterricht: Warum Geduld und Barmherzigkeit Grenzen haben

20.25 Uhr Dienstzusammenkunft: In Wohnanlagen gründlich Zeugnis ablegen

**Sonntag, 21. Dezember**

9.30 Uhr Biblischer Vortrag: Gebete, die von Gott erhört werden

10.10 Uhr Wachturm-Studium: Jehovas Reaktion auf ein inniges Gebet (Psalm 83)

**Dienstag, 23. Dezember**

19.30 Uhr Bibelstudium im kleinen Kreis: Lebe mit dem Tag Jehovas vor Augen - Jehova erweist denen Barmherzigkeit, die zu ihm zurückkehren.

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Interessierte Personen sind jederzeit willkommen.

Internet: [www.jehovaszeugen.de](http://www.jehovaszeugen.de)

GEMEINSAM



## Volksmision

entschiedener Christen e.V.

Hauskreise Gosbach

## Weihnachten - das Beste für die Welt

**Denn uns ist ein Kind geboren! Ein Sohn ist uns geschenkt!**  
(Jesaja 9,5)

Freude und Begeisterung herrschten an jenem ersten Weihnachtstag in Judäa und auf den Feldern Bethlehems. Hirten sahen den Engel des Herrn und hörten seine Botschaft: **"Denn siehe, ich verkündige euch große Freude, die für das ganze Volk sein wird. Denn euch ist heute ein Retter geboren, der ist Christus, der Herr, in Davids Stadt!"** (Lukas 2, Verse 10-11).

"Euch ist heute der Retter geboren". So heißt die Weihnachtsbotschaft. Jesus, Gottes Sohn, kam!

Das Evangelium ist keine Botschaft von Untergang und Verdammnis. Jesus machte dies ganz klar: **Gott hat nämlich seinen Sohn nicht zu den Menschen gesandt, um über sie Gericht zu halten, sondern um sie zu retten**

(Johannes 3, Vers 17).

Dass Jesus als Baby in die Welt hineingeboren wurde, ist der absolute, unwiderlegbare Liebesbeweis Gottes. Es zeigt seine Hingabe, für die gefallene Menschheit den Weg zurück zum Vaterhaus, zum Haus Gottes, bahnen zu wollen. Es zeigt seine Entschlossenheit, um den Menschen zu kämpfen, um ihn aus der Verlorenheit und dem ewigen Tod, ewige Trennung von Gott, herauszuretten. Gott hat uns nicht vergessen und uns nicht allein gelassen. Er ist gekommen, um uns in unseren Bemühungen, das Leben nach besten Kräften zu meistern, nicht alleine zu lassen. Aber selbst unser Bestes genügt nicht den himmlischen Anforderungen. Gottes eigener Sohn kam, um uns zu retten, zur Seite zu stehen und uns ewiges Leben zu schenken. Jesus hat ein Herz voller Erbarmen und Liebe. Er versteht uns. Er trägt uns mit unseren Lasten. Er vergibt unsere Schuld und hat versprochen, unser Leben in seine Hand zu nehmen und es nie mehr loszulassen, wenn wir ihm vertrauen.

**Denn so hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat** (Johannes 3, Vers 16).

Wir dürfen nicht an der Krippe stehen bleiben, sondern wir müssen weiter zum Kreuz und zur Auferstehung. In Jesu Geburt

fand der Kampf seinen Beginn - in Kreuz und Auferstehung seinen Höhepunkt. Krippe, Kreuz und Auferstehung gehören untrennbar zusammen. Jesus lebt und er rettet auch heute. Ist ER auch schon dein Retter geworden?

*Wir wünschen ALLEN unseren Lesern ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest!*

Sie haben Fragen oder unterhalten sich gerne über Gottes Wort, so sind Sie herzlich zu unseren Hauskreisen eingeladen.

Unsere Hausbibelkreise der Volksmission Geislingen finden statt:

Donnerstags, 14.30 Uhr und 20.00 Uhr bei Fam. Treitlein, Neue Steige 14, 73342 Gosbach

**Tourismus- und Kulturbüro Bad Ditzenbach**  
**"Haus des Gastes", Tel. (0 73 34) 69 11**

### ÖFFNUNGSZEITEN

**Café "Filsblick"**

Mo. Di. Mi. Sa. So.

13.00 - 18.00 Uhr

**Donnerstag/Freitag**

**Ruhetag**

**Urlaub bis einschließlich 04.01.2009**

**Tourismus- und Kulturbüro**

Montag - Freitag

9.00 - 12.00 Uhr

14.00 - 16.00 Uhr

**Urlaub bis einschließlich 06.01.2008**

**vom 07.01. bis 09.01.2009 geöffnet**

9.00 - 12.00 Uhr

### Ausstellung von Portraitstudien

Die Kursteilnehmer des Portraitzeichnenkurses von Monika Dursch stellen zur Zeit ihre Portraitstudien im Internet-Raum im Haus des Gastes aus.

Eine lockere angeordnete Bilderwand vermittelt einen Überblick über die angewandten Methoden, angefangen vom blinden Konturenzeichnen über reine Linienzeichnungen bis hin zu umgesetzten Licht-Schattendarstellungen.

Die Ausstellung ist bis 23. Dezember im Haus des Gastes zu besichtigen.

### Termine dieser Woche zum Lebendigen Adventskalender (jeweils um 18.00 Uhr):

**Donnerstag, 18. Dezember 2008**

**Ulrich-Schiegg-Schule Gosbach**

**Vorweihnachtliches Singen und Flöten**

**Freitag, 19. Dezember 2008**

**Clauss Johanna, Hauptstraße 12, Bad Ditzenbach**

**Weihnachtsgeschichte**

**Montag, 22. Dezember 2008**

**Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzenbach,**

**Helfensteinstraße 18**

**Feurige Weihnacht**



**Kunst und Kaffee zum Advent "Flügel schläge"**  
am Sonntag, 21.12.08 jeweils von 14.30 bis 18.30 Uhr  
im Residenzschloss Wiesensteig

**Mittwoch, 24. Dezember 2008**

**Spiele durchs Dorf in allen drei Ortsteilen**

Musikkapelle Bad Ditzenbach, Posaunenchor Auendorf und  
Musikverein Gosbach



*Das Tourismus- und Kulturbüro  
wünscht schöne Weihnachtsfeier-  
tage und einen Guten Rutsch ins  
neue Jahr.*

**Donnerstag, 25. Dezember 2008**

**Weihnachtsgottesdienst in der Magnuskirche in Gosbach  
unter Mitwirkung des Sängerbunds Gosbach**

**Freitag, 26. Dezember 2008, 10.00 Uhr**

**Weihnachtsgottesdienst in der St. Laurentiuskirche in Bad  
Ditzenbach unter Mitwirkung der Musikkapelle Bad Dit-  
zenbach**

**Mittwoch, 31. Dezember 2008**

**Silvester**

Der Gasthof "Hirsch" in Gosbach verwöhnt Sie in festlicher At-  
mosphäre mit einem mehrgängigen, abendfüllenden Menü.  
Zauberkünstler "Amadeus" und "Horst Walddörfer" am Key-  
board sorgen für einen kurzweiligen Abend.

Anmeldungen an: Gasthof "Hirsch",  
Gosbach, Tel. 07335/96300

**Kurs "Haus der Familie", Geislingen**

**Sticken im Januar**

**Alte Volkskunst neu entdeckt**

**Handarbeitsberaterin Elisabeth Scheufele**

Erlernen von Handstickerei und vertiefen von vorhandenen  
Kenntnissen ab Dienstag, 13. Januar, 9.00 - 11.00 oder 14.00 -  
16.00 Uhr

Anmeldung im Haus der Familie 07331/69197.

Ort: Bastelraum im Haus des Gastes

Freitag, 30.01.: Narrenbaumstellen Bartenbach

Samstag, 31.01.: Nachtumzug Gosbach

Sonntag, 01.02.: Narrenumzug Gerlingen

**Samstag, 07.02. Fasnet im Schützenhaus Auendorf**

Sonntag, 08.02.: Narrenumzug Deizisau

Samstag, 14.02.: Narrenumzug Deggingen

Sonntag, 15.02.: Narrenumzug Oberdischingen

**Donnerstag, 19.02.: Rathaussturm Bad Ditzenbach**

Freitag, 20.02.: Narrenumzug Gresaubach/Saarland (2-tägig)

Samstag, 21.02.: nach Rückkehr aus dem Saarland: Narrenum-  
zug Mühlhausen im Täle

Sonntag, 22.02.: Narrenumzug Gosbach

Montag, 23.02.: Rosenmontagsumzug Wiesensteig

**Dienstag, 24.02.: Besuch im Kindergarten Auendorf**

Dienstag, 24.02.: Narrenumzug Stetten

**Dienstag, 24.02.: Gruschtbaumfällen**

**Mittwoch, 25.02.: Linsenessen im "Hirsch" in Gosbach**

**Unsere Terminliste steht natürlich auch zum Download auf  
der Homepage zur Verfügung.**

**Die ersten Termine:**

**Montag, 05.01.2009 - Häskontrolle**

Treffpunkt: Garage/Charly

Beginn: 18.00 - 21.00 Uhr

**Dienstag, 06.01.2009 - Hommelhenker Gruschtbaumstellen**

Treffpunkt: 10.00 Uhr/Ortsmitte Auendorf

Beginn: 10.00 Uhr

**Dienstag, 06.01.2009 - Narrenumzug Nellingen/Fildern**

Treffpunkt: 13.30 Uhr/Thermalbad-Parkplatz/Pkw

Beginn: 15.33 Uhr

Laufnummer: siehe Homepage

Alle Informationen, Termine (Terminänderungen) sowie Fotos,  
findet man immer aktuell unter **www.Hommelhenker.de**

Die Vorstandschaft



**Schützengesellschaft e.V.  
Auendorf**

**Geflügelschießen**

90 Schützen, und somit deutlich mehr als im letzten Jahr, fan-  
den am Sonntag, 14. Dezember 2008 den Weg ins Schützen-  
haus nach Auendorf und beteiligten sich am traditionellen Gef-  
lügelschießen. Hierfür bedanken wir uns recht herzlich.

## Vereinsmitteilungen



**Gansloser  
Hommelhenker e.V.**



*Wir wünschen allen unseren Mitgliedern und allen Bewohnern  
der Gemeinde Bad Ditzenbach ein fröhliches, erholsames und  
besinnliches Weihnachtsfest sowie alles Gute für das Jahr 2009.*

**Hommelhenker-Fahrplan für die Fasnet 2009:**

**Montag, 05.01.: Häskontrolle**

Dienstag, 06.01.: Hommelhenker Gruschtbaumstellen

dienstag, 06.01.: Narrenumzug Nellingen/Fildern

**Freitag, 09.01.: Aufbau Hommel-Tränken**

Freitag, 09.01.: Narrentaufe Mühlhausen im Täle

**Samstag, 10.01.: Hommel-Tränken 2009**

**Sonntag, 11.01.: Abbau Hommel-Tränken**

Freitag, 16.01.: Narrentaufe Deggingen

Freitag, 16.01.: Narrenbaumstellen Stetten

Samstag, 17.01.: Nachtumzug Untergruppenbach

Sonntag, 18.01.: Narrenumzug Rechberghausen

Samstag, 24.01.: Narrenbaumstellen Adelberg

Sonntag, 25.01.: Tiermaskenumzug Hirschschau



Die von Tassilo Scheible gestiftete Ehrenscheibe wurde mit dem KK-Gewehr ausgeschossen. Mit 223,5 Teiler gewann diese Jochen Zelzer. Ihm folgten ganz knapp Rainer Straub (224,4 Teiler) und Ulrich Rösch (340,7 Teiler). Den KK-Wanderpokal gewann wie im Vorjahr Nicole Schulz, gefolgt von Adolf Frietsch und Simon Keller.

Den ersten Platz in der Disziplin "Geflügel frei stehend" gewann Rene Böhme mit 14,13 Teilern. Eugen Doll hatte beim "Geflügel aufgelegt" mit einem Blattl von 9,5 Teilern den besten Schuss in dieser Gruppe erzielt. Erstmals wurde mit einem elektronischen Gewehr geschossen, mit dem auch Jugendliche unter 12 Jahren am Wettbewerb teilnehmen konnten. Den ersten Platz erreichte Jana Schulz mit 40 Teilern.

Anschließend saßen wir noch in gemütlicher Runde beisammen.

Nachfolgend sind die Ergebnisse zusammengefasst.

Am Schluss bedanken wir uns bei allen Gästen die uns besuchten, den Schießleitern und Aufsichtern, dem Küchenteam und bei Oliver Scheiber für das als Preis gestiftete Rehfleisch.

### Geflügel „aufgelegt“

Platz	Name	Teiler
1	Eugen Doll	9,5
2	Christian Doll	35,2
3	Margit Stehle	39,4
4	Dietmar Manz	58,5
5	Hannes Schweizer	68,0
6	Angela Eckert	82,3
7	Gabi Kohn	85,3
8	Rainer Straub	88,6
9	Roland Schröppel	92,4
10	Lek Wanpirun	94,7
11	Marius Moll	102,9
12	Adolf Frietsch	107,5
13	Wolfgang Wiedmann	113,2
14	Reinhold Maday	123,0
15	Stefanie Böhme	127,0
16	Marko Sedlak	145,8
17	Steffen Rösch	152,7
18	Tanja Schweizer	158,8
19	Eberhard Baum	181,3
20	Rainer Backes	182,8
21	Sabine Funke	185,6
22	Harald Krapf	202,8
23	Ralf Schweizer	212,3
24	Alexander Köhler	224,6
25	Tim Schädler	237,4
26	Ruth Rösch Wette	246,5
27	Tobias Allmendinger	274,0
28	Ralf Grösser	302,3
29	Madlen Schädler	305,9
30	Florian Manz	307,3
31	Siegfried Glaser	309,0
32	Tamara Wiedmann	309,0
33	Simon Keller	468,3
34	Heidrun Werner	681,0
35	Peter Ulmer	739,1

### Elektronisches Jugendgewehr

Platz	Name	Teiler
1	Jana Schulz	40,0
2	Lena Wiedmann	185,1
3	Simon Doll	239,2
4	Lukas Kugler	251,6
5	Lukas Scheiber	348,6
6	Lukas Allmendinger	413,7
7	Ronja Wiedmann	530,7
8	Hannes Schulz	576,1
9	Moritz Schweizer	921,2
10	Maik Ulmer	1150,9

### KK-Wanderpokal

(nur teilweise erfasst)

Platz	Name	Teiler
1	Nicole Schulz	526,6
2	Adolf Frietsch	534,0
3	Simon Keller	534,0
4	Rainer Straub	647,9
5	Andreas Funke	681,6
6	Richard Sedlak	723,4
7	Matthias Schulz	731,0

### Ehrenscheibe Tassilo Scheible

(nur teilweise erfasst)

Platz	Name	Teiler
1	Jochen Zelzer	223,5
2	Rainer Straub	224,4
3	Ulrich Rösch	340,7
4	Christoph Neubrand	344,3
5	Gerd Allmendinger	398,6
6	Marko Sedlak	405,7
7	Armin Mann	408,4
8	Johanna Schulz	414,1
9	Andreas Bitter	435,8
10	Jahannes Schulz	447,8
11	Nicole Schulz	459,9
12	Roland Eckert	483,4
13	Markus Doll	486,9
14	Adolf Frietsch	500,5
15	Hildegard Doll	533,2
16	Steffen Rösch	547,7
17	Ralf Doll	588,2
18	Natalie Dohn	621,1
19	Walter Rösch	635,9
20	Günter Schweizer	723,6
21	Christian Doll	738,2
22	Matthias Schulz	771,3

### Geflügel „frei stehend“

Platz	Name	Teiler
1	René Böhme	14,1
2	Helga Neubrand	45,8
3	Nicole Neubrand	50,1
4	Natalie Dohn	51,6
5	Michael Weber	56,7
6	Alexander Moll	60,4
7	Christoph Neubrand	68,4
8	Christa Rösch	68,7
9	Roland Eckert	74,4
10	Ralf Doll	75,0
11	Horst Säufferer	76,5
12	Walburga Rauschmaier	83,7
13	Horst Kugler	109,5
14	Andreas Bitter	115,4
15	Timo Kraus	118,7
16	Jochen Rehm	118,9
17	Gerd Allmendinger	126,3
18	Ludwig Wittlinger	127,8
19	Michael Rösch	131,2
20	Karlheinz Frey	138,8
21	Armin Mann	138,9
22	Christian Wittlinger	144,6
23	Melissa Scheiber	149,9
24	Ulrich Rösch	158,5
25	Mortiz Köhler	165,0
26	Jenny Drobek	165,9
27	Johanna Schulz	166,8
28	Günter Schweizer	171,6
29	Matthias Schulz	180,4
30	Nicole Schulz	189,2
31	Hartmut Böhme	215,6
32	Jochen Zelzer	221,1
33	Karl Keller	249,4
34	Richard Sedlak	260,3
35	Jahannes Schulz	269,8
36	Markus Doll	283,0
37	Axel Schädler	315,3
38	Andreas Funke	401,5
39	Achim Werner	409,4
40	Christian Köhler	416,7
41	Hildegard Doll	444,6
42	Jürgen Dietz	480,8
43	Holger Drobek	491,1
44	Bernd Bühler	544,8
45	Walter Rösch	591,6

### Punktwertung

Name	Punkte	Hähnchen
Walburga Rauschmaier	94	7
Rainer Straub	63	5
Helga Neubrand	52	4
Timo Kraus	41	3
Christoph Neubrand	39	3
Karlheinz Frey	36	3
Nicole Neubrand	36	3
Michael Weber	36	3
Ulrich Rösch	36	3
Alexander Moll	31	2
Andreas Bitter	30	2
Horst Säufferer	29	2
Nicole Schulz	29	2
Ralf Doll	26	2
Gerd Allmendinger	25	2
Jochen Rehm	24	2
Christa Rösch	22	1
Ludwig Wittlinger	21	1
Melissa Scheiber	21	1
Natalie Dohn	20	1
Karl Keller	19	1
Roland Eckert	18	1
Angela Eckert	18	1
Gabi Kohn	17	1
Wolfgang Wiedmann	16	1
Hannes Schweizer	16	1
Horst Kugler	15	1
Sabine Funke	15	1
Dietmar Manz	15	1
Michael Rösch	14	1
Margit Stehle	14	1
Armin Mann	14	1
Johanna Schulz	14	1
Steffen Rösch	14	1
Lek Wanpirun	14	1
Günter Schweizer	13	1
Ralf Schweizer	13	1
Matthias Schulz	13	1
Marius Moll	13	1
Christian Doll	12	1
Eberhard Baum	12	1
Reinhold Maday	12	1

### Terminvorschau

05.01.2009: Ausschusssitzung

### Hauptversammlung am 23.01.2009

Die Hauptversammlung findet am Freitag, 23.01.2009, im Schützenhaus statt.

Beginn: 20.00 Uhr.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Verlesung des Protokolls vom Vorjahr
3. Totengedenken
4. Berichte des Vorstands, Schießleiter, Schriftführer, Jugendleiter, Kassier
5. Aussprache zu den Berichten
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung
8. Wahlen
9. Anträge
10. Ehrungen
11. Verschiedenes

Anträge können bis 16.01.2009 bei Vorstand Ralf Doll eingereicht werden.

*Wir wünschen allen Freunden und Gönnern sowie der gesamten Bevölkerung ein schönes und beschauliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2009.*

Bedanken möchten wir uns bei den Mitgliedern, Firmen und sonstigen Gönnern, die uns in diesem Jahr in irgendwelcher Weise unterstützt haben.



Dank auch an alle Ausschussmitglieder, für die in diesem Jahr geleisteten Arbeiten.

Allen unseren Schützen wünschen wir einen erfolgreichen Abschluss der Rundenwettkämpfe und viel Erfolg bei den noch bevorstehenden Meisterschaften.

## Gemischter Chor Auendorf



Ein neues Jahr hat seine Pflichten,  
ein neuer Morgen ruft zur frischen Tat.  
Stets wünsche ich ein fröhliches Verrichten  
und Mut und Kraft zur Arbeit früh und spät.  
Johann Wolfgang von Goethe

*Allen unseren Mitgliedern, Freunden und Gönnern des Gemischten Chores Auendorf wünschen wir besinnliche Weihnachtsfeiertage und alle guten Wünsche für ein gesundes neues Jahr.*

Im neuen Jahr beginnen wir am Mittwoch, den 14.01.2009 mit den regelmäßigen Singstunden im Kinder- und Erwachsenenchor.

M.N.

## Kleintierzuchtverein Z 269 Gosbach e.V.



*Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes neues Jahr wünschen wir unseren Vereinsmitgliedern sowie der gesamten Einwohnerschaft.*

Die Vorstandschaft

## Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Bad Ditzgenbach



### Weihnachtsgrüße

Markt und Straßen steh'n verlassen,  
still erleuchtet jedes Haus;  
sinnend geh ich durch die Gassen,  
alles sieht so festlich aus.

An den Fenstern haben Frauen  
buntes Spielzeug fromm geschmückt,  
tausend Kindlein steh'n und schauen,  
sind so wunderstill beglückt.

Und ich wand're aus den Mauern  
bis hinaus ins weite Feld.  
Hehres Glänzen, heil'ges Schauern!  
Wie so weit und still die Welt!

Sterne hoch die Kreise schlingen,  
aus des Schnees Einsamkeit  
steigt's wie wunderbares Singen. -  
O du gnadenreiche Zeit!

*Der Schwäbische Albverein wünscht allen seinen Mitgliedern, Freunden, Gönnern, sowie der gesamten Einwohnerschaft ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest. Für das neue Jahr 2009 alles Gute, Glück und Erfolg, vor allem aber Gesundheit.*

Die Vorstandschaft

### Jahresschlussfeier der Ortsgruppe

Am Samstag, 20. Dezember 2008, findet ab 14:30 Uhr die Jahresabschlussfeier der Ortsgruppe im AV-Heim beim alten Sportplatz statt.

Alle Mitglieder der Ortsgruppe sind zu dieser Veranstaltung recht herzlich eingeladen.

Neben einem bunten Programm, welches schon auf die Weihnachtszeit einstimmen soll, kommt auch der neue Wanderplan druckfrisch zur Austeilung.

Die Albvereinsenioren treffen sich am Samstag, 20. Dezember 2008, um 14:00 Uhr ebenfalls im AV-Heim zum gemütlichen Jahresabschluss.

Treffpunkt zur Jahresschlusswanderung ist um 13:00 Uhr am Rathaus in Bad Ditzgenbach.

Nach einer ca. 1 1/2-stündigen Wanderung nehmen wir ab 14:30 Uhr an der Jahresabschlussfeier der Ortsgruppe im AV-Heim teil.

Führung: Rainer Maier

### Alpenländischer Gottesdienst

Alle sind ganz herzlich eingeladen zum "Alpenländischen Gottesdienst in der "Heilig-Kreuz"-Kirche in Deggingen am Sonntag, 21. Dezember 2008, um 10:00 Uhr.

Mitwirken werden: "Die Alphornbläser, die Stubenmusik und der Reidibacher 3-Gesang.

### Albvereinsenioren

Die Albvereinsenioren treffen sich am Donnerstag, 8. Januar 2009, um 9:30 Uhr mit Privat-PKW am Thermalbadparkplatz zu einer Winterwanderung je nach Wetterlage.

Führung: Hans Mühlböck

Gäste sind herzlich willkommen.

### Winterwanderung

Am Sonntag, 11. Januar 2009, treffen wir uns um 13:30 Uhr am Rathaus in Bad Ditzgenbach zu einer Winterwanderung, mit hoffentlich noch viel Schnee, in der näheren Umgebung.

Nach ca. 2 1/2 Stunden werden wir eine Lokalität ansteuern, die zum Aufwärmen bestens geeignet ist und Gemütlichkeit und ein paar unterhaltsame Stunden verspricht.

Führung: Rainer Maier

Gäste sind herzlich willkommen.

### Mitgliederversammlung 2009

Die Mitgliederversammlung 2009 mit Wahlen findet am Freitag, 23. Januar 2009, ab 19:30 Uhr, im Café Filsblick im Haus des Gastes statt.

Näheres im nächsten Mitteilungsblatt.

## Malteser Hilfsdienst e.V.



Sanitätszug Bad Ditzgenbach

### Liebe Kameradinnen und Kameraden!

Das Jahr neigt sich dem Ende zu. Bald werden wir in den wohlverdienten Weihnachtsurlaub starten. Zuvor gibt's noch eine dienstliche Veranstaltung:

**Unsere Weihnachts- und Jahresabschlussfeier ist am kommenden Freitag, 19. Dezember ab 19:00 Uhr im Bastelraum im HdG.**

Für Speis und Trank ist wie immer bestens gesorgt. Auch die Unterhaltung kommt nicht zu kurz.

Für Euer Engagement im Jahr 2008 möchte ich mich an dieser Stelle herzlich bedanken.

*Euch allen, sowie Euren Familien wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2009.*

Unser erster Dienstabend 2009 ist am Freitag, 9. Januar 2009, um 18:30 Uhr, im HdG.

**Thema:** Dienstpläne Januar und Februar 2009.

Heinz W. Fuchs, Zugführer

### Liebe Leserinnen und Leser,

**liebe Freunde und Gönner der Malteser,**  
*auch Ihnen und Ihren Familien wünschen wir ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2009.*

Vielen Dank auch an alle, die mit uns im Jahr 2008 zusammengearbeitet haben. Wir wünschen uns dies auch für 2009 und hoffen, dass Sie sich auch im nächsten Jahr wieder vertrauensvoll an uns wenden, wenn Sie eine qualifizierte Sanitätsbetreuung für Ihre Veranstaltung benötigen.

Ihre Malteser in Bad Ditzgenbach

## Malteser Jugend

### Jugendgruppe Bad Ditzgenbach

### Liebe Malti-Adler!

*Auch Euch und Euren Familien wünschen wir ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch.*



Unsere erste Gruppenstunde im Jahr 2009 ist am Freitag, 9. Januar 2009, um 16:30 Uhr im HdG.

**Thema:** Planung der Gruppenstunden bis zu den Sommerferien.

Martin, Heinz und Daniel

## Filstal Skating e.V.



**Lebendiger Adventskalender in Gosbach, Bad Ditzenbach und Auendorf**

**Fast jeden Tag eine kleine Überraschung**

Noch dreimal gehen in unserer Gemeinde tolle Adventstüren bzw. Adventsfenster auf.

Wir haben uns über die tollen Beiträge der Teilnehmer und über die positive Resonanz aus der Bevölkerung sehr gefreut.

Ein großes Lob und ein besonderer Dank gelten allen, die uns mit ihren Darbietungen und Einladungen täglich neu überrascht und in eine weihnachtliche Stimmung versetzt haben.

### 18. Dez.

Ulrich-Schiegg-Schule Gosbach, Gosbach,  
Vorweihnachtliches Singen und Flöten

### 19. Dez.

Clauss, Johanna, Hauptstraße 12, Bad Ditzenbach,  
Weihnachtsgeschichte

### 22. Dez.

Freiw. Feuerwehr, Helfensteinstraße 18, Bad Ditzenbach,  
Feurige Weihnacht

*Wir wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr!*

## Obst- und Gartenbauverein Bad Ditzenbach



*Wir wünschen allen Mitgliedern, Freunden, Gönnern und Einwohnern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.*

## Musikkapelle Bad Ditzenbach 1928 e. V.



**Bericht zur Mitgliederversammlung  
vom 29.11.2008 im Musikerräumle**

### Begrüßung

Vorsitzender Ulrich Moser begrüßte alle Anwesenden und wünschte der Mitgliederversammlung einen harmonischen Verlauf.

### Bericht des Vorstandes:

Otto Lamparter gab einen kurzen Rückblick über das vergangene Jahr. Er erinnerte nochmals an das 80-jährige Vereinsjubiläum in diesem Jahr, sowie die Verteilung der Vorstandschaft auf 4 Schultern (4-er Gremium) seit 10 Jahren.

Vor allem wurde Anne Katrin Haaf für ihr großes Engagement im Verein gedankt. Seit Januar leitet sie die Jugendkapelle und seit November das Vorstufenorchester. Der nächste Höhepunkt ist dann das Musical Freude zusammen mit der Hiltenburgschule bei der sich ebenso Anne Katrin sehr einsetzt. Das Klausurwochenende im März 08 hatte den Vereinsrat gut weiter gebracht. Auch erwähnte Otto nochmals, dass wir uns alle freuen Marc-Steffen Sedlacek als Dirigent zu uns gewonnen haben. Über das Thema "Eigenes Vereinsheim" (Proberaum) konnte eigentlich nur Bürgermeister Ueding etwas dazu sagen, der sich leider kurzfristig entschuldigte.

### Bericht des Dirigenten

Marc-Steffen Sedlacek lobte als erstes die gute Vereinsführung und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit und das ihm entgegengebrachte Vertrauen. Zwischendurch sprach er ein Dankschön an Robert Glaser als seinen Stellvertreter, Sabine Moll für die Verbindung Jugend + Aktive, Anne Katrin Haaf für ihr großes Engagement im Verein, sowie an Ulrich Moser mit seinem Vereinsrat für die gute Zusammenarbeit aus. Marc-Steffen freut sich mit uns, dass 35 Musiker/innen gute Musik spielen. Ziele für 2009: Ab Januar wird die Aktive Kapelle durch Jugendlische von der Jugendkapelle verstärkt. Musikalisch stehen erst einmal die Proben für das Musical Freude an. Anschließend las er den Bericht unserer Jugenddirigentin Anne Katrin Haaf vor. Zwecks guter Vorarbeit von Robert Glaser habe sie ein gutes Orchester übernommen. Hierfür dankte sie Robert. Durch erfolgreiche Probenarbeiten konnten wir bei allen Auftritten (Jubiläumskonzert, Muttertagskonzert und das Tälesmusikertreffen) tolle Ergebnisse erzielen. Ausblick 2009: Muttertagskonzert, Tälesmusikertreffen und die Teilnahme am Jugendkritikspiel. Anne Katrin macht es sehr viel Spaß mit diesen Kindern und Jugendlichen zu arbeiten. Zum Schluss bedankte sie sich nochmals für die gute Unterstützung bei Robert Glaser, Marc-Steffen Sedlacek und Sabine Moll.

### Bericht der Schriftführerin

Schriftführerin Manuela Semilia erinnerte nochmals an die vielen Auftritte und Aktivitäten, welche die Musikkapelle in diesem Jahr erleben durften. Ebenso legte sie eine Gedenkminute für unser verstorbene Ehrenmitglied Alfons Köhler ein.

### Bericht des Kassierers

Jochen Kraus hatte das Ergebnis vorgetragen und bedankte sich bei seinem 2. Kassier Walter Moll für die Abrechnungen, was die Jugendarbeit betrifft. Die Kassenprüfer Robert Hoffmann und Armin Baumann hatten keine Mängel festgestellt und sprachen somit dem Kassier Jochen Kraus ein großes Lob aus.

### Bericht der Jugendleiterin

Unsere Jugendleiterin Sabine Moll teilte Unternehmungen der Jugend mit wie: Jugendwerbung, Wertungsspiel, Waffelverkauf, Tälesmusikertreffen, Probewochenenden, Ausflug Schruns und Tripsdrill. Zur Zeit haben wir 5 Kinder in der Musikalischen Früherziehung bei Sabine Moll, 10 Flötenschüler/innen, sowie 50 Jungmusiker in Ausbildung. Seit Nov. 08 gibt es ein Vorstufenorchester mit 13 Kindern unter der Leitung von Anne Katrin Haaf. Die Jugendkapelle zählt zurzeit 30 Jungmusiker/-innen, die ebenfalls Anne Katrin leitet.

### Entlastungen

Die Entlastungen führte Siegfried Glaser durch. Er konnte ohne Einwände die gesamte Vorstandschaft einstimmig entlasten. Danach wünschte er der Musikkapelle noch ein erfolgreiches Jahr 2009.

### Wahlen

Die Neuwahlen wurden von Ulrich Moser durchgeführt. Ulrich Werner stellte sich nicht mehr zur Wahl. Ihm wurde für seine 18-jährige Tätigkeit in der Vorstandschaft ein Dankschön überreicht und ausgesprochen.

**Ergebnis:**

Vorstandschaft - Otto Lamparter und Matthias Moll

Kassier - Jochen Kraus

**Beisitzer für ein Jahr:** Joachim Maliska, Hans Moll, Michael Kovacs, Armin Baumann, Bärbel Rasch

**Kassenprüfer:** Monika Vöhringer, Matthias Diebold und Robert Hoffmann

**Anträge**

- Jahresbeitragserhöhung** von 15,- € auf 20,- €. Dieser Antrag wurde angenommen. Ab 2009 beträgt der jährliche Beitrag 20,- €
- Vereinsordnung** Otto Lamparter erläuterte den Anwesenden nochmals die Beschlussvorlage. Anschließend wurde darüber diskutiert. Als Voraussetzung für die Abstimmung sollten 2 Punkte geändert werden. - Im Teil 3 Nr. 3 Beitragshöhe von 15,- € auf 20,- € und im Teil 3 Nr. 6 Umbenennung von Kurkonzerte auf Unterhaltungskonzerte. Nach diesen beiden Änderungen konnte dieser Antrag angenommen werden.

Die harmonisch verlaufene Mitgliederversammlung wurde um 23.30 Uhr durch Ulrich Moser beendet.

**Weitere Termine:**

24.12.08: Weihnachtsspielen durchs Dorf (Treffpunkt 12.30 Uhr Cafe Köhler)

26.12.08: Mitgestaltung des Gottesdienstes in der St. Laurentius Kirche

09.01.09: 1. Musikprobe

*Wir wünschen der gesamten Einwohnerschaft frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!*

www.mkbd.de

Schriftführerin Manuela Semilia

**Kneipp-Verein  
Bad Ditzenbach und  
Oberes Filstal e.V.**



Der Vorstand des Kneipp-Vereins bedankt sich bei allen sehr herzlich, die uns im Jahr 2008 bei unserer Arbeit geholfen und durch Spenden unterstützt haben.

*Wir wünschen allen Freunden und Mitgliedern sowie deren Familienangehörigen frohe und gesegnete Weihnachten, erholsame Tage "zwischen den Jahren" und einen guten Start ins neue Jahr sowie ein friedvolles und glückliches Jahr 2009.*

Wir schließen die Bitte an, uns auch im neuen Jahr bei unserer Arbeit wieder tatkräftig zu unterstützen.

Der Vorstand

**Förderverein Burgruine  
Hiltensburg e.V.**



Für den Förderverein Burgruine Hiltensburg geht ein bewegtes und bewegendes Jahr zu Ende - ein Jahr mit vielen Herausforderungen.

Eine große Herausforderung war es, das vorgegebene Ziel, die finanziellen Mittel für die Sanierung und Instandhaltung der Burgruine Hiltensburg aufzubringen. Dies konnte nur durch die vielen Spender, Mitglieder und den engagierten Helferinnen und Helfern bei Veranstaltungen sowie der logistischen Unterstützung des Schwäbischen Albvereins Bad Ditzenbach und der Gemeindeverwaltung Bad Ditzenbach erreicht werden.

Bei der diesjährigen Hauptversammlung erhielt Bürgermeister Gerhard Ueding von Vorstand Paul Miller einen Spendenscheck in Höhe von 16.000,00 €.

Der Förderverein hat somit seit seiner Gründung 2004 für die Instandhaltung und Sanierung über 55.000,00 € aufgebracht.

Für das kommende Jahr sind einige Projekte, wie die Einrichtung eines Dokumentationsraumes im westlichen Bergfried sowie die Erschließung der Burgruine mit Strom, geplant.

Um diese finanziellen Herausforderungen bewältigen zu können, sind wir auf die Unterstützung der Mitglieder und auf Spenden angewiesen. Helfen Sie mit, die Burgruine Hiltensburg als Kulturdenkmal und touristischen Anziehungspunkt im "Oberen

Filstal" zu erhalten. Spenden können jederzeit auf das Spendenkonto bei der KSK Göppingen, Konto-Nr. 16 000 850, BLZ 610 500 00 einbezahlt werden. Auf unserer Homepage - www.hiltensburg.de - können Sie sich über den aktuellen Stand der Sanierungsarbeiten und der kulturellen Veranstaltungen auf der Burgruine Hiltensburg informieren.

Auf das Mittelalterliche Fest auf der Burgruine, das am Samstag, 22. August 2009 stattfindet, wollen wir schon heute hinweisen. Auch würden wir uns freuen, wenn wir viele Freunde und Gönner unseres Vereins beim traditionellen Benefizessen, das am Freitag, 24. April 2009 im Hotel-Gasthof Hirsch in Gosbach stattfindet, begrüßen könnten.

Wir, Vorstand und Beirat, möchten die bevorstehenden Festtage zum Anlass nehmen, den Bürgerinnen und Bürgern, Vereinsmitgliedern, Helfern und Spendern für die Verbundenheit zu unserem Verein herzlich zu danken.

*Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen eine frohe Weihnachtszeit, ein glückliches und erfolgreiches neues Jahr und freuen uns, wenn wir weiterhin mit Ihrer Unterstützung rechnen dürfen.*

Mit den besten Wünschen

Vorstand und Beirat

**FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach  
1993 e.V.**



**Liebe Mitglieder,**

*die Vorstandschaft der FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach wünscht allen ein frohes und gesundes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!*

Allen Übungsleitern und ehrenamtlichen Mitarbeitern gilt unser Dank für die in diesem Jahr geleistete Arbeit. Wir wünschen auch im kommenden Jahr viel Gesundheit und weiterhin die Kraft für dieses wichtige Engagement für die Gemeinschaft. *Darüberhinaus wünschen wir allen Mitgliedern schöne Weihnachten und ein glückliches, auch sportlich erfolgreiches neues Jahr 2009.*

Außerdem wünschen wir

- der Fußballabteilung weiter so eifrige Jugendarbeit und den Aktiven endlich die Punkte, die sie verdient hätten
- den Turnern mit ihren unzähligen Übungsgruppen weiterhin so viele eifrige Mitarbeiter und helfende Hände
- der Tennisabteilung auch 2009 viel Erfolg mit all ihren Mannschaften von den Herren 60 bis zu den Minis
- der Tischtennisabteilung neben dem sportlichen Erfolg die nötige Gelassenheit, wenn wieder einmal das Training ausfallen muss
- uns selbst, dass wir bei der Suche nach einem neuen Pächter eine glückliche Hand haben.



**Weihnachtsdoppel-Turnier mit anschl. Weihnachtsfeier**

Liebe Tischtennisler, am kommenden Freitag ist es wieder so weit. Um 19 Uhr beginnt unser traditionelles Weihnachtsdoppeltturnier für Herren, Damen, Senioren und Jugendspieler. Wir wollen alle zusammen Spaß beim Spiel haben.

Abschließend wartet wie immer schon ein Essen auf uns zu unserer Weihnachtsfeier im Clubheim.

**Training**

An den Freitagen steht uns die Halle zur Verfügung. Wer Lust hat, kann natürlich trainieren.

**Klatsche zum Abschluss der Vorrunde**

**FTSV Herren I - TGV Roßwälden** **0:9**  
Ohne Günter Burkhardt und Thomas Bohrer war für den FTSV gegen den Tabellenvierten nichts zu holen. Am ehesten wäre



noch ein Punkt in den Doppeln drin gewesen. Übertrendend dabei Mario Brachmann und Denver Basien, die direkt im Anschluss an ihre Partie in der Zweiten als Ersatz bei der Ersten eingesprungen waren. Taktisch an Position 1 gesetzt wuchsen sie über sich hinaus, spielten toll auf und kämpften sich nach 0:2-Satzrückstand wieder heran. Sie schafften den Satzausgleich und führten im fünften sogar mit 7:4, um dann doch noch zu unterliegen. Knapp scheiterten auch O. Bohrer/Rother mit 9:11 im fünften Satz.

In den Einzelnen war dann schon die Luft raus. Es reichte nur zu einigen Satzgewinnen, wobei Isolde Brock es immerhin in den fünften Satz schaffte, dort aber dann doch unterlag.

Nach blendendem Start steht das Team jetzt mit 8:12 Punkten auf Platz 8, das ist der letzte Nichtabstiegsplatz. Noch scheint das Polster mit 4 Punkten auf den Neunten bequem zu sein, doch die Mannschaft muss in der Rückrunde wieder an ihre tollen Leistungen vom Saisonbeginn anknüpfen.

### Sensation durch unsere Zweite

#### FTSV Herren II - GSV Dürnau 8:8

Gegen den unangefochtenen Tabellenführer schafften es unsere Jungs tatsächlich, einen nie erwarteten Punkt zu holen. Wie erhofft gelang es wieder zwei der drei Eingangsdoppel zu gewinnen, denn Brachmann/Basien konnten ihre Partie klar mit 3:0 für sich entscheiden. Zwar unterlagen zeitgleich Pulvermüller/Buck, doch Pohl/Hofer bogen ein Parte noch um, in der sie bereits mit 0:2-Sätzen hinten lagen.

Die Gäste zeigten sich dann erwartet stark am vorderen Paarkreuz, wo es lediglich Mario Brachmann gelang einen Punkt zu holen. In der Mitte schraubte Denver Basien seine überragende Bilanz mit zwei Siegen auf 17:3, leider standen dem zwei Niederlagen von Matthias Pohl gegenüber.

Aber der FTSV hatte am hinteren Paarkreuz ja Sven Hofer, der ebenfalls zweimal punktete und damit nun auf 12:6-Siege kommt. Entscheidend war beim Stande von 7:7 der Sieg von Christian Buck, der damit schon einen Punkt sicherte. Im Schlussspiel standen sich die beiden Doppel des Endspiels der diesjährigen Bezirksmeisterschaften gegenüber, und genau wie vor einigen Wochen behielten die Dürnauer mit 3:1 die Oberhand.

Unsere Jungs haben damit etwas wohl Einmaliges geschafft: 4 Unentschieden in einer Hinrunde ist einmalig im Bezirk. Darüberhinaus stehen zwei 9:7 und ein 7:9 zu Buche. Und was bedeutet das? Wenn man zwar gegen den Ersten 8:8 spielt, aber gegen den Vorletzten 5:9 verliert, steht man mit 10:10-Punkten eben im gesicherten Mittelfeld.

### Jungen U18 mit einer Serie

#### FTSV Jungen U18 - Eislingen II 6:3

Bereits das vierte Spiel ohne Niederlage (mit drei Siegen) schafften unsere Jungs zum Saisonabschluss. Bei den Doppeln hatte sich die taktische Aufstellung gelohnt, denn Seiber/Bitsch konnten als Doppel 2 wie erwartet gewinnen, während Allmendinger/Doll eine einkalkulierte Niederlage hinnehmen mussten. Gegen den Tabellendritten entwickelte sich dann ein hochdramatisches Spiel. Zunächst siegte Carsten Seiber klar, während Thomas Bitsch unterlag. Pech dann für Michael Allmendinger, der seine Partei mit 2:3 unglücklich abgeben musste. Dafür nahm Markus Doll sein TT-Herz einmal in beide Hände und es gelang ihm auch einmal eine knappe Partie mit 11:9 im Entscheidungssatz zu gewinnen. Die Vorentscheidung fiel dann am vorderen Paarkreuz.

Carsten lieferte wieder einmal eine Zitterpartie, war aber am Ende mit 12:10 im fünften Satz der Glücklichere. Auch Thomas Bitsch hatte zu kämpfen, bei ihm ging der fünfte Satz aber mit 11:1 deutlich zu seinen Gunsten aus. So musste Michi "nur" noch den Sack zumachen, was er mit einem sicheren 3:1-Sieg auch tat.

Obwohl unsere Jungs unglücklich mit 2:6-Punkten gestartet waren, belegen sie nun mit 9:7 einen respektablen vierten Platz.



Die Fußballabteilung wünscht allen Einwohnern, den Spielern, den Anhängern und Sponsoren ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



### Ferien zum Jahreswechsel

Bis 12. Januar 2009 machen wir Pause. Danach finden die Übungsstunden wie gewohnt statt.

### Gaujugendturntag am 23.01.2009

Liebe Abteilungsmitglieder, liebe Eltern, im Januar findet der Gaujugendturntag des Turngaus Staufen bei uns in unserer Gosbacher Turnhalle statt. Alle Vertreter/-innen der Turnerjugend der Vereine werden anwesend sein. Wir bitten euch jetzt schon, diesen Termin vorzumerken, da wir auf eure Mithilfe angewiesen sind. Nähere Informationen folgen im neuen Jahr.

Gez. Abteilungsleitung

### Kinderturnen

● **Hallenleichtathletiksportfest am 11.01.2009 ab 13.00 Uhr**  
Teilnehmen dürfen alle Mädchen und Jungen der Jahrgänge 2002 bis 1996.

**Wettbewerb:** Kastenweitsprung, Vollballweitwurf, Sprint und Hindernislauf.

**Anmeldeschluss: 22.12.2008**

**Austragungsort** der Veranstaltung ist die Haldenberghalle in Uhingen.

Anmeldeformulare werden in der Übungsstunde ausgeteilt, telefonische Anmeldung ist bei Wally Schweizer, Tel: 07335-6795 möglich.

Über eine rege Teilnahme eurerseits würden wir uns sehr freuen!

Jugendleitung

### Faschingsgesellschaft "De Loidige" Gosbach e.V.



Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden der Faschingsgesellschaft Gosbach eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

### Musikverein "Harmonie" Gosbach e.V.



#### Termine:

Fr., 19.12.08: Musikprobe

Mo., 22.12.08: Generalprobe in der Kirche ab 19.30 Uhr

Mi., 24.12.08: Spielen durchs Dorf der Jugend

Fr., 26.12.08: Weihnachtskonzert in der Kirche

#### Einladung zum Weihnachtskonzert

Liebe Freunde des Musikvereins, am Freitag, den 26. Dezember 2008 findet unser diesjähriges Weihnachtskonzert in der Gosbacher St.-Magnus-Kirche statt. Wir haben für Sie wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, bei dem auch unsere kleinsten Musikanten ihr Können unter Beweis stellen werden. Außerdem wird die Jugendkapelle unter Leitung ihrer neuen Dirigentin Katrin Stampf, die wir bei diesem Anlass offiziell in Gosbach begrüßen möchten, mit zwei Musikstücken zum Programm beitragen. Das Konzert beginnt um 19.00 Uhr. Über zahlreiche Besucher würden wir uns sehr freuen!

Am Ende des Jahres 2008 möchten wir uns noch bei allen unseren Mitgliedern und sonstigen Freunden für ihr Interesse



am Verein, ihre Unterstützung und Mithilfe während des vergangenen Jahres ganz herzlich bedanken.

*Der Musikverein Harmonie Gosbach wünscht allen Einwohnerinnen und Einwohnern gesegnete Weihnachten und ein gutes Jahr 2009!*

### Weihnachtsfeier

Am Samstag, den 13. Dezember 2008 fand im Gasthaus Lamm in Gosbach unsere diesjährige Weihnachtsfeier statt. Markus Rink hatte für seine zahlreichen Gäste ein leckeres Buffet vorbereitet, bei dem jeder auf seine Kosten kam. Der 1. Vorsitzende Jörg Winkler nahm nach einer kurzen Begrüßung die Ehrung der folgenden aktiven und passiven Vereinsmitglieder vor:

10 Jahre aktiv: Anne-Kathrin Auth, Christopher Auth, Martin Bitter, Ralf Buck, Andreas Troll.

25 Jahre Mitglied: Gerhard Benitsch, Rudolf Kalik.

30 Jahre aktiv: Britta Bosch, Steffi Siegert.

40 Jahre Mitglied: Heinz Jeske, Karlhans Stehle.

50 Jahre Mitglied: Alfred Bitter, Hermann Müller, Fritz Ramminger, Erich Rauschmaier, Erwin Rieg, Hermann Schefthaler, Berthold Schick, Anton Stehle, Karl Stehle, Alexander Strasser.

60 Jahre Mitglied: Hubert Rink, Erwin Seibert.

Danach machte der Nikolaus und zwei seiner himmlischen Helfer einen kurzen Zwischenstopp im Lamm und, nach einem musikalischen Vorspiel der Flötengruppe und der Kinderkapelle, nahm er sich einzelne Mitglieder der Jugend- und Stammkapelle vor. Obwohl er mit Tadel nicht gerade geizte, wusste er auch Positives zu berichten, so dass am Ende ein jeder ein kleines Päckchen überreicht bekam. Anschließend bedankte sich Jörg Winkler mit kleinen Aufmerksamkeiten bei allen ehrenamtlichen Ausbildern und Ausschussmitgliedern für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr.

Die Weihnachtsfeier war alles in allem ein gemütlicher und harmonischer Abend und hat allen Anwesenden sehr gut gefallen.

### Dankeschön

Der Musikverein bedankt sich recht herzlich bei der Ulrich-Schiegg-Grundschule Gosbach und bei der Kolpingsfamilie für

die Zurverfügungstellung von Räumlichkeiten anlässlich unseres Probetages am vergangenen Sonntag. Nur so war es uns möglich, in kleinen Gruppen intensiv auf das bevorstehende Weihnachtskonzert zu üben.

### Treffpunkt fürs Weihnachtskonzert

Am **Freitag, den 26. Dezember 2008** treffen sich alle Beteiligten, d.h. die Jugendkapelle, die Stammkapelle, die Blockflötenkinder und die Sänger, bereits um **16.30 Uhr** in der Kirche.

### Liebe Jungmusiker,

am Freitag, den 19. Dezember 2008 findet die Jugendprobe wie gewohnt um 18.30 Uhr im Proberaum statt. Die Generalprobe fürs Weihnachtskonzert wird am 23. Dezember 2008 um 18.00 Uhr in der Kirche stattfinden. Bitte kommt vollzählig und pünktlich!

Am Heiligenabend spielen wir wieder durchs Dorf. Alle Jungmusiker, also auch diejenigen, die noch nicht in der Jugendkapelle mitmusizieren, dürfen gerne ihre Instrumente zur Hand nehmen und mitspielen. Der genaue Treffpunkt wird noch mitgeteilt.

Gruß Katja

### Hallo liebe Blockflötenkinder und Sänger!

Jetzt geht's in den Endspurt! Am Samstag, den **20. Dezember 2008 um 15.00 Uhr** üben wir ein letztes Mal im Proberaum und die Generalprobe mit der Stammkapelle ist für Montag, den **22. Dezember um 19.00 Uhr in der Kirche** in Gosbach angesetzt. Bitte möglichst vollzählig erscheinen!

Auf Euer kommen freuen sich

Simone, Lisa, Sabine und Michael

### Liebe Theorieler,

am **Dienstag, den 23. Dezember 2008** werden wir anstelle des Theorieunterrichts eine kleine **Weihnachtsfeier** veranstalten. Wir treffen uns wie üblich um 14.00 Uhr im Proberaum. Es genügt, wenn Ihr alle Spaß und gute Laune mitbringt!

Margit



## Kolpingsfamilie Gosbach

### Weihnachtsfeier

Am Samstag, den 20.12., findet unsere diesjährige Weihnachtsfeier statt. Beginn ist um 18.30 Uhr im Kolpingsraum.

### Weihnachtswünsche

Ich wünsche mir einen langen Tag  
ganz ohne alle Uhren  
und auch Erwachsene, die nicht  
stets auf Termine luren.  
Ich wünsch mir Papa mit viel Zeit  
für mich und meine Fragen  
und dass Erwachsene nicht so oft  
nur jammern oder klagen.  
Ich wünsch mir, dass man mich mal fragt,  
warum ich manchmal weine.  
Ich wünsch mir, dass man mir mal sagt:  
"Ich mag dich, meine Kleine!"  
Ich wünsch mir, dass man nicht stets mahnt,  
"Nicht jetzt, denk doch an später!"  
Ich wünsch mir, dass ich ich sein darf  
und nicht ein "Man" und "Jeder".  
Ich wünsch mir Lehrer mit Humor  
und solche, die gern lachen.  
Dass ich nicht nur gescheit sein muss,  
mal träumen darf im Wachen.  
Frohe Gesichter um mich rum,  
die nicht im Alter rosten.  
Bekomm die Wünsche ich erfüllt?  
Wohl kaum, weil sie nichts kosten.

Helmut Zöpfl

*Die Kolpingsfamilie Gosbach wünscht euch allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.*



## Sängerbund Gosbach

Der Sängerbund Gosbach lädt ein:

### Vorweihnachtliches Konzert

Sonntag, 21. Dezember 2008, 17.00 Uhr

in der Wallfahrtskirche Ave Maria, Deggingen

### Mitwirkende:

Gisela Roll-Ruß (Violine)	Frank Großmann (Cello)
Wolfram Erchinger (Violine)	Dieter Läßle (Kontrabass)
Stefan Kühling (Viola)	Erika Mändle (Klavier)
Stefanie Ströbele (Sopran)	Stefan Sapper (Trompete)
Franz Schweizer (Tenor)	Ave-Chor Deggingen

Gesamtleitung: Franz Schweizer

Eintritt: 8,-- €, Abendkasse: 10,-- €

### Kartenvorverkauf:

Haushaltswarengeschäft Schweizer, Hauptstr. 58, 73326 Deggingen, Tel. 07334-5422 oder 07334-968679, Klosterpforte "Ave Maria"

Der Erlös ist für die Dachsanierung der Wallfahrtskirche Ave-Maria.

### Chorprobe

Unsere letzte Chorprobe ist am Freitag, 19.12.2008 zur gewohnten Zeit. Anschließend bleiben wir im Probenraum.

Der Sängerbund umrahmt den Gottesdienst in Gosbach am 1. Weihnachtsfeiertag um 10.30 Uhr mit einigen Liedern.

Am 28. Dezember 2008 gestalten wir den Gottesdienst um 10.30 Uhr in Ditzenbach.

Die erste Chorprobe im neuen Jahr ist am **Freitag, 16.01.2009 um 20.00 Uhr.**

### Adventsingen

Wir möchten uns ganz herzlich für den guten Besuch beim ersten Adventsingen in der Magnuskirche in Gosbach bedanken. Besonders bedanken möchten wir uns bei der Gitarrengruppe für ihre Mitwirkung, bei Maria Hohmann für die Ansage, beim Hausherrn Herrn Pfarrer Zuparic, bei Frau Jauß sowie bei allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen dieses Abends beigetragen haben.

Bedanken möchten wir uns auch bei unserem Dirigenten Franz Schweizer und den Sängerinnen und Sängern sowie unserer Vorsitzenden Margit Karle für ihre Mühe.

Dieser gelungene Auftakt wird uns Ansporn sein, im nächsten Jahr wieder ein Adventsingen zu veranstalten.

Wenn Ihnen das Adventsingen gefallen hat, sind Sie herzlich eingeladen, den Chor mit Ihrer Stimme zu verstärken (s. nachst. Beitrag)

*Wir wünschen allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern des Sängerbundes sowie der gesamten Einwohnerschaft ein besinnliches Weihnachtsfest und ein friedvolles Jahr 2009.*

### Neue Sängerinnen und Sänger gesucht

Zum Jahresanfang werden fürs neue Jahr oft Vorsätze getroffen. Ein solcher Vorsatz könnte auch heißen, als aktive/r Sängerin/Sänger zum Sängerbund zu kommen.

Unter der Leitung von Franz Schweizer singen wir weltliche und kirchliche Lieder aus verschiedenen zeitlichen Epochen. Unsere Auftritte sind breit gestreut. Geselligkeit und gemütliches Beisammensein nach den Proben ist bei uns selbstverständlich.

Wenn Sie bei uns mitsingen wollen, schauen Sie doch einfach unverbindlich zu einer Chorprobe vorbei. Diese sind jeden Freitag um 20 Uhr im Gemeindehaus Gosbach, Schulstraße 9. Gerne holen wir Sie auch zur Chorprobe ab.

Wenden Sie sich bitte an die Vorsitzende:

Margit Karle, Ulrich-Schiegg-Str. 36, Gosbach, Tel. 07335/5942 oder an die stellvertr. Vorsitzende:

Cordula Diebold, Hauptstr. 71, Ditzenbach, Tel. 07334/6747

Über ein Echo würden wir uns sehr freuen.

A. Karle

## Breithutgilde Gosbach e.V.

### Liebe Gemeindemitglieder,

nun ist es bald wieder so weit!! Die Fasnetssaison 2009 rückt näher.

### Tag der offenen Tür

In der Gildestube findet zum Auftakt der Fasnetssaison am 6. Januar 2009 ab 11.00 Uhr ein Tag der offenen Tür mit Weißwurstfrühstück statt. Mittags laden wir noch zu Kaffee und Kuchen recht herzlich ein.

Weiterhin findet für unsere aktiven Gildemitglieder die Häskontrolle statt.

Treffpunkt zum Narrenbaumstellen für alle Mitglieder ist um 17.00 Uhr. Um 18.01 Uhr wird unser Narrenbaum gestellt.

### Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung bezüglich Arbeitsdienst für unseren Nachturnzug findet am Mittwoch, den 14. Januar 2009 um 19.00 Uhr in der Gildestube statt.

### Nachturnzug

Am Samstag, 31. Januar 2009 laden wir alle Einwohner der Gemeinde zu unserem 14. Nachturnzug recht herzlich ein.

Beginn Monsterkonzert 17.01 Uhr,

Beginn Nachturnzug 18.01 Uhr.

### Nachfolgend noch unser Narrenfahrplan 2009:

#### Freitag, 9. Januar

Brauchtumsabend "Waldhutzla" Schelklingen - Tanzauftritt - Abfahrt 18.30 Uhr, Rückfahrt 24.00 Uhr

#### Samstag, 10. Januar

Nachturnzug "Doraweibla" Dornstadt  
Abfahrt 17.30 Uhr, Rückfahrt 24.00 Uhr

#### Sonntag, 11. Januar

Überraschungsumzug - Abfahrt 11.00 Uhr, Rückfahrt 16.30 Uhr

#### Freitag, 16. Januar

Brauchtumsabend "D' Illerstoi" Senden/Ay - Tanzauftritt - Abfahrt 19.00 Uhr, Rückfahrt 24.00 Uhr

#### Samstag, 17. Januar

Nachturnzug "Stadtbachhexen" Memmingen  
Abfahrt 15.00 Uhr, Rückfahrt 23.00 Uhr

#### Sonntag, 18. Januar

Umzug "Häfele Hoi" Schelklingen  
Abfahrt 11.00 Uhr, Rückfahrt 16.30 Uhr

#### Freitag, 23. Januar

Brauchtumsabend "Bürgeles Hexa" Kirchen - Tanzauftritt - Abfahrt 19.00 Uhr, Rückfahrt 24.00 Uhr

#### Samstag, 24. Januar

Umzug "Bobohle" Rot an der Rot  
Abfahrt 11.00 Uhr, Rückfahrt 17.30 Uhr

#### Sonntag, 25. Januar

Umzug NZ Neresheim -  
Abfahrt 11.00 Uhr, Rückfahrt 16.30 Uhr

#### Samstag, 31. Januar

### Nachturnzug Breithutgilde Gosbach - mit Kindertanz

#### Freitag, 6. Februar

Brauchtumsabend "Illertaler Waldschrath"

Jedesheim-Tanzauftritt -  
Abfahrt 18.30 Uhr, Rückfahrt 24.00 Uhr

#### Samstag, 7. Februar

ADR Brauchtumsabend NZ Erbach - Tanzauftritt -  
Abfahrt 17.00 Uhr, Rückfahrt 24.00 Uhr

#### Sonntag, 8. Februar

ADR-Sprung NZ Erbach  
Abfahrt 11.00 Uhr, Rückfahrt 16.30 Uhr

#### Freitag, 13. Februar

Narrenbaumstellen "Därles Bärbla" Oberelchingen  
Abfahrt 17.30 Uhr, Rückfahrt 24.00 Uhr

#### Samstag, 14. Februar

Kinderfasnet AGGV Gosbach, 14.00 Uhr - Kindertanz -

**Samstag, 14. Februar**

Umzug "Deggner Leirakiebl" Deggingen, 14.00 Uhr, anschließend Nachtumzug "Flegga Kaschber" Esslingen-Berkheim (Abfahrt 17.00 Uhr, Rückfahrt 22.00 Uhr)  
- danach Musikerball -

**Sonntag, 15. Februar**

Umzug NG Oberdisingen  
Abfahrt 11.00 Uhr, Rückfahrt 17.30 Uhr

**Donnerstag, 19. Februar**

Prunkfestsitzung Gosbach - Tanzauftritt -

**Freitag, 20. Februar**

Umzug Pflingtlümmel Hohenstadt, 14.01 Uhr, anschließend Nachtumzug NZ Ochsenhausen (Abfahrt 17.30 Uhr, Rückfahrt 24.00 Uhr)

**Samstag, 21. Februar**

Umzug Wernauer Narren, Wernau  
Abfahrt 12.00 Uhr, Rückfahrt 16.30 Uhr, anschließend Sportlerball FTSV Gosbach - Tanzauftritt + Kindertanz -

**Sonntag, 22. Februar**

Umzug Gosbach, 14.01 Uhr

**Montag, 23. Februar**

Umzug IGF Westerheim, 13.30 Uhr

**Dienstag, 24. Februar**

Narrensprung Tettngang  
Abfahrt 9.00 Uhr, Rückfahrt 17.30 Uhr anschließend Narrenbaumabstellen Breithutgilde Gosbach und Kehraus.

Sandra Aubele - Schriftführerin -

*Wir wünschen allen frohe und gesunde Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2009!!!*

Der Gilderat  
Breithutgilde Gosbach e.V.

## Arbeitsgemeinschaft Gosbacher Vereine



In der Stille ist vieles möglich,  
was im Trubel des Alltags undenkbar ist:  
Bewusst Atem holen,  
etwas von Geheimnis des Daseins zu spüren  
oder einfach ganz gegenwärtig zu sein,  
hier und jetzt im Leben.  
Augenblicke der Stille sind eine Chance,  
neu zu sich selbst zu finden  
und eine Gelegenheit,  
Abstand zu gewinnen zu dem,  
was sonst so wichtig scheint  
und angeblich unentbehrlich ist.

(Romanous)

*Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien Zeiten der Stille, frohe Weihnachten und ein gesegnetes 2009.*

Das Sitzungsteam

*Wir wünschen allen Mitgliedern und Unterstützern des Fördervereins, allen Badegästen und allen fleißigen Helfern bei der Badeaufsicht und der Kassenaufsicht ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2009!*

## Der Mikrozensus, die größte amtliche Haushaltsbefragung in Deutschland, startet wieder im Januar 2009

### Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Dr. Carmina Brenner, bittet rund 45.000 Haushalte in Baden-Württemberg um Unterstützung

Am 5. Januar 2009 startet in Baden-Württemberg, wie auch in ganz Deutschland, die Befragung zum Mikrozensus 2009. Der Mikrozensus ist eine gesetzlich angeordnete Befragung über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt, die seit 1957 jedes Jahr bei 1 Prozent aller Haushalte in Deutschland durchgeführt wird. In Baden-Württemberg werden jährlich rund 45.000 Haushalte durch das Statistische Landesamt befragt. Zusammen mit dem Mikrozensus wird in allen auskunftspflichtigen Haushalten auch die EU-Arbeitskräfteerhebung durchgeführt.

Die Stichprobenauswahl des Mikrozensus ist im Mikrozensusgesetz vorgeschrieben.

Danach werden bei der Stichprobenziehung Gebäude ausgewählt. Die Haushalte, die in diesen durch ein mathematisches Zufallsverfahren ausgewählten Gebäuden wohnen, sind auskunftspflichtig. Die vom Gesetzgeber angeordnete Auskunftspflicht dient dazu, dass mit dem Mikrozensus zuverlässige und aktuelle statistische Informationen bereitgestellt werden können.

Der Stichprobenumfang von etwa 45.000 Haushalten wird gleichmäßig auf alle Monate und Wochen des Jahres verteilt. Somit werden in Baden-Württemberg pro Woche rund 865 Haushalte von den Interviewern des Statistischen Landesamtes befragt. Die Angaben beziehen sich dann jeweils auf die Woche vor dem Interview. Die Vorteile dieses Konzeptes liegen in der Aktualität und Qualität der Ergebnisse, die als Quartals- und als Jahresdurchschnittsergebnis vorliegen werden und sowohl saisonale Spitzen als auch flexible Arbeitsverhältnisse abbilden können.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Die Interviewerinnen und Interviewer, die die Mikrozensusbefragung durchführen, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Sie kündigen sich einige Tage vor ihrem Besuch **schriftlich** bei den Haushalten an und übergeben mit dieser Ankündigung zudem auch Informationsmaterial über die Erhebung. Die Interviewer weisen sich mit einem Interviewerausweis des Statistischen Landesamtes aus. Die Befragung wird mit einem Laptop durchgeführt. Der Einsatz der Laptops dient der Beschleunigung der Datenaufbereitung im Statistischen Landesamt und erleichtert Befragten und Interviewern die Arbeit bei der Erhebung.

Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Dr. Carmina Brenner, bitte alle auskunftspflichtigen Haushalte um Unterstützung. "Um repräsentative Ergebnisse zu gewinnen, ist es notwendig, dass alle in die Erhebung einbezogenen Haushalte die Fragen des Mikrozensus beantworten. Die Auskünfte von älteren Personen oder Rentnern sind genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten, Selbstständigen, Studenten oder Erwerbslosen". Um qualitativ zuverlässige Ergebnisse zu erhalten, hat der Gesetzgeber daher die meisten Fragen mit einer Auskunftspflicht belegt. Das Statistische Landesamt bittet jedoch, auch die freiwilligen Fragen zu beantworten.

Die Daten des Mikrozensus bilden für Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Wissenschaft, Presse und nicht zuletzt für interessierte Bürgerinnen und Bürger eine unverzichtbare und aktuelle Informationsquelle über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, der Familien und der Haushalte, den Arbeitsmarkt, die Berufsstruktur und die Ausbildung. Meldungen wie z.B. "Erwerbsbeteiligung in Baden-Württemberg im europäischen Vergleich überdurchschnittlich hoch", "Knapp ein Viertel der abhängigen Beschäftigten zählt zu den atypisch Beschäftigten",

## Interessant und informativ



### Förderverein Hallenbad Deggingen e.V.

**Für den Eltern-Kind-Schwimmkurs, der am 14. Januar 2009 startet, gibt es noch Plätze! Infos unter T. 07334/959730.**

#### Eltern-Kind-Schwimmkurs

Für Eltern mit Kindern ab 4 Jahren  
Mittwochs 17.15 bis 18.00 Uhr

**Bitte beachten Sie, dass das Hallenbad von Montag, 22.12.08 bis Samstag, 03.01.09 geschlossen ist. Ab Sonntag, 04.01.09 ist wieder zu den üblichen Zeiten geöffnet.**

Suchen Sie noch ein nettes Weihnachtsgeschenk? Schenken Sie doch Wasserspaß im Degginger Hallenbad!



"Jede dritte Familie in Baden-Württemberg ist eine Migrantenfamilie", "Allein Erziehende finanziell schlechter gestellt", "Immer mehr Baden-Württemberger leben in den eigenen vier Wänden" oder "Berufliche Qualifikation: Frauen holen auf" basieren auf Ergebnissen des Mikrozensus.

Die Mikrozensusergebnisse für Baden-Württemberg werden vom Statistischen Landesamt fortlaufend veröffentlicht und stehen jedem Mann zur Verfügung. Ausgewählte Ergebnisse des Mikrozensus sind auch per Internet unter [www.statistik-bw.de](http://www.statistik-bw.de) abrufbar.

**Für Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung:**

Statistisches Landesamt  
Baden-Württemberg  
70258 Stuttgart  
Tel. (0711) 641 - 2513 oder 2971  
Mail: [mikrozensus@stala.bwl.de](mailto:mikrozensus@stala.bwl.de)

## Paul-Wilhelm-von-Keppler-Stiftung

### Veranstaltungen im Seniorenzentrum St. Martin

**Freitag, 19.12.2008**

vormittags Besuche Pater Flavian  
14.00 - 15.00 Uhr Sturzprophylaxe  
Dachgeschoss/Herr Sing  
15.00 Uhr Adventlesestunde  
Wohnbereich Nordalb/Frau Heintz

**Samstag, 20.12.2008**

15.00 Uhr Adventlesestunde  
Wohnbereich Nordalb/Frau Heintz

**Sonntag, 21.12.2008**

15.00 Uhr Adventlesestunde  
Wohnbereich Nordalb/Frau Heintz

**Montag, 22.12.2008**

11.00 Uhr Aktivierung auf den Wohnbereichen  
14.00 Uhr Gedächtnistraining  
Dachgeschoss/Frau Alexander  
15.00 Uhr Adventlesestunde  
Wohnbereich Nordalb/Frau Heintz

**Dienstag, 23.12.2008**

15.00 Uhr Bewohnerweihnachtsfeier  
im Festraum im Dachgeschoss

**Mittwoch, 24.12.2008**

14.00 Uhr Der Musikverein Deggingen spielt im Innenhof  
15.00 Uhr Wortgottesdienst in der Kapelle

**Freitag, 26.12.2008**

9.00 Uhr Kath. Gottesdienst mit  
Concordia in der Kapelle

**Montag, 29.12.2008**

14.00 Uhr Gedächtnistraining  
Dachgeschoss/Frau Alexander

**Dienstag, 30.12.2008**

16.00 Uhr Jahresabschluss-Gottesdienst  
in der Kapelle

**Mittwoch, 31.12.2008**

11.00 Uhr Aktivierung auf den Wohnbereichen  
14.00 Uhr Gedächtnistraining  
Dachgeschoss/Frau Alexander

**Freitag, 02.01.2009**

vormittags Besuche Pater Flavian

**Montag, 05.01.2009**

11.00 Uhr Aktivierung auf den Wohnbereichen  
14.00 Uhr Gedächtnistraining  
Dachgeschoss/Frau Alexander  
16.00 Uhr Kath. Gottesdienst

**Mittwoch, 07.01.2009**

18.30 Uhr Musikverein Wiesensteig  
spielt im Innenhof

**Donnerstag, 08.01.2009**

10.00 Uhr Ev. Gottesdienst mit  
Frau Bücheler  
15.30 Uhr Singkreis im Dachgeschoss

**Freitag, 09.01.2009**

vormittags Besuche Pater Flavian  
14.00 - 15.00 Uhr Sturzprophylaxe/Dachgeschoss

Wir haben **Stellen für Praktikanten** frei. Wenn Sie Interesse haben melden Sie sich bitte unter der Telefonnummer 07334/9608-0, bei Herrn Fischer oder Frau Breit.

### Personal-Weihnachtsfeier in St. Martin

Bei der Weihnachtsfeier waren auch die Ehrenamtlichen eingeladen. Die Einrichtungsleitung bedankte sich bei ihnen für die Treue auch im neuen Haus mit einem schön dekorierten Weihnachtsstern. Die Ehrenamtlichen sorgen für das Mehr an Lebensqualität, das die Bewohner sehr zu schätzen wissen. Ob beim Gottesdienst, beim gemeinsamen Singen und Musik machen, bei Festen, Besuchen, in der Sterbebegleitung, Seelsorge oder Aromapflege. Die Ehrenamtlichen sind einfach unverzichtbar für unser Haus.

*Gesegnete Weihnachten und ein glückliches neues Jahr 2009 wünscht den Bürgerinnen und Bürgern in Deggingen und Reichenbach das Seniorenzentrum St. Martin mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.*

## VdK Deggingen

Der VdK-Ortsverband informiert:

Ab 2009 alte Schnurlos-Telefone verboten!

Analoge schnurlose Telefone der ersten Generation, die in den 90er-Jahren vielfach verkauft wurden, sind ab Januar 2009 verboten. Laut Bundesnetzagentur müssen sie ersetzt werden, weil die Frequenz, auf der sie funken, neu vergeben wird. Vom Verbot sind die Baureihen mit der Bezeichnung "CT1" und "CT2" betroffen. Wer ein solches Telefon trotz des Verbots ab 2009 weiterhin benutzt, riskiert ein Bußgeld von bis zu 1.600 Euro. Dieses Alttelefon kann nämlich andere Geräte stören, weshalb Funkfahnder der Bundesnetzagentur den Störer orten können. Wer ein altes Schnurlos-Telefon besitzt, kann durch einen Blick in die Bedienungsanleitung oder durch einen Besuch beim Fachhändler abklären, ob sein Altgerät unter das Verbot fällt.

-----

*Der VdK Ortsverbandsvorstand wünscht allen seinen Mitgliedern, Freunden und Gönnern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und friedvolles Jahr 2009.*

C. Junginger  
Ortsverbandsvorsitzender

## SPD - Ortsverein Deggingen

Dem "Licht der Hoffnung" lass' freien Lauf,  
es wird Dich wärmen, doch halt' es nicht auf.

Gib es weiter, dann kehrt es zu Dir zurück  
und bringt Dir Hoffnung, Freude und Glück.

Liebe Genossinnen und Genossen,  
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

*wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine friedvolle, besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2009.*

SPD Ortsverein Deggingen

## Kulturverein Geislingen e.V.

### Festliches Konzert zum neuen Jahr

Der Vorverkauf zum "Festlichen Orchesterkonzert zum neuen Jahr" am 10. Januar, 20 Uhr in der Stadtkirche beginnt am 8. Dezember bei der Buchhandlung Ziegler (Hauptstraße) und bei Schreibwaren Hitzl (Werastraße). In der weihnachtlich geschmückten Stadtkirche musiziert das Ansbacher Kammerorchester erweitert durch Bläser unter der Leitung von Kirchenmusikdirektor Gerhard Klumpp glanzvolle Werke von Georg Friedrich Händel (Wassermusik, Oboenkonzert, Orgelkonzert, Feuerwerksmusik) und Felix Mendelssohn Bartholdy (Streichersinfonien). Karten zu dem Konzert eignen sich auch bestens als Weihnachtsgeschenke.

**hilfe direkt e.V.  
yu rope****Liebe Mitglieder, liebe Freunde,**

seit unserem letztjährigen Hilfstransport ins Lungensanatorium in Jasa Tomic habt Ihr nichts mehr von mir gehört. Es klingt wirklich wie eine Floskel, aber das Jahr ist wieder irre schnell vorübergegangen und ich muß mit Entsetzen feststellen es ist auch schon fast wieder vorüber.

Natürlich waren wir wieder tätig in Sachen des Vereins, wenn auch im Verborgenen. Unsere Pläne für das Jahresende 2008 sind ähnlich wie auch in den Jahren davor, d.h. dem Kinderheim Spomenak in Pancevo wollen wir wieder über den Winter helfen. Es ist geplant - je nach finanzieller Ausstattung - wieder Heizöl und einlagerbare Lebensmittel für das Heim zu kaufen sowie eine Einzahlung bei den Milchwerken zu machen, damit die Kinder jeden Tag frische Milch bekommen.

Ein weiteres Vorhaben Ende des Jahres bzw. Anfang Januar 2009 wird wieder im medizinischen Sektor liegen. In Zusammenarbeit mit dem Gesundheitszentrum in Kovacica (Vojvodina/Banat) helfen wir bei der Ausstattung einer Gynäkologischen Praxis, mit z.B. einem Untersuchungsstuhl, mit einem Sterilisator u.a. Es handelt sich hierbei um keine private Praxis, sondern um eine staatliche Einrichtung wo auch Frauen behandelt und untersucht werden, die keine Krankenversicherung haben und auch kein Geld um die Untersuchungen oder Maßnahmen zu bezahlen. Wir denken, dass ist eine Sache, die Unterstützung benötigt und auch verdient.

Wer uns bei unseren Projekten helfen möchte, kann dies wie immer mit einer Spende auf unser Konto Nr. 15 277 488 KSK Göppingen, BLZ 610 500 00 tun. Wir freuen uns über jeden Betrag und stellen auch Spendenbescheinigungen aus.

Vielen Dank für die Spenden, die wir bereits erhalten oder zugesichert bekommen haben, und Danke im Voraus an alle, die sich für unsere Projekte interessieren und sich vielleicht mit einer Spende daran beteiligen möchten.

Danke für das Vertrauen, das Sie unserem Verein nun seit - nächstes Jahr werden es 10 Jahre - entgegenbringen.

*Zum Schluss wünschen wir Ihnen schöne und besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch und Start ins neue Jahr 2009.*

Yu rope hilfe direkt e.v.

Nada Zivkov-Rath

**Kreisverein Leben mit Behinderungen  
Göppingen e.V.****Veranstaltungen der  
Begegnungsstätte Süßen:**

Der Zirkus "I topolini Constanti" besucht unsere Begegnungsstätte. Dazu sind Sie am Samstag, 20.12. um 15.00 Uhr herzlich eingeladen. Im Anschluss trinken wir noch gemütlich Kaffee. Am Sonntag, 21.12. wird ab 14.00 Uhr der Nachmittag von unseren Zivis gestaltet.

Das Haus bleibt am Wochenende 27./28.12. geschlossen.

Am 31.12. ist die Begegnungsstätte für eine Silvesterfeier unter Elternregie geöffnet.

Zum Spiel- und Spaßnachmittag am Samstag, 03.01. und Sonntag, 04.01. jeweils ab 14.00 Uhr laden wir Sie herzlich ein. Wir gehen zum Kegeln nach Reichenbach u. R. Dazu treffen wir uns am Donnerstag, 08.01. um 17.30 Uhr an der Begegnungsstätte.

Vielen Dank an alle fleißigen Helfer bei unserer Weihnachtsfeier. Ein Dankeschön an den Kinder- und Jugendchor des Liederkranz Süßen unter der Leitung von Frau Müller und ebenso herzlichen Dank an die evang. Kirchengemeinde für die Überlassung des Saales im evang. Gemeindehaus.

*Allen Mitgliedern, Förderern und Freunden der Begegnungsstätte wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.*

**Jugendwerk der AWO****Ab in den Schnee!**

Heißt es mit dem Jugendwerk der AWO Württemberg über Weihnachten und Silvester. Wer mit zu den beliebten Ski- und Snowboardfreizeiten will, die von einem pädagogisch geschulten Team geleitet werden, sollte sich jetzt schnell anmelden, bevor die Freizeiten ausgebucht sind. Jugendliche zwischen 12 und 15 Jahren können vom 27.12.08 bis 03.01.09 noch mit zur Skifreizeit nach Sellamatt ins Skigebiet von Wildhaus in der Schweiz.

Auf der Piste wird gemeinsam in Gruppen gefahren, wobei Anfänger alle Grundlagen beigebracht bekommen. Aber auch Fortgeschrittene können, wenn sie wollen, von den erfahrenen Ski- und Snowboardfahrern noch etwas lernen. Nach der Action auf der Piste sorgt das Team mit einem abwechslungsreichen Programm dafür, dass keine Langeweile aufkommt.

Auch über Fasching bietet das Jugendwerk Skifreizeiten an. Jugendliche zwischen 15 und 17 Jahren können vom 21.02. bis 28.02.2009 mit nach Österreich zum Skifahren in Nassfeld.

Vom 22.02. - 01.03.2009 können Jugendliche ab 16 Jahren und junge Erwachsene zum Skifahren nach Engelberg in der Schweiz.

Zeitgleich gibt es für Jugendliche zwischen 12 und 15 Jahren nochmal eine Skifreizeit in Wildhaus.

Unter [www.jugendwerk24.de](http://www.jugendwerk24.de) gibt es weitere Informationen zu den Skifreizeiten des Jugendwerks. Anmelden kann man sich auf der Homepage oder telefonisch unter (0711) 522841. Für finanziell Schwächergestellte gibt es verschiedene Zuschussmöglichkeiten, weitere Auskünfte hierzu erteilt die Geschäftsstelle des Jugendwerks gerne telefonisch.

Das Jugendwerk der AWO ist der gemeinnützige Kinder- und Jugendverband der Arbeiterwohlfahrt in Württemberg. Wir führen Maßnahmen der außerschulischen Jugendbildung durch und bieten Ferienfreizeiten für Kinder und Jugendliche in Württemberg an. Weitere Informationen und Bildmaterial stellen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

**Zusteller**

**für abonnierte Zeitschriften gesucht.**

Geeignet für Schüler, Hausfrauen oder Rentner.

**Telefon 07164 149734 oder Mobil 0172 6401718**

**Weidegänse**

frisch geschlachtet zu verkaufen.

Telefon 07335 2405

**2-Zimmer-Wohnung**

**Bad Ditzenbach, 70 m<sup>2</sup>, sep. Eingang,  
großer Süd-Balkon, EBK, TG, ab sofort.**

**Telefon 07335 7287**

**Weihnachtszeit  
ist  
Bockbierzeit!**



**»Gruibinger Meister-Bock«**

Die dunkle Bierspezialität, mit Tradition und Geschmack!  
**In der 0,33-Ltr.-Bügelflasche!**

Erhältlich im Getränkefachhandel oder in  
unserem Brauerei-Getränkemarkt in Gruibingen.

★ **! Geschenkk Ideen rund um Bier und Wein !** ★

**Wir bedanken uns bei allen Kunden unserer  
Brauerei und wünschen Ihnen  
ein schönes Weihnachtsfest und  
ein erfolgreiches Jahr 2009!**

Ihre Familie Hilsenbeck ★ ★ ★ ★

Öffnungszeiten in unserem Brauerei-Getränke-Markt über die Feiertage:

Heiligabend, 24.12.08 .....	9.00 - 12.00 Uhr
Samstag, 27.12.08 .....	9.00 - 12.00 Uhr
Silvester, 31.12.08 .....	9.00 - 12.00 Uhr

Lammbräu Hilsenbeck, Hauptstraße 37, Telefon 07335 96440 ★



**Wir bitten um Beachtung!**

Vom 22.12. bis einschl. 25.12.  
geschlossen.

Ab dem 2. Weihnachtsfeiertag tägl.  
geöffnet mit der Einschränkung am  
Neujahrstag 10.00 - 14.00 Uhr.

Restaurant  
Pizzabäckerei  
73349 Wiesensteig  
Hauptstraße 70  
Telefon 07335 6622

**Frohe Weihnachten**  
wünschen  
**Familie Traub  
und Mitarbeiter**



*Schöne Feiertage und  
ein gesundes*

**Elit**  
GmbH



Sanitäre Anlagen  
Bauflaschnerei  
Jahnstraße 33 · 73326 Deggingen  
Telefon 07334 8918 · Fax 21284

Wir machen  
**Betriebsferien**  
vom 22. Dezember 2008  
bis 02. Januar 2009.

Ab 05. Januar 2009 sind wir  
wieder für Sie da.



Nussbaum Medien  
Uhingen GmbH & Co. KG  
Zeppelinstr. 37, 73066 Uhingen  
Postfach 50, 73062 Uhingen  
Telefon 07161 93020-0, Fax 93020-20  
Internet: www.nussbaum-medien.de

**RAITH** Telefon 07335 - 921797  
Gartenstraße 8 · 73349 Wiesensteig  
**Kunstharz - Fußbodenbeschichtung**

- |               |                    |
|---------------|--------------------|
| für: - Lager  | • abriebfest       |
| - Garagen     | • rutschhemmend    |
| - Keller      | • öl- chemikalien- |
| - Werkstätten | beständig          |

**Praxis Dr. med. Winker**  
Deggingen

**Wir haben Urlaub  
vom 24.12.08 bis 02.01.09**

Vertretung: Dr. Geis, Dres. Moll

**Praxis Dr. med. S. Geis, Deggingen**

Facharzt für Allgemeinmedizin / Notfallmedizin

**Wir machen Urlaub  
vom 05.01. bis 09.01.2009**

Vertretung: Dres. Jung, Deggingen · Dres. Moll, Gosbach

**Praxis Dres. med. Jung**

Ditzenbacher Straße 33, 73326 Deggingen  
Telefon 07334 4332 od. 5083 · Fax 5084

**Unsere Praxis ist am  
22., 23., 29., und 30.12.2008 geschlossen**  
Wir sind ab 02.01.2009 wieder für Sie da!

Vertretung:  
Dr. Moll, Gosbach, ☎ 07335 6061 am 22., 23., und 30.12.2008  
Dr. Straub, Wiesensteig, ☎ 07335 6666 am 29.12.2008

**Kinderarztpraxis  
Andreas Krebs, Deggingen**

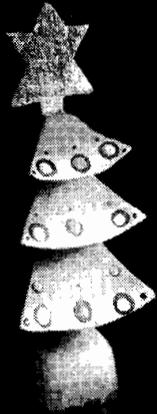
**Die Praxis bleibt am 02.01.2009  
und 05.01.2009 geschlossen.**

Vertretung: Dr. Schäfer, Göppingen, ☎ 07161 78288



# Frohe Weihnachten

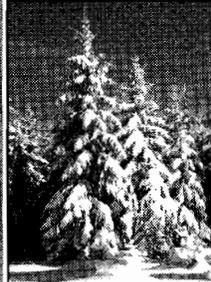
Schöne Festtage und ein gutes 2009



© NM

ANDREA HOCHST

Dipl. oec. • Steuerberaterin  
Kitzenweg 3  
73337 Bad Überkingen - Unterböhringen  
Tel. 0 73 34/95 93 76 • www.stb-hoechst.de



© NM

Besinnliche Weihnachtstage  
und ein glückliches 2009 wünschen Ihnen

**BEAUTY-OASE**

Bettina Steinle • ☎ 0171 2820921

und med. Fußpflegerin  
Frau Allmendinger

Besinnliche Festtage

wünscht Ihnen Ihre

SCHLOSSEREI

**WEIMPER & BAUMANN GMBH**

WERKSTATT:  
HOFWEIHERSTRASSE 6  
73342 BAD DITZENBACH/GOSBACH  
TELEFON 07335 5157

BÜRO:  
SOMMERHALDE 11  
73349 WIESENSTEIG  
TELEFON 07335 6138  
TELEFAX 07335 924574



Schöne Festtage  
und



...wünschen Ihnen

die Stuckateure mit Familien der

**Schweizer GmbH**

Putz – Stuck – Trockenbau – Gerüstbau  
Dekorative Innengestaltung

73342 Bad Ditzenbach • Telefon 07334 8851 • Fax 21221  
info@Schweizer-Stuckateure.de • www.Schweizer-Stuckateure.de





# Frohe Weihnachten

**Die Schuh-Ecke**

Mit unseren Weihnachtsgrüßen verbinden wir den Dank für Ihr Vertrauen und die besten Wünsche für ein gutes neues Jahr.

**Karin Müller & Team**  
Hauptstraße 63 · 73326 Deggingen  
Telefon 07334 8262 · Telefax 07334 8262

**Ab sofort alle Winterschuhe 20 % reduziert!**

## DURNER

gartengestaltung - baumarbeiten

wünscht **Ihnen** frohe weihnachten ...

... und ein gesundes neues jahr.

tel 07334-921954



Frohe Weihnachten wünscht

*D. Seibert*

**Praxis für Podologie**

Drackensteiner Str. 20 · 73342 Gosbach  
☎ 07335 5828 · Handy 0173 4043702

*Besinnliche Weihnachtstage  
und viel Glück im neuen Jahr*

wünschen wir allen Kunden,  
Freunden und Bekannten



**Elektroinstallationen  
Siegfried Bucher**

73326 Deggingen-Reichenbach  
Im Obstgarten 1 · Telefon 07334 6829

**Installationen • Reparaturen • Verkauf**

Schöne Festtage und ein glückliches 2009

... wünschen wir Ihnen und allen unseren  
Freunden und Bekannten.

DEGGINGEN · HAUSEN

**E.DOLL**

HEIZUNG SANITÄR  
07334-8594

WÄRMEPUMPEN · SOLAR · HOLZ · BÄDER

Am Ende des  
alten Jahres  
möchten wir uns  
bei unseren  
Kunden und  
Geschäftsfreunden  
für die gute  
Zusammenarbeit  
bedanken.

# Frohe Weihnachten

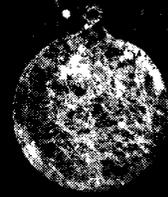


Ein frohes  
Weihnachtsfest  
und viel Glück  
im neuen Jahr  
wünscht Ihnen  
**Hans-Paul Seibert**  
Malermeister  
Hilfstastr. 20  
Telefon 07335 6523

wünscht

Praxis für Krankengymnastik  
und Massage  
**Karl-Heinz Moser**

Kurhausstr.-1 • Bad Ditzgenbach  
☎ 07334 9249898



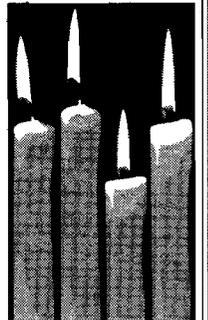
Glückliche  
Festtage  
und viele  
Sternstunden  
in 2009

Wir wünschen unseren Kunden  
frohe Weihnachten und  
ein gesundes neues Jahr.

**Familie Uwe Blöchle**

Metzgerei  
für feine Fleisch- und Wurstwaren

Drackensteiner Straße 2, Gosbach



## F H S Tuning



Das FHS-Team wünscht Ihnen und Ihrer Familie  
fröhliche Weihnachten und einen guten  
Rutsch ins Jahr 2009



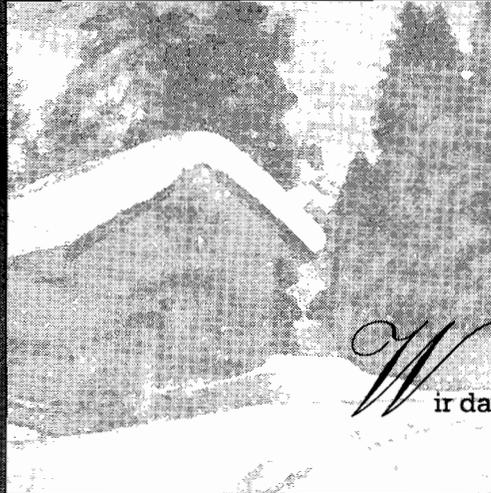
Unser Betrieb ist vom 23.12.2008 bis 06.01.2009  
geschlossen



Unsere Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr. von 7.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr  
Samstag von 8.00 – 13.00 Uhr

Franz Scheffthaler, In der Au 6  
73342 Bad Ditzgenbach Gosbach  
Telefon 07335/923500 Fax 07334/923503

# Frohe Weihnachten



**Geschäft:**  
73337 Bad Überkingen  
Nuberstraße 25/1  
Telefon 07331 61177  
Telefax 07331 60977  
info@beton-naturstein-wagner.de  
www.beton-naturstein-wagner.de



**Privat:**  
73326 Deggingen  
Schillerstraße 23  
Telefon 07334 3488



Wir danken unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen, unseren Freunden und Bekannten frohe Weihnachten und alles Gute für 2009.



Viel Glück, Gesundheit und Zufriedenheit  
im neuen Jahr  
wünschen wir unseren Gästen und Freunden.

HOTEL RESTAURANT

## TALBLICK

- einfach wohlfühlen -

Ditzenbacher Str. 85 • 73342 Bad Ditzenbach-Auendorf  
☎ 07334 / 92123-0 • www.talblick-auendorf.de

Josef Schweizer  
Inh. Monika Siedl

Haushaltswaren  
Geschenkartikel  
Eisenwaren

Telefon 07334 / 968679

\*\*\*\*\*

Uli Schweizer

Schlosserei –  
Schlüsselnotdienst

Hauptstr. 58  
Deggingen



WÜNSCHEN ALLEN

KUNDEN, BEKANNTEN UND FREUNDEN

FRÖHLICHE WEIHNACHTEN

UND EIN GESUNDES 2009



# Frohe Weihnachten

Ein frohes Weihnachtsfest  
und viel Glück im neuen Jahr

wünschen wir allen unseren  
Kunden, Freunden und Bekannten.



## Mann Schulz

Garten- und Landschaftspflege  
Göppinger Str. 32 - 73342 Auendorf  
(07334) 95 98 40 - (0173) 678 36 29

Danke für Ihr Vertrauen im vergangenen Jahr.

Besinnliche Weihnachtsfeiertage  
sowie ein gesegnetes Jahr 2009  
wünscht Ihnen



www. **maurer**-fahrraeder.de  
Ihr bewährtes Fachgeschäft  
Bad Überkingen-Hausen Tel. 07334 923101

Frohe  
Weihnachten

und viel Glück im neuen Jahr  
wünscht Ihnen das

**SARISTYLE-TEAM**

Kathrin \* Tina \* Heidrun

\* Jenny \* Yonca \* Selma \* Burcu

\* Aylin \* Fr. Sari

Öffnungszeiten: Di., - Fr., von 9.00 - 19.00 Uhr  
Sa., von 8.00 - 13.00 Uhr

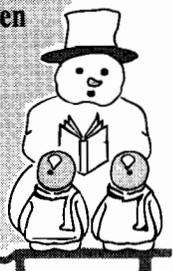
## SARISTYLE

Inh. Gül Sari FRISUR PUR.

Alte Steige 3 · 73342 Gosbach · Telefon 07335 921518  
Springstr. 16 · 73312 Geislingen · Telefon 07331 7159899

Schöne  
Weihnachten  
& ein  
gesundes

2009



## H&B

Hübner · Böhme  
TV-SERVICE

VIDEO ■ HIFI ■ TELEFON ■ SAT

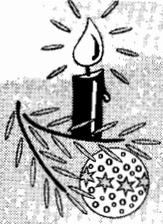
Drackensteiner Str. 105  
Bad Ditzgenbach-Gosbach  
Telefon 07335 921092



Kalik  
Bäckerei @ Konditorei

Unsere Öffnungszeiten  
über die Feiertage:  
Heiligabend und Silvester  
von 6.00 - 12.00 Uhr.  
Vom 27.12. - 30.12.  
gelten unsere  
normalen Öffnungszeiten.  
Am 02. und 03.01.2009  
haben wir geschlossen.  
☎ 07335 920660

# Frohe Weihnachten



*Ein frohes Weihnachtsfest  
und viel Glück  
im neuen Jahr  
wünscht*



**autohaus  
staudenmaier**

Deggingen, Jahnstraße 37  
Telefon 07334 5077

Wir wünschen  
allen unseren Patienten  
ein gesegnetes Weihnachtsfest  
und einen guten Rutsch  
ins neue Jahr !!



Praxis für Krankengymnastik  
**Heike Schweizer**



Gartenstraße 13, 73326 Deggingen  
Telefon 07334 920950

**diebold**  
modefriseur

wünscht allen

**frohe Weihnachten  
und ein glückliches  
neues Jahr!**

Hauptstraße 21 · 73326 Deggingen · Telefon 07334 6336  
Montag, 22.12.08 geöffnet, Samstag, 27.12.08 geschlossen.



wünschen wir unseren  
Kunden, Freunden und  
Bekanntem.

**Ab sofort  
20 %  
auf alle Weihnachtsartikel.**

**Gitte's  
Geschenk- und Bastellädle**

Brigitte Bucher  
Reichenbacher Str. 17 · 73326 Degg.-Reichenbach  
Telefon 07334 8747 · Fax 07334 920447

wünscht Ihnen das Team vom **med. Zentrum Vis Corporis**

**Praxis für Sprachtherapie** - Dipl. Pädagogin Sonja Michel

**Ergotherapie** - Sandra Köhler & Kolleginnen

**Physikalische Therapie** - Karl Heinz Moser

**Podologie** - Mario Mendau

**Heilpraktikerin** - Christiane Wollmershäuser-Jung

**Ernährungsprogramm** - Iwona Karwowski

Med. Zentrum Vis Corporis · Kurhausstr. 1 · 73342 Bad Ditzgenbach · Tel. 07334 921300

*Schöne Festtage  
und*





# Frohe Weihnachten

## Frohe Weihnachten

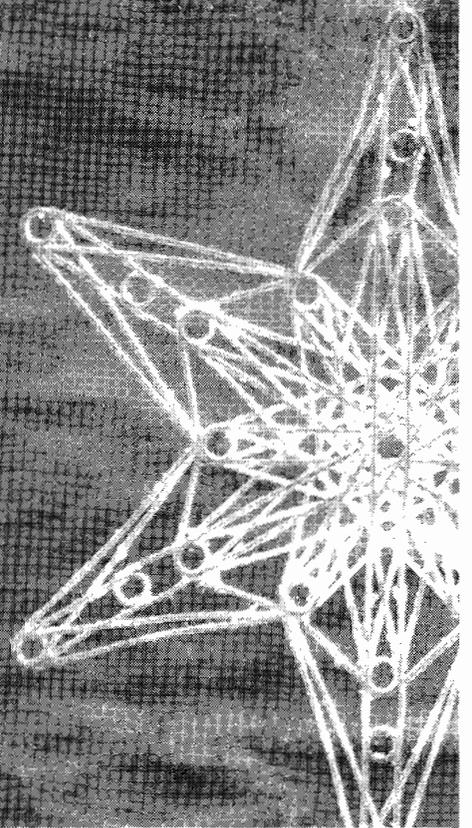
und viele Sternstunden im neuen Jahr

### TAXI / Mietwagen Feuchter

- Krankenfahrten
- Dialysefahrten
- Flughafentransfer
- Fahrten aller Art

**07335 923391**

Inh. Heinrich Müller  
Hauptstr. 51 • 73349 Wiesensteig • [www.taxi-feuchter.de](http://www.taxi-feuchter.de)



## Fröhliche Festtage

und ein gesundes  
**2009**

PRAXIS FÜR PHYSIKALISCHE THERAPIE,  
KRANKENGYMNASTIK,  
MASSAGE UND MANUELLE THERAPIE, LYMPHDRAINAGE

### Martin Sing

Auendorfer Straße 8 • 73342 Bad Ditzgenbach • ☎ 07334 3803

## FROHE WEIHNACHT

und viel Glück und Gesundheit im neuen  
Jahr wünscht Ihnen



### Rudolf Rauschmaier

wgv-Versicherungen \* [www.Auto-A8.de](http://www.Auto-A8.de) \* Reisemobilvermietung

Dürrentalweg 26 • 73326 Deggingen  
Telefon 07334 8990 • Fax 07334 8900



Ein besinnliches Weihnachtsfest  
wünschen wir all unseren Kunden,  
Freunden und Bekannten

- fürs neue Jahr  
Zufriedenheit, Glück  
und Gesundheit



Bad Ditzgenbach-Gosbach, Drackensteinerstr. 29/1, ☎ 07335 9242452

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und  
Bekanntem, ein friedvolles Weihnachtsfest  
und ein gesundes Jahr 2008

Ihr

## Lara & Haare Team

Reichenbachstraße 94 73326 Degg./Reichenbach i.T.  
Telefon 0 73 34 - 2 15 48 Di bis Sa Termine n. Vereinbarung

# Frohe Weihnachten

*Frohe Weihnachten und alles Gute  
im Jahr 2009 wünscht Ihnen*



Ihr  
Glaser – Schreiner  
und  
Bestatter †

Fabrikstraße 7, 73326 Deggingen-Reichenbach  
Telefon 07334 4269 ■ Fax 07334 3929

**Der Steinmetz aus Steinweiler**



**ILTENBERGER**

Römerstraße 7-13 89564 Nattheim-Steinweiler  
Tel. 07326 / 9640-0 Fax 9640-21  
Internet: [www.steinmetz-ilttenberger.de](http://www.steinmetz-ilttenberger.de)

*Für die kommenden Feiertage wünschen  
wir eine schöne und besinnliche Zeit,  
sowie einen guten Start ins neue Jahr*

*Ihr Steinmetz Iltenberger mit Team*



**Zweigstelle Iltenberger-Steiner**

Königstraße 54 neben dem Friedhof in 73326 Deggingen  
Tel: 07334/959710 Fax: 959711

**EIN FROHES WEIHNACHTSFEST UND  
VIEL GLÜCK IM NEUEN JAHR**

wünscht allen Kunden,  
Freunden und Bekannten



*Familie  
Markus Schweizer*

**Schweizer Bau GmbH**

Hofweierstr. 13  
73342 Bad Ditzenbach-Gosbach



Wir wünschen unseren  
Kunden ein frohes  
Weihnachtsfest und ein  
gesundes neues Jahr.  
Familie Stadler

**STADLER**

HEIZUNG - SOLARTECHNIK

Drackensteiner Str. 42/1  
73342 Bad Ditzenbach

Tel. 07335 920850  
Fax 07335 920855

stadler-heizung  
@t-online.de

bis

31.12.

WIR KÖNNEN  
**SCHNELL**  
UND PREISWERT

**20**

**MBit/s**

**CleverKabel 20**



**Telefon-Flatrate**  
ins gesamte deutsche Festnetz



**Internet Flatrate**

**Nur jetzt:  
3 Monate  
kostenlos!**

nur

**29<sup>90</sup>**  
Monat\*

Wir beraten Sie gerne:



0800-8888 784



[www.kabelbw.de](http://www.kabelbw.de)



Im Fachhandel

**KabelBW**  
Einfach clever.

# WIR MÖCHTEN UNS BEDANKEN...

...bei den Gästen der Vinzenz Therme.  
Und Ihnen auf diesem Wege ein gesegnetes  
Weihnachtsfest und einen guten Rutsch  
ins neue Jahr wünschen.

Wir haben  
auch an den Feiertagen für Sie geöffnet!  
Nur am 24. + 31.12.2008  
bleibt die Vinzenz Therme geschlossen.



VINZENZ THERME  
BAD DITZENBACH  
Thermal-Mineral-Bewegungsbad

www.vinzenztherme.de

## BRAUN Schmierstoffe GmbH

IHR Markenhändler im TALE für  
Heizöl und MOBIL-Schmierstoffe  
Tel. 07335 6041 · Fax 6043

*A*m Ende des alten Jahres danken  
wir für Ihr Vertrauen und  
die gute Zusammenarbeit  
und verbinden damit die besten  
Wünsche für ein frohes Fest  
und ein erfolgreiches  
neues Jahr.

**NUSSBAUM  
MEDIEN**



Uhingen  
GmbH & Co. KG

Zeppelinstr. 37 · 73066 Uhingen  
Telefon 07161 93020-0  
Fax 07161 93020-20



Samstag, 20.12.2008, 12.00 - 19.00 Uhr

## Willkommen zu unserem Weihnachtsmarkt ...

Znieh's Schnapsbude, Bücherwelt, Fotografin,  
Last-Minute-Geschenkchen, Weihnachtsbäume,  
Streichelzoo, Tombola etc.

**Open House, Medizinisches Zentrum**  
13.00 - 16.00 Uhr

für's leibliche Wohl sorgt "Alfonso"

Vis Corporis, Kurhausstraße 1/Parkplatz  
73342 Bad Ditzenbach, Telefon 07334 921300  
oder 0171 9385523

## Ihr Gartenspezialist **Uwe Schustek** Große Baumfäll-Aktionswochen

Hofeinfahrten • Gartenpflege • Stellplätze  
Pflege von Außenanlagen • Gartensanierung • Heckenschneiden

Telefon 07162 24361

### Ihr Team für...



- Energiekonzepte
- Solaranlagen
- regenerative Heizsysteme
- Sanitärarbeiten
- Komplettbäder
- Blecharbeiten

**herrlinger**

heizung

sanitär

flaschnerei

Wir wünschen Ihnen allen fröhliche  
Weihnachten und ein gutes Neues Jahr!

Ihr Herrlinger-Team

*Adventszeit – Genießen Sie die schönste Zeit des Jahres*

Peter Herrlinger, Heizung & Sanitär GmbH · Zeppelinstr. 18 · 73105 Dürnau · Tel. (07164) 910260 · www.herrlinger-gmbh.de